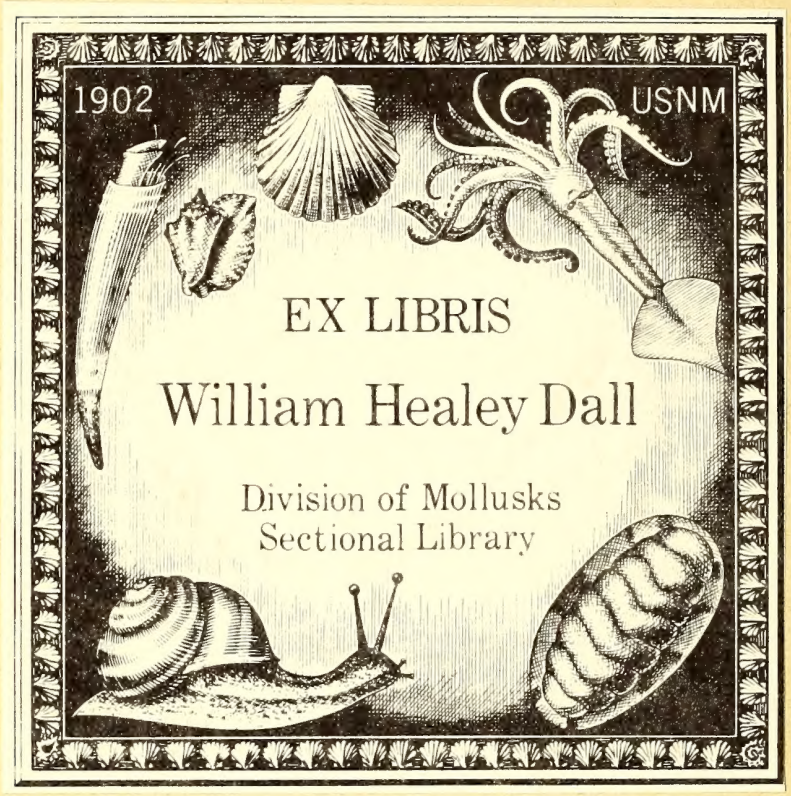
QH
91.57
A1G29
1802
MOLL


1902
USNM
EX LIBRIS
William Healey Dall
Division of Mollusks
Sectional Library

I GEBAUER

Division of Mollusks
Sectional Library

GH
91.57
A1629
1802
Moll

Systematisches Verzeichniß
der
Seesterne, Seeigel, Conchylien
und
Pflanzenthiere,

Division of Mollusks
Sectional Library

nach
Linné Systema Naturae
und
mit Einschaltung der im Linné ausgelassenen, aber in andern vorzüglichen Schriftstellern vorkommenden Gattungen.

Ein sehr bequemes Hülfsmittel,
über
eine Sammlung dieser Naturseltenheiten
in kurzer Zeit einen Catalog zu verfertigen.

Halle,
bey Johann Jacob Gebauer. 1802.

L

SMITHSONIAN INSTITUTION
333150
SEP 11 1946
NATIONAL MUSEUM

574.92
G629

Division of Mollusks
National Library

Jedem Besitzer einer Naturaliensammlung sind die wesentlichen Vortheile bekannt, die ein genauer Catalog gewährt, aber auch die Mühe und Zeit, welche mit der Ausarbeitung desselben unzertrennlich verbunden sind. Ich glaube daher den Freunden der genannten Naturseltenheiten mit dem gegenwärtigen systematischen Verzeichnisse kein unangenehmes Geschenk zu machen, da sie sich dadurch in Stand gesetzt befinden, ihren Wunsch nach einem Catalog über ihre Sammlung ohne Mühe, und in kurzer Zeit zu realisiren.

Das systematische Verzeichniß, bey welchem Linné Systema Naturae *) zum Grunde liegt, enthält nicht nur alle Gattungen des Systems, sondern auch die darin fehlenden, aber bey andern vorzüglichen Schriftstellern anzutreffenden Spezies, mit Einschaltung der hin und wieder zerstreuten Abänderungen am gehörigen Orte, und mit Beyfügung der teutschen Benennungen, so oft dieses nur hat geschehen können.

Die Schriftsteller, welche ich bey diesem systematischen Verzeichnisse noch außer dem Linnéischen System mit äußerster Sorgfalt nachgeschlagen habe, sind jeder Hauptabtheilung desselben vorgedruckt.

Bey den **Seesternen** und **Seeigeln** beziehen sich die voranstehenden Zahlen 1, 2, 3. ꝛc. auf das Linnéische System; die Buchstaben A, B, C etc. aber deuten an, daß die nachstehende Gattung weder im Linné, noch in einem der angeführten Schriftsteller vorkomme.

Ungeachtet die **Conchylien** nach dem Linné geordnet sind, so habe ich doch dieses Verzeichniß, nicht, dem Linné gemäß, mit dem Geschlechte Chiton, sondern mit dem Geschlechte Argonauta anfangen lassen, weil ich bey Anordnung dieses Naturfachs in meinem Cabinette nicht dem Linné, sondern dem Schröter gefolgt bin.

*) *Linné, Caroli a*, Systema naturae per regna tria naturae secundum classes, ordines, genera, species, cum characteribus, differentiis, synonymis, locis. Editio decima tertia, aucta, reformata. Cura *J. F. Gmelin*. Lipsi. 1788. 8. maj.

Die auf jeder Seite dieses Verzeichnisses neben den Conchylien herablaufenden zwey Zahlreihen sind durch die Rubriken Schröt. Einl. und Linné unterschieden, um dadurch ihre Beziehung auf Schröters Einleitung in die Conchylien-Kenntniß, und das Linnéische System bemerklich zu machen. Buchstaben A, B, C etc. bezeichnen Conchylien, die weder im Schröter noch im Linné, und wenn sonst kein Conchyliologist dabey angeführt ist, auch in keinem der übrigen bey diesem Verzeichnisse nachgeschlagenen Conchylienwerken vorkommen. Alle deutsche Gattungsnamen der nicht mit A, B, C etc. bezeichneten Conchylien sind aus dem Martini und Chemnitz, und wenn dieses nicht geschehen konnte, aus einem andern Conchylienschriftsteller genommen, dessen Name der Conchylie beygefügt ist.

Anfänglich war ich entschlossen, bey jeder Conchylie, die im Linné aus dem Martini und Chemnitz angeführte Abbildung anzuzeigen; ich fand aber so viele unrichtige Angaben, daß ich mich blos auf die Anführung solcher Abbildungen aus Martini, Chemnitz und anderen Conchylienwerken einschränkte, die ich mit guten Originalen meines Cabinets vergleichen konnte. Dieses ist der Grund, daß ich mich für die Zuverlässigkeit solcher Citate in diesem Verzeichnisse ohne alle Ausnahme verbürgen kann.

Wenn im Linné und Schröter bey einer Conchylie mehrere Abbildungen aus Martini und Chemnitz, wie z. B. bey Conus generalis: Mart. Conch. Th. 2. Tab. 58. Fig. 645—652. Chemn. Conch. Th. 10. Tab. 140. Fig. 1301—1303. angeführt sind, so habe ich in solchen Fällen die Abbildungen, welche sich bey der Vergleichung mit Originalen meines Cabinets von einander unterschieden, in diesem Verzeichnisse besonders bemerkt.

Bey den Zoophyten beziehen sich die Zahlen 1. 2. 3. ꝛc. auf das Linnéische System, die Zahlen I, II, III, etc. aber bezeichnen Gattungen, die nicht im Linné, sondern nur in Espers Abbildungen der Pflanzenthiere vorkommen.

Halle im Februar 1802.

Joh. Jac. Gebauer.

Ver-

Verzeichniß

der

Seesterne

nach

Linné Syſtema Naturae Editio XIII. cura Gmelin,

Seba Muſeum Tom. III.

Linck de Stellis marinis,

Müllers Linneiſches Naturſyſtem, 6. Th. 1. Band.

Asterias. Seesterne.

A. *Lunatae.* Ungetheilte, die nicht eingeschnitten sind.

17. Nobilis.
18. Pulvillus.
19. Militaris.
1. Luna. Der Mond.

B. *Stellatae.* Sternförmige mit hervorstehenden Spitzen.

2. Papposa. Die Sonne. *Linck Stell. mar.* Tab. XVII. F. 28. 11 strahligt.
12 —
13 —
20. Spongiosa.
3. Rubens. Der Comet. *Linck Stell. mar.* T. XV. F. 26.
— — — 3. α)
— — — 3. β)
— — — 3. γ)
— — — 3. δ)
— — — 3. ε) *Linck Stell. mar.* T. XXXVII. F. 67.
— — — 3. ζ) *Linck Stell. mar.* T. XXXV. F. 60.
— — — 3. η) *Linck Stell. mar.* T. IX. F. 19.
— — — 3. ϑ) *Linck Stell. mar.* T. XXX. F. 50.
21. Seposita. *Linck Stell. mar.* T. IV. F. 5.
— 21. a) *Linck Stell. mar.* T. XXXVI. F. 62.
22. Endeca. *Linck Stell. mar.* T. XV. F. 26. *Rumph. Muſ.* T. XV. *f.* F.
4. Minuta. Der Zwerg.
5. Glacialis. Der Eisdorn.
— 5. α)
— 5. β) Der Eisdorn. *Linck Stell. mar.* T. XXXVI. F. 61.
6. Reticulata. Der Netzstern. *Linck Stell. mar.* T. XXIII. F. 36. *Seba Muſ.* T. VII. F. 1.
— 6. a) Schröters Abhandlungen 2. Th. T. 1. F. 1.
— 6. b)
— 6. c)
— 6. d)

6. Reticulata. 6. e)
— 6. f)
23. Phrygiana.
7. Nodosa. Der Knotenstern. *Linck Stell. mar.* T. VII. F. 8.
24. Violacea.
25. Sanguinolenta.
26. Perforata.
8. Aranciaca. Die Seepastete. *Linck Stell. mar.* T. XXVII. F. 60.
— 8. a)
9. Equestris. Der Stachelstern. *Linck Stell. mar.* T. VI. F. 13.
10. Laevigata. Der Glattstrahl.
27. Membranacea.
28. Granularis.
— 28. a)

A.

C. *Radiatae.* Strahlige, deren Strahlen nemlich lang und wurmförmig dünn sind.

29. Rosea.
30. Pertusa.
11. Ophiura. Der Schlangenschwanz. *Linck Stell. mar.* T. XXII. F. 35.
12. Aculeata. Der Stachelschwanz. *Linck Stell. mar.* T. XL. F. 71.
13. Ciliaris. Der Haarschwanz.
— 13. a)
31. Filiformis.
32. Tenella.
14. Pectinata. Der Kammschwanz.
15. Multiradiata. Der Vielstrahl.
16. Caput medusae. Das Medusenhaupt. *Seba Mus.* Tom. III. T. IX. F. 1.
33. Euryale.
34. Oligaetes.
35. Nigra.
36. Tricolor.
37. Fragilis.

Verzeichniß

der

Seeigel

nach

Linné Syſtema Naturae Editio XIII. cura Gmelin,
Klein Naturalis Diſpoſitio Echinodermatum edita a Leske,
Müllers Linneiſches Naturſyſtem, 6. Theil. 1. Band,
Rumphii Theſaurus,
Seba Muſeum Tom. III.

Echinus. Seeigel.

Ano verticuli. Regelmäßige mit dem After oben.

1. Esculentus. Der eßbare Seeigel. *Klein Echinoderm.* T. XI. *f.* F.
   — — 1. α)
   — — 1. β)
   — — 1. γ)
   — — 1. δ)
   — — 1. ε) albus.
18. Sphaera.
19. Droebachienſis.
20. Miliaris.
   — 20. β) Baſteri.
21. Hemiſphaericus. *Klein Echinoderm.* T. XI. *f.* E.
22. Anguloſus.
   — 22. β)
23. Excavatus.
2. Globulus. Die Seekugel.
3. Sphaeroides. Der Seeknopf.
4. Gratilla. Die Seecaſtanie.
5. Lixula. Das Seeknötchen.

6. Saxatilis. Der Steinapfel.
— 6. β)
— 6. γ)
— 6. δ)
24. Feneſtratus.
25. Subangularis.
26. Ovarius.
7. Diadema. Die Seekrone.
— 7. β)
— 7. γ)
— 7. δ)
— 7. ε)
— 7. ζ)
— 7. η)
27. Calamarius.
28. Araneiformis.
29. Stellatus.
30. Radiatus.
31. Circinatus.
8. Cidaris. Der Türkiſche Bund.
— 8. α)
— 8. β)
— 8. γ)
— 8. δ)
— 8. ε)
— 8. ζ)
9. Mammillatus. Der große Bund. *Klein Echinoderm.* T. VI.
— — 9. β)
— — 9. γ)
— — 9. δ)
— — 9. ε)
10. Lucunter. Der Eyerigel.
— 10. β)
11. Atratus. Die Halbkugel.
32. Coronalis.
— 32. β)
— 32. γ)
— 32. δ)

33. Afterizans.
34. Affulatus.
— 34. β)
35. Sardicus.
36. Flammeus.
37. Variegatus.
38. Puſtuloſus.
39. Granulatus.
40. Teſſellatus.
41. Botryoides.
42. Toreumaticus.
43. Sinuatus.
44. Semigloboſus.
44. Quinquelabiatus.
45. Conoideus.
A.
B.
C.
D. Groß ſchwärzbraun mit ſtarken Stacheln beſetzt.
E. Klein braun mit braunrothen Stacheln.
F. Klein ſtrohgelb mit kurzen feinen Stacheln.

Ano infero. Unregelmäßige, die den After eben ſo wohl als die Mündung unten haben.

46. Albo-galerus.
47. Depreſſus.
48. Vulgaris.
49. Quadrifaſciatus.
50. Sexfaſciatus.
51. Subuculus.
— 51. α)
— 51. β)
52. Cycloſtomus.
53. Semilunaris.
54. Scutiformis.
55. Scutatus.
— 55. α)

Scutatus. 55. β)

56. Ovatus.

— 56. β)

— 56. γ)

57. Pustulosus.

58. Quadriradiatus.

59. Minor.

— 59. α) Papillosus.

— 59. β) Undosus.

— 59. γ) Laevis.

60. Dubius.

14. Rosaceus. Die Rosenblume. *Klein Echinoderm.* T. XVII. *f.* A.

— 14. β)

— 14. γ)

— 14. δ)

— 14. ε)

61. Altus.

62. Oviformis.

— 62. α)

— 62. β)

— 62. γ) *Seba Mus.* Tom. III. T. X. F. 23. a.

63. Orbiculatus.

64. Biforis. *Klein Echinoderm.* T. XXI. *f.* A.

65. Pentaporus.

66. Hexaporus.

67. Emarginatus.

68. Auritus. *Seba Mus.* T. XV. F. 1.

69. Inauritus.

— 69. β)

70. Tetraporus.

71. Laganum. *Klein Echinoderm.* T. XXII. *f.* a. c.

72. Subrotundus.

15. Reticulatus. Der Schildigel.

— — 15. β)

73. Orbicularis.

74. Corollatus.

75. Decadactylos.

76. Octodactylos.

Octo-

Octodactylos. 76. β)
17. Orbiculus. Die Seescheibe.
— 17. β)
77. Nucleus.
78. Centralis.
79. Ervum.
80. Craniolaris.
81. Turcicus.
82. Vicia.
83. Ovulum.
84. Lathyrus.
85. Equinus.
86. Minutus.
87. Faba.
88. Inaequalis.
89. Raninus.
90. Bufonius.
76. Placenta. Der Seekuchen.
91. Cor anguinum.
— — 91. α)
— — 91. β)
— — 91. γ)
— — 91. δ)
— — 91. ε)
— — 91. ζ)
13. Lacunosus. Der Todtenkopf.
— 13. β)
— 13. γ)
— 13. δ)
— 13. ε)
92. Radiatus.
93. Purpureus.
94. Pusillus.
95. Complanatus.
96. Subglobosus.
97. Ananchytis.
98. Bicordatus.
99. Carinatus.

12. Spatagus. Die Hirnschaale.
— 12. α) Maculosus.
— 12. β) Major.
— 12. γ) Nodosus.
— 12. δ) Orthopetalus.
— 12. ε) Unicolor.
— 12. ζ) Ovatus.
— 12. η) Carinatus.
— 12. ϑ) Grandis.

100. Brissoides.
— 100. β)

101. Teres.
102. Oliva.
103. Amygdala.
104. Ovalis.
105. Pyriformis.
106. Lapiscancri.
107. Patillaris.

Cochleae, Schnecken oder einschalige Conchylien.

Argonauta. Dünnschalige Schiffsboote. Papiernautilusse.

Schröt. Einl.	Linné.	
I. Argo.	1.	Der Reißbrey Nautilus. *Rumph.* T. 18. *f.* A. Mart. 1. Th. T. 18. F. 156.
II. Cymbium.	3.	Der dünne oder feine Kahn.
1) Vitreus.	2.	Die gläserne verdeckte Galeere.
2) Cornu.	4.	Das antike Trinkhorn.
Arctica.	5.	

Nautilus. Dickschalige Schiffsboote.

Spirales rotundati. In sich selbst gewundene und abgerundete.

I. Pompilius.	1.	Das dickschalige Schiffsboot. *Rumph.* T. 17. *f.* A. Arg. T. 5. F. E. F. Mart. 1. Th. T. 18. F. 164.
— —	1. β)	
II. Calcar.	2.	Der Sporn.
III. Crispus.	3.	Das punctirte und mit Reiffen umlegte Ammonshorn.
IV. Beccarii.	4.	Das ächte Ammonshorn.
— —	4. β)	Ammonoides.
2) Balthicus.	5.	Das platte Ammonshorn.
1) Helicites.	6.	Der Helicit. Die Linse.
V. Rugosus.	7.	Der gerunzelte Nautilus.
VI. Umbilicatus.	8.	Der genabelte Nautilus.
VII. Spirula.	9.	Das unächte Ammonshorn. *Rumph.* T. 20. *f.* 1. Arg. T. 5. F. GG. Mart. 1. Th. T. 20. F. 184.
Spengleri.	10.	
Unguiculatus.	11.	

Schröt. Einl.		Linné.	
	Elongati erectiusculi. Verlängerte und gerade ausgehende.		
VIII.	Semilituus.	12.	Der unächte Bischoffsstab.
	Lituus.	13.	
IX.	Obliquus.	14.	Das gekrümmte Orthoceras.
X.	Raphanistrum.	15.	Die wilde Senfschote.
XI.	Raphanus.	16.	Die Rettigschote.
XII.	Granum.	17.	Das Korn.
XIII.	Radicula.	18.	Die Rettig- oder Kohlsaamenschote.
XIV.	Fascia.	19.	Die Ringelschote.
	Inaequalis.	20.	
XV.	Siphunculus.	21.	Die Spritze.
XVI.	Legumen.	22.	Die Schote.
XVII.	Orthocera.	23.	Der Orthoceratit.
	Belemnita.	24.	

Conus. Kegel.

Truncati sive spira fere truncata. Abgestümpfte, deren Wirbel fast glatt ist.

I.	Marmoreus.	1.	Das Herzhorn. *Rumph.* T. 32. *f.* N. Arg. T. 12. F. M. Mart. 2. Th. T. 61. F. 685.
	— —	1. β)	Schout bey Nacht. Mart. 2. Th. T. 62. F. 687.
	— —	1. γ)	
	— —	1. δ)	Die bandirte Herztute. Die Gesellschaft der Herzen. Chemn. 10. Th. T. 139. F. 1192.
II.	Imperialis.	2.	Die Reichskrone.
	— —	2. β)	Die Reichs- oder Kaiserkrone vom zweyten Range?
	— —	2. γ)	Die schwarzbunte Kaiserkrone.
	— —	2. δ)	Der monströse Kegel.
III.	Litteratus.	3.	Die Buchstabentute. *Rumph.* T. 31. *f.* D. Mart. 2. Th. T. 40. F. 668.
	— —	3. β)	Die Bastart guineische Tute. Der unächte Schmetterlingsflügel.
IV.	Generalis.	4.	Der General. *Rumph.* T. 33. *f.* Y. Arg. T. 12. F. T. Mart. 2. Th. T. 58. F. 646.
	— —	4. β)	Der General-Capitän. Chemn. 10. Th. T. 140. F. 1301.
	— —	4. β)	— — — — — — 1302.
	— —	4. β)	— — — — — — 1303.

V.

Schröt. Einl.		Linné.	
V.	Virgo.	5.	Das Wachslicht. *Rumph.* Tab. 31. *f.* E. Mart. 2. Th. T. 53. F. 585.
54)	—	5. β)	Die gekrönte Menonittentute.
	—	5. γ)	Der italiänische Estrich. Mart. 2. Th. T. 59. F. 653.
146)	—	5. δ)	
	—	5. ε)	Die gekrönte Mennonisten-Tute.
VI.	Capitaneus.	6.	Der Capitän. Mart. 2. Th. T. 59. F. 660.
	— —	6. β)	
	— —	6. γ)	Die olive Bandtute mit einer Binde. Der grüne Käse.
	— —	6. δ)	
	— —	6. ε)	
	— —	6. ζ)	Der Hermelinschwanz.
	— —	6. η)	Der Hermelinpelz.
	— —	6. ϑ)	Der wahre ächte Steinadmiral. Chemn. 10. Th. T. 140. F. 1298.
	— —	6. ι)	Der Prinz von Sumatra.
	— —	6. κ)	
40)	Tribunus.	7.	Der Major mit dreyfacher goldner Scherpe.
VII.	Miles.	8.	Der Soldat. Arg. T. 12. F. L. *Rumph.* T. 33. *f.* W. Mart. 2. Th. T. 59. F. 663.
	Cingulum.	72.	

Pyriformis basi rotundata subcylindrica quam spira sesqui longiore. Birnförmige mit abgerundeter Basi, die mehr als noch einmal so lang als breit sind.

VIII.	Princeps.	9.	Der Fürst.
	— —	9. β)	Die gekörnte schwarz und weiß geflammte Tute.
	— —	9. γ)	Der königliche Kegel.
IX.	Ammiralis.	10.	Der Admiral.

Fasciis nullis. Keine Bänder.

36)	— —	10. α)	Larvatus. Der westindische Admiral ohne Banden.

Fasciis irregularibus. Unordentliche Bänder.

	— —	10. β)	Americanus.
	— —	—	a) Der westindische Admiral.
37)	— —	—	b) Der Vice-Admiral. *Rumph.* T. 34. *f.* F. Mart. 2. Th. T. 57. F. 639.
46)	— —	—	c) Der gekörnte gelb oder braunmarmorirte westindische Admiral.

Schröt. Einl.		Linné.		
IX. 16)	Ammiralis.	10. β)	d)	Der lange westindische Admiral. Die St. Omastute.
—	—	—	e)	Vice-Admiral aus dem rothen Meere.

Fasciis regularibus. **Ordentliche Bänder.**

Fascia unica. Ein Band.

50)	—	—	a)	Anglicus. Der kleine rothe englische Admiral.
90)	—	—	b)	Coronatus. Der gekrönte Admiral. Die Chagrinhaut.
91)	—	—	c)	Der gekrönte Vice-Admiral.
140)	—	—	d)	Der Stein-Admiral.

Fasciis duabus. Zwey Bänder.

43)	—	—	a)	Regius. Der braunroth gekrönte westindische Admiral. Die Königskrone.
44)	—	—	b)	Eine Abänderung der Königskrone.
133)	—	—	c)	Der westindische Admiral. Knorr.
47)	—	—	d)	Eine Abänderung des gekrönten gelb oder braunmarmorirten Admirals.

Fasciis tribus. Drey Bänder.

137)	—	—	a)	Ordinarius.
92)	—	—	b)	Guineensis. Der guineische Admiral.
93)	—	—	c)	Surinamensis. Der surinamische Admiral.
—	—	—	†)	Der Admiral unter den Admiralstuten.
—	—	—	d)	vid. 137.

Fasciis quatuor. Vier Bänder.

—	—	—	a)	Summus. Oberadmiral. *Rumph.* Tab. 34. *f.* B. Arg. T. 12. F. N. Mart. 2. Th. T. 57. F. 635.
—	—	—	††)	Eine merkwürdige Abänderung des Oberadmirals.
—	—	—	b)	Occidentalis. Der abendländische Admiral.

Fasciis quinque et pluribus. Fünf und mehrere Bänder.

—	—	—	c)	Architallassus. Der maskirte Admiral.

Cingulis punctato-articulatis. Mit gegliederten Banden oder Perlenschnuren.

—	—	—	a)	Cedo nulli. Der Unvergleichliche.
—	—	—	b)	Regina australis. Die Königin der Südsee.
X.	Vicarius.	11.		Der Viceadmiral.

Schröt. Einl.		Linné.	
XI.	Senator.	12.	Der Rathsherr.
XII.	Nobilis.	13.	Der Edelmann. Die gelbe Herztute.
	—	13. β)	Der schöne Mann. Die braunröthliche Herztute.
XIII.	Genuanus.	14.	Der guineische Admiral.
	— —	14. β)	Papilio. Der Papilionsflügel.
XIV.	Glaucus.	15.	Das Butterweckchen.
XV.	Monachus.	16.	Der graue Mönch.
	— —	16. β)	Der Franziskaner-Mönch.
XVI.	Minimus.	17.	Der braune Kegel.
XVII.	Rusticus.	18.	Der Bauer.
12)	— —	18. α)	Der Aschentopf.
	— —	18. β)	Die gekrönte Käsetute.
	— —	18. γ)	Der plumpe knotige ungeschickte Kegel.
XVIII.	Mercator.	19.	Der Kaufmann.
XIX.	Betulinus.	20.	Der gelbe Tiger.
41)	— —	20. β)	Medusa. Die Meduse.
128)	— —	20. γ)	Meta Butyri. Eine seltene Abänderung der Butterwecke.
XX.	Figulinus.	21.	Die Eichenholztute. *Rumph.* T. 31. *f.* V. Mart. 2. Th. T. 59. F. 656.
	— —	—	— — — Mart. 2. Th. T. 59. F. 657.
148)	— —	21. β)	— — Die weißbandirte gelbe Eichenholztute.
	— —	21. γ)	— — Conus lineatus. Der linirte Kegel.
	— —	— A	— — Braun mit einem Bande.
XXI.	Ebraeus.	22.	Die hebräische Buchstabentute. Die Bauern-Musiktute. *Rumph.* T. 33. *f.* BB. Arg. T. 12. F. G. Mart. 2. Th. T. 56. F. 617.
	— —	22. β)	Vitta nigra. Das schwarze Band. Die bandirte Bauern-Musik.
XXII.	Stercus muscarum.	23.	Der Fliegendreck. *Rumph.* T. 33. *f.* Z. Arg. T. 13. F. E. Mart. 2. Th. T. 64. F. 712.
53)	— — —	23. β)	Der gekrönte grobkörnigte Flohdreck. Das gekrönte grobkörnigte Sandhorn.
	— — —	23. γ)	Der gekrönte Mückendreck. Das gekrönte klarkörnigte Sandhorn. Mart. 2. Th. T. 63. F. 696.
	— — —	23. γ)	Mart. 2. Th. T. 63. F. 697.
	— — —	23. δ)	Conus filis punctatis cinctus. Der mit punctirten Fäden umwundene Kegel. Chemn. 10. Th. T. 139. F. 1294.
	— — —	23. ε)	Conus Indicus. Der indianische Kegel.

Schröt. Einl.		Linné.	
XXIII.	Varius.	24.	Die gekrönte oder glattgewundene Landkartentutte.
	—	24. β)	Papyrus marmorata. Das marmorirte Papier. Chemn. 10. Th. T. 138. F. 1284.
13)	Achatinus.	25.	Die amerikaniſche gewölbte punctirte Tute. Mart. 2. Th. T. 52. F. 579.
	— —	25. β)	
	— —	25. γ)	Clandeſtinus. Der heimliche Kegel.
	— —	25. δ)	Achatinus maximus. Die größte Achattute.
15)	Radiatus.	26.	Die gelbe Bandtute mit weißen ſenkrechten Strahlen.
19)	Leoninus.	27.	Der gelbe oder braunaufſteigende Löwe.
20)	— —	27. β)	Die ſchwarzbraune gewölkte Schildkrötentute.
21)	— —	27. γ)	Die braunrothe mit weißen Flecken bandirte Schildkrötentute.
22)	— —	27. δ)	Die granulirte bunte Achattute.
	— —	27. ε)	
129)	— —	27. ζ)	
130)	— —	27. η)	
	— —	27. ϑ)	
	— —	27. ι)	
	— —	27. κ)	
	— —	27. λ)	Leo ſcandens ſeu ſcanſorius. Der klimmende Löwe.
	— —	27. μ)	Leo ſcandens e mari rubro. Der kleine klimmende Löwe aus dem rothen Meere.
24)	Jaſpideus.	28.	Der kleine gekörnte Jaſpis mit weißem Bande.
	— —	28. β)	
	Nebuloſus.	29.	
27)	— —	29. β)	Der blaue Brokad.
29)	Oculatus.	30.	Die gelbe Argustute mit weißen Augen.
30)	Coffeae.	31.	Die Coffeebraune Bandtute. Mart. 2 Th. T. 56. F. 618.
38)	Amadis.	32.	Die Amadistute. Mart. 2. Th. T. 58. F. 642.
	—	—	— — Chemn. 10. Th. T. 142. F. 1322.
39)	Fulmineus.	33.	Die rothbraun geflammte Achattute.
42)	Arachnoideus.	34.	Die Spinnwebentute. Mart. 2. Th. T. 61. F. 676.
	— —	34. β)	Peplum. Der Trauerſchleier.
	Coſtatus.	35.	
46)	Leucoſticus.	36.	Der gekrönte gelb oder braunmarmorirte Admiral.
	— —	36. β)	Die Königskrone. Der gekörnte oder gekrönte braunrothe Admiral.
	— —	36. γ)	

Leu-

Schröt. Einl.	Linné.	
Leucoſticus.	36. δ)	
— —	36. ε)	Millies punctatus. Der tauſendmal punctirte Kegel.
51) Citrinus.	37.	Die gekrönte Citronentute.
52) Inſularis.	38.	Der Admiral der Eylandstuten.
56) Coronatus.	39.	Die kleine geſtreifte Bandtute mit geperlten Windungen.
57) — —	39. γ)	Das weiße geperlte und granulirte Kätzchen.
— —	39. δ)	Murus lapideus. Das Mauerwerk.
— —	39. ε)	Eine merkwürdige Abänderung der vorigen Gattung.
142) Punctatus.	40.	Die punctirte Bandtute.
Zeylanicus.	41.	Die Zeyloniſche geſtippelte Achattute.
Solidus.	69.	Der dickſchalige Kegel.
33) Spurius.		Die unächte Geſpenſtertute. Arg. T. 12. F. C. Mart. 2. Th. T. 56. F. 626.
—		— — — — Mart. 2. Th. T. 56. F. 627.
—		— — — — Mart. 2. Th. T. 56. F. 628.
43) Die Königskrone.		Mart. 2 Th. T. 61. F. 677.
55) Parvus.		Die kleine gekrönte Achattute. Mart. 2. Th. T. 63. F. 704.
—		— — — — Mart. 2. Th. T. 63. F. 705.

Elongati baſi rotundata, cylindro duplo longiore quam ſpira. Verlängerte, deren Baſis abgerundet, der Körper aber zweymal länger als der Wirbel iſt.

XXIV.	Clavus.	42.	Das goldne Netz.
	—	42. β)	Parvus reticulatus faſciatus. Die kleine bandirte Netzrolle.
XXV.	Nuſatella.	43.	Der rauhe Böttcherbohrer. *Rumph.* T. 33. *f.* EE. Arg. T. 13. F. P. Mart. 2. Th. T. 51. F. 567.
	— —	43. β)	Terebra. Der ſchwarz punctirte Circulbohrer.
11)	Terebellum.	44.	Der weiße Bohrer mit breiten gelben Banden.
	— —	44. β)	Terebellum violaceum. Der violette Böttcherbohrer.
	— —	44. γ)	Terebellum violaceum granulatum. Der granulirte violette Böttcherbohrer.
9)	Fuſus.	45.	Der weiße geſtreifte Böttcherbohrer.
	—	45. β)	
	Coccineus.	46.	
	— —	46. β)	
	Laetus.	47.	
4)	Ochroleucus.	48.	Der glatte gelbe Böttcherbohrer. Mart. 2. Th. T. 52. F. 573.
	— —	48. β)	

Schröt. Einl.		Linné.	
3)	Laevis.	49.	Der glatte marmorirte Böttcherbohrer.
1)	Affinis.	50.	Der admiralartige Böttcherbohrer.
	—	50. β)	
155)	Violaceus.	51.	Der violette Böttcherbohrer.
XXVI.	Granulatus.	52.	Der gestreifte rosenfarbige Böttcherbohrer.
	— —	52. β)	
151)	Polyzonias	53.	Der Blattwirbel.
150)	Bifasciatus.	54.	Der Oranienkegel.
149)	Niveus.	55.	Die weiße Crontute.
XXVII.	Araufiacus.	56.	Der Orangeadmiral.
	— —	56. β)	Araufiacus five Araufionenfis. Der orangenfarbigte Kegel.
XXVIII.	Magus.	57.	Der Zauberer.
XXIX.	Striatus.	58.	Der gestreifte Tieger. *Rumph.* T. 31. *f.* F. Arg. T. 13. F. C.
			Mart. 2. Th. T. 64. F. 714.
	— —	—	— — — Mart. 2. Th. T. 64. F. 716.
	— —	58. β)	Textile ftriatum. Das rauhe gestrickte goldne Zeug.
XXX.	Textile.	59.	Das goldne Zeug. *Rumph.* T. 32. *f.* O. P. Mart. 2. Th.
			T. 54. F. 598.
	—	—	— — — Mart. 2 Th. T. 54. F. 599.
	—	—	— — — Mart. 2 Th. T. 54. F. 602.
	—	59. β)	Ammiralis panno aureo textus. Der Admiral unter den Drap-d'or-Schnecken. Chemn. 10. Th. T. 143. F. 1326. a.
	—	59. γ)	Textile obfcuratum. Das goldene Zeug mit dunklem Grunde.
XXXI.	Aulicus.	60.	Die Brünette. Die Hühnerfeder.
	—	60. α)	Gloria maris Indiae orient. et Mauritaniae. Die braune oftindifche Gloria Maris.
	—	60. β)	Teres longus. Die Brünette. Hühnerfeder. Netzhorn.
	—	60. γ)	Oblongus teres. Das gelbe Netzhorn. Die wahre Brünette oder Hühnerfeder.
	—	60. δ)	
	—	60. ε)	Teres aureus. Der Admiral vom güldenen Zeuge. Mart. 2. Th. T. 54. F. 601.
	—	60. ζ)	
	Thomae.	70.	Thomas-Tute.
	—	70. β)	Pfeudo — Thomas.. Die unächte Thomastute.
28)	Sinenfis.	61.	Das chinefifche Rechenbret.

Laxi ventricoſi, in dorſum disjecti ſuper menſam tinnitantis. Mit weit abſtehender Mündung, und bauchigt, die auf den Rücken geworfen einen Klang von ſich geben.

Schröt. Einl.		Linné.	
XXXII.	Spectrum.	62.	Die Geſpenſtertute. *Rumph.* T. 32. *f.* S. Mart. 2. Th. T. 52. F. 581.
	— —	62. β)	Spectrum album. Das weiße Geſpenſt.
	— —	62. γ)	Spectrum Sumatrae. Das Geſpenſt von Sumatra.
	— —	62. δ)	Spectrum variegatum. Das bunte Geſpenſt.
	— —	62. ε)	
XXXIII.	Bullatus.	63.	Der Achatbacken. Arg. T. 13. F. H. Mart. 2. Th. T. 65. F. 726.
XXXIV.	Tulipa.	64.	Die Tulpe. Arg. T. 13. F. B. *Rumph.* T. 34. *f.* K. Mart. 2. Th. T. 64. F. 718.
	—	—	— — Mart. 2. Th. T. 64. F. 720.
XXXV.	Geographus.	65.	Der Geograph. *Rumph.* T. 31. *f.* G. Arg. T. 13. F. A. Mart. 2. Th. T. 64. F. 717.
31)	Nubecula.	66.	Die weiß und gelb gewölkte Volute.
	— —	66. β)	Der Pfannkuchen. Argenville.
		67.	vid. 33.
34)	Vexillum.	68.	Das Ordensband.
	— —	68. β)	Vexillum Americae Septentrionalis. Die nordamerikaniſche Flagge.
	Ventricoſus.	71.	Die marmorirte weitbauchigte Tute mit hohem glatten Gewinde. Kämmerer.

Cypraea. Porcellanſchnecken.

Mucronatae. Mit äuſern ſichtbaren Windungen.

I.	Exanthema.	1.	Der falſche Argus.
	— —	1. β)	Cypraearum maxima. Die größte unter den Porcellanſchnecken. Das Firmament. Chemn. 10. Th. T. 145. F. 1343.
	— —		Exanthema *Variet.* Dunkelbraunen Grund mit großen weißen Augen.
II.	Mappa.	2.	Die Landcharte. *Rumph.* T. 38. *f.* B. Arg. T. 18. F. B. Mart. 1. Th. T. 25. F. 245.
III.	Arabica.	3.	Die arabiſche Buchſtabenporcellane. Mart. 1. Th. T. 31. F. 328.

Schröt. Einl.		Linné.	
III.	Arabica.	3. β)	Arlequina. Der ächte Harleckin. Mart. 1. Th. T. 31. F. 331. 10. Th. T. 145. F. 1346.
31)	—	3. γ)	Porcellana major. Die weißgefleckte Achatporcellane.
	—		*Varietaeten.*
IV.	Argus.	4.	Der gedoppelte Argus. *Rumph.* T. 38. *f.* D. Arg. T. 18. F. D. Mart. 1. Th. T. 28. F. 285.
	—	4. β)	Argus simplex. Der ächte einfache Argus.
V.	Testudinaria.	5.	Die Schildkröten-Porcellane. *Rumph.* T. 38. *f.* C. Mart. 1. Th. T. 27. F. 271.
VI.	Stercoraria.	6.	Die guineischen Tropfen. Schröt. Einl. 1. Th. T. 1. F. 5.
	— —	6. β)	
	— —	6. γ)	Tabula lusoria. Das Damenbret.
	— —	6. δ)	Cauteriata. Die gebrandmarkte Porcellane.
VII.	Carneola.	7.	Der fleischfarbige Maulwurf. Mart. 1. Th. T. 28. F. 287.
	— —	7. β)	
VIII.	Zebra.	8.	Der graue Maulwurf. Arg. T. 18. F. G. Schröt. Einl. 1. Th. T. 1. F. 6.
IX.	Talpa.	9.	Der Maulwurf. Arg. T. 18. F. H. Mart. 1. Th. T. 27. F. 273.
X.	Amethystae.	10.	Die gewölkte Achatporcellane. Das türkische Papier.
	— —	10. β)	
XI.	Lurida.	11.	Die Maus.
XII.	Vanelli.	12.	Kiebitzporcellane. Müller.
XIII.	Lota.	13.	Die milchfarbige Porcellane.
	—	13. β)	
XIV.	Fragilis.	14.	Die Dünnschalige.
5)	Guttata.	15.	Die gelbe Achatporcellane mit weißen Tropfen.
6)	Cinerea.	16.	Die dünne aschfarbige Porcellane mit hellen Querbanden.
7)	Plumbea.	17.	Die bleyfarbige Porcellane mit violetten breiten Querbanden.
8)	Oculata.	18.	Der dünnschalige westindische Argus mit kleinen weißen Augen.
	—	18. β)	
	—	18. γ)	
	Histrio.	120.	vid. 3. β)
	Aurantium.	121.	Die Pomeranze. Die Aurore.
13)	Ferruginosa.	19.	Die kleine gelbliche dünne Porcellane mit rostfarbigen Flecken.
38)	Livida.	20.	
39)	Gibba.	21.	
42)	Turbinata.	22.	

Schröt. Einl.		Linné.	
41)	Turbinata.	22. β)	
61)	Venerea.	23.	
77)	Purpurascens.	24.	
78)	— —	24. β)	
79)	Albida.	25.	
80)	Rufescens.	26.	
81)	Translucens.	27.	
82)	Punctulata.	28.	
	— —	28. β)	
87)	Tigrina.	29.	
88)	Dubia.	30.	
104)	Trifasciata.	31.	
107)	Conspurcata.	32.	
108)	Bifasciata.	33.	
109)	Cylindrica.	34.	Die Walzenporcellane. *Born Mus.* T. 8. *f.* 10.
110)	Teres.	35.	Die cylindrisch einfach gesäumte Porcellane.
120)	Ovata.	36.	Die eyförmige lange und schmale Porcellane.
121)	Minuta.	37.	Die kleine pfirschblüthfarbene Porcellane.
15)	Sanguinolenta.	38.	Die dünnschalige Porcellane mit braunen Banden und blutroth punctirten Seiten.
	Fasciata.	116.	
104)	Regina.	117.	Die Königin der Porcellanschnecken.
	Undulata.	118.	Die wellenförmige bemahlte Porcellane.

Obtusae absque spira manifesta. Abgestumpft, an welchen man keine Windungen gewahr wird.

XV.	Caput serpentis.	39.	Der kleine Schlangenkopf. *Rumph.* T. 38. *f.* F. Mart. 1. Th. T. 30. F. 316.
11)	Reticulum.	40.	Das braune Netzchen.
12)	— —	40. β)	
XVI.	Mauritiana.	41.	Der große Schlangenkopf. *Rumph.* T. 38. F. E. Mart. 1. Th. T. 30. F. 317.
XVII.	Vitellus.	42.	Die Salzkörnchen. *Rumph.* T. 38. *f.* L. Mart. 1. Th. T. 23. F. 228.
XVIII.	Mus.	43.	Die Maus.
XIX.	Tigris.	44.	Die Tiegerporcellane. *Rumph.* T. 38. *f.* A. *Born Mus.* T. 8. *f.* 7. Mart. 1. Th. T. 24. F. 232.

Schröt. Einl.		Linné.	
	Flammea.	45.	
35)	Olivacea.	46.	Die olivenfarbige braungefleckte Porcellane mit hohem Rücken.
	Feminea.	47.	
XX.	Lynx.	48.	Der Luchs. *Rumph.* T. 38. *f.* N. *Born Muſ.* T. 8. *f.* 8. Mart. 1. Th. T. 23. F. 230.
106)	—	48. β)	
XXI.	Iſabella.	49.	Die Iſabelle. *Rumph.* T. 39. *f.* G. Arg. T. 18. F. P. Mart. 1. Th. T. 27. F. 275.
99)	Ambigua.	50.	
21)	Scurra.	122.	Der kleine Argus.

Umbilicatae. Genabelte.

XXII.	Onyx.	51.	Der Onyx.
	—	51. β)	Aduſta. Die angebrannte Porcellane.
XXIII.	Clandeſtina.	52.	Die Bleyporcellane.
XXIV.	Succincta.	53.	Das rothe Ey.
XXV.	Ziczac.	54.	Die Zickzackporcellane. Arg. T. 18. F. N. Mart. 1. Th. T. 23. F. 224.
	—	—	— — — Mart. 1. Th. T. 23. F. 226.
XXVI.	Hirundo.	55.	Die Schwalbe. *Born Muſ.* T. 8. *f.* 11. Mart. 1. Th. T. 28. F. 282.
	—	—	— — *Variet.* Braun mit weißen Banden.
XXVII.	Aſellus.	56.	Das Eſelchen. *Rumph.* T. 39. *f.* M. Arg. T. 18. F. T. Mart. 1. Th. T. 27. F. 280.
XXVIII.	Erronea.	57.	Das Baſtartdrachenhäuptchen.
2)	Urſellus.	58.	Das Bärchen.
16)	Pyrum.	59.	Die gelbbraun gefleckte birnförmige Porcellane mit weißlichen Banden und rothgelben Bauche.
	Maculoſa.	60.	
20)	Pulla.	61.	Die ſchwarzbraune birnförmige Porcellane mit gelblichen Querbinden. Mart. 1. Th. T. 26. F. 270.
21)	Indica.	62.	Der kleine Argus. *Rumph.* T. 39. *f.* H.
22)	Ovum.	65.	Das Caſuariuseу. Mart. 1. Th. T. 27. F. 278.
24)	Felina.	66.	Das bleyfarbige betröpfelte Kätzchen. Mart. 1. Th. T. 28. F. 283.
25)	Atomaria.	67.	Die kleine punctirte Porcellane.
	Nebuloſa.	68.	
	Ochroleuca.	69.	
	Stellata.	70.	

Schröt. Einl.		Linné.	
54)	Subflava.	71.	
55)	Leucogaster.	72.	
58)	Varioloſa.	73.	
59)	— —	73. β)	
60)	— —	73. γ)	
61)	— —	73. δ)	
65)	— —	73. ε)	
64)	Fulva.	74.	
66)	Leucoſtoma.	75.	
112)	Lineata.	76.	
113)	—	76. β)	
114)	Cancellata.	77.	
117)	Lutea.	78.	
118)	Badia.	79.	
	Punctata.	115.	
	Zonaria.	119.	Die umgürtete Porcellane.
	Conoidea.	121.	
30)	Die rothen Maſern.		Mart. 1. Th. T. 29. F. 303.

Marginatae. Geſäumte Porcellane.

XXIX.	Cribraria.	80.	Das kleine Argusweibchen. Arg. T. 18. F. X. Regenf. T. 12. F. 74. Mart. 1. Th. T. 31. F. 336.
XXX.	Moneta.	81.	Die guineiſche oder mohriſche Münze. Arg. T. 18. F. K. *Rumph.* T. 39. *f.* C. Mart. 1. Th. T. 31. F. 337.
XXXI.	Annulus.	82.	Der gelbe oder goldne Ring. *Rumph.* T. 39. *f.* D. Mart. 1. Th. T. 24. F. 239.
XXXII.	Caurica.	83.	Die Pockenporcellane. *Rumph.* T. 38. *f.* P. Mart. 1. Th. T. 26. F. 301.
	—	83. β)	Variolae. *Rumph.* vid. 30).
	—	83. γ)	vid. 30).
XXXIII.	Eroſa.	84.	Die Brandflecken. *Rumph.* T. 39. *f.* A. Mart. 1. Th. T. 30. F. 320.
116)	Deroſa.	85.	
XXXIV.	Flaveola.	86.	Das Weißauge.
XXXV.	Spurca.	87.	
111)	Oblonga.	88.	Der Gelbſchmutz von Born.
XXXVI.	Stolida.	89.	Der Drachenkopf.
26)	—	89. β)	Mitra polonica. Die pohlniſche Mütze.

Schröt. Einl.		Linné.	
XXXVI.	Stolida.	89. γ)	
28)	—	89. δ)	Die an den Seiten betröpfelte auf den olivenfarbigen Rücken mit geflammten Banden belegte und gesäumte Porcellane.
	—	89. ε)	
XXXVII.	Helveola.	90.	Das Sternchen. *Rumph.* T. 39. *f.* B. Mart. 1. Th. T. 30. F. 326.
XXXVIII.	Ocellata.	91.	Der kleine gelb und schwarzäugige Argus. Mart. 1. Th. T. 31. F. 333.
XXXIX.	Poraria.	92.	Die Frieselporcellane.
1)	—	92. β)	Die kleine violette oder purpurfarbige weißgefleckte Porcellane.
XL.	Pediculus.	93.	Die Laus. *Rumph.* T. 39. *f.* P. Arg. T. 18. F. L. Mart. 1. Th. T. 29. F. 309.
33)	— —	93. β)	Pediculus major. Die große stark gefurchte Seelaus. Mart. 1. Th. T. 29. F. 306.
103)	Costata.	94.	Die geribte Schelle. Müller.
XLI.	Nucleus.	95.	Die Reißkörnchen. Arg. T. 18. F. V. *Rumph.* T. 39. *f.* I. Regenf. T. 12. F. 75. Mart. 1 Th. T. 29. F. 312.
45)	Madagascarienſis.	96.	
	— —	96. β)	
XLII.	Staphylaea.	97.	Der Kellerwurm. Arg. T. 18. F. S. *Born Muſ.* T. 8. *f.* 18. Mart. 1. Th. T. 29. F. 313.
XLIII.	Cicercula.	98.	Das gekörnte Knöpfchen.
XLIV.	Globulus.	99.	Das Ohrengehänge. *Rumph.* T. 39. *f.* N. *Born Muſ.* T. 8. *f.* 20. Mart. 1. Th. T. 24. F. 242.
68)	— —	99. β)	
105)	Affinis.	100.	
3)	Squalina.	101.	Das Emmerlingsey.
4)	—	101. β)	
14)	Fimbriata.	102.	Die kleine dünne gesäumte Porcellane mit grau gefleckten Banden.
	Cruenta.	103.	
	Reticulata.	104.	
32)	Rubiginoſa.	105.	Die Rostflecken.
34)	Miliaris.	106.	Die dünnschalige gelbe Porcellane mit weißen Puncten.
37)	Articularis.	107.	Die kleine gelbe braungefleckte Porcellane mit weißen gestipften Saume.
40)	Craſſa.	108.	

Schröt. Einl.		Linné.	
50)	Vinosa.	109.	
62)	Angustata.	110.	
63)	Similis.	111.	
67)	Striata.	112.	
84)	Chinensis.	113.	Die chinesische Porcellane.
85)	Pusilla.	114.	

Bulla. Blasenschnecken.

I.	Ovum.	1.	Das Hühnerey. Arg. T. 18. F. A. *Rumph.* T. 38. *f.* Q. Mart. 1. Th. T. 22. F. 205.
	—	1. β)	
II.	Volva.	2.	Die ächte Weberspule.
III.	Birostris.	3.	Die unächte Weberspule.
IV.	Spelta.	4.	Die gesäumte unächte Weberspule.
V.	Verrucosa.	5.	Der weiße Jambus.
VI.	Gibbosa.	6.	Der Hochrücken. Arg. T. 18. F. Q. Mart. 1 Th. T. 22. F. 211.
VII.	Naucum.	7.	Das Taubeney.
VIII.	Aperta.	8.	Der Theelöffel. Chemn. 10. Th. T. 146. F. 1354. Schröt. Einl. 1. Th. T. 1. F. 8. a.
IX.	Hydatis.	9.	Die bauchige Oblate.
X.	Ampulla.	10.	Das große bunte Kibitzey. *Rumph.* T. 27. *f.* G. Mart. 1. Th. T. 21. F. 188.
	— —	10. β)	Seehase, Seemandel. Mart. 1. Th. T. 22. F. 203.
	— —	—	— — — Mart. 1. Th. T. 22. F. 204.
XI.	Lignaria.	11.	Das eingerollte Papier. Mart. 1. Th. T. 21. F. 194.
XII.	Physis.	12.	Die Prinzen oder Orangenflagge.
	—	12. β)	Die kleine glatte bandirte Tonne. Kämmerer.
	—	12. γ)	
XIII.	Ampulstra.	13.	Die Bastart Prinzen- oder Staatenflagge.
XIV.	Ficus.	14.	Die Feige. *Rumph.* T. 27. *f.* K. Arg. T. 17. F. O. Mart. 3. Th. T. 66. F. 734.
	—	—	— — Mart. 3. Th. T. 66. F. 735.
7)	—	14. β)	Crassa striata. Die schwere marmorirte gestreifte Feige.
8)	—	14. γ)	
	—	14. δ)	
9)	—	14. ε)	Die glatte Feige.
XV.	Rapa.	15.	Die Rübe.

Schröt. Einl.		Linné.	
XVI.	Canaliculata.	16.	Die Rollenblase.
XVII.	Conoidea.	17.	Die Kegelblase.
XVIII.	Fontinalis.	18.	Die Wasserblase.
	— —	18. β)	Fontinalis Indiae Occidentalis. Die linke westindische Perlenblase.
XIX.	Hypnorum.	19.	Die Moosblase.
	Turrita.	20.	
	Gelatinosa.	21.	
XX.	Terebellum.	22.	Der bunte Bohrer. *Rumph.* T. 30. *f.* S. Arg. T. 11. F. G. Mart. 2. Th. T. 51. F. 569.
	— —	22. β)	Terebellum punctatum. Der punctirte Kypersbohrer.
XXI.	Cypraea.	23.	Die Porcellanblase.
XXII.	Virginea.	24.	Die Prinzenfahne. Arg. T. 10. F. G. Schröt. Flußconchyl. T. 8. F. 3. Chemn. 9. Th. T. 117. F. 1002.
	— —	24. α)	Bunte Schraubenschnecke. Argenville.
	— —	24. β)	
	— —	24. γ)	
	— —	24. δ)	Virginea. Die Staatenflagge. Das Jungfernhorn.
	Fasciata.	25.	Der vielfarbige Bund.
	—	25. α)	vid. die vorhergehende Nummer.
	—	25. β)	
	—	25. γ)	
	—	25. δ)	
	—	25. ε)	Valde tumida et ventricosa. Die bauchichte Blasenschnecke.
	Strigata.	26.	
	Striatula.	27.	
	Exarata.	28.	Exarratum Mülleri. Das stark geriffelte Spitzhorn.
10)	Bifasciata.	29.	
21)	Ambigua.	30.	
	Zebra.	31.	Die französische Schellenschnecke von Born.
18)	—	31. β)	
	—	31. γ)	Achatina sinistrorsa maxima. Die größte linksgedrehte achatne Blase.
	—	31. δ)	Zebra Mülleri. Die kleine Zebraschnecke.
XXIII.	Achatina.	32.	Der Rosenmund.
	— —	32. β)	Achatina Linnaei. Die achatene Blasenschnecke.
	— —	32. γ)	
	— —	32. δ)	Das Kinkhorn. Argenville.
1)	Hyalina.	33.	Die kleine durchsichtige Wasserblase.

Schröt.	Einl.	Linné.	
2)	Ovata.	34.	Die rothbraune bucklichte Blasenschnecke.
3)	Ferruginosa.	35.	Das hellbraun geflammte Ey.
	— —	35. β)	
19)	— —	35. γ)	
5)	Velum.	36.	Die Tranquebarische Flagge. Chemn. 10. Th. T. 146. F. 1348.
	—	36. β)	
11)	Vesica.	37.	
13)	Cylindrica.	38.	Die walzenförmige Blase. Die cylindrische Wasserblase.
14)	— —	38. β)	
	Oliva.	39.	
	Voluta.	40.	Die walzenförmige Blasenschnecke.
	Dominicensis.	41.	Die gethürmte und gefleckte Blasenschnecke.
	Purpurea.	42.	Die purpurfarbige Blasenschnecke.
17)	Spreta.	43.	
20)	Solida.	44.	
	Stercus pulicum.	45.	Der Flöhekoth.
	Scabra.	46.	Die rauhe Blasenschnecke.
	Akera.	47.	Die kleine abgelösete Blasenschnecke.
	Soluta.	48.	Die neue Oblate. Die große abgelösete Blasenschnecke.
	Truncata.	49.	
	Carnea.	50.	

Voluta. Walzenschnecken.

Apertura integra. Die Mundöfnung hat keinen Einschnitt, sondern der Umriß derselben ist ganz.

I.	Auris Midae.	1.	Das Midasohr.
145)	— —	1. β)	
	— —	1. γ)	Auris Midae distorta. Das verdrehte, verschobene Midasohr.
103)	Flammea.	2.	Das weite geflammte Midasohr.
157)	—	2. β)	
161)	—	2. γ)	
102)	—	2. δ)	
104)	Sulcata.	3.	Das kleine gefurchte Midasohr.
105)	Bifasciata.	4.	Das kleine Midasohr mit weißen Queerbanden.
106)	Flava.	5.	Das kleine gelbe kurze Midasohr. Mart. 2. Th. T. 43. F. 444.
107)	Minuta.	6.	Das kleine braune Midasohr mit weißen Queerbanden.
108)	Pusilla.	7.	Das dünnschalige braune Midasohr.

Schröt.	Einl.	Linné.	
109)	Glabra.	8.	Das glatte flammigte Midasohr.
	Auris fileni.	9.	Das Langohr. von Born.
II.	Auris Iudae.	10.	Das Judasohr.
163)	— —	10. β)	
	Auris Malchi.	11.	Das Malchusohr.
	— —	11. β)	Auris Midae terrae auſtralis. Midasohr aus den Südländern.
	— —	11. γ)	Auris Midae faſciata terrae auſtralis. Das bandirte Midasohr aus den Südländern.
III.	Tornatilis.	12.	Die Drechſelwalze.
221)	— —	12. β)	Die gedrechſelte Schnecke.
IV.	Solidula.	13.	Die Dickſchale.
V.	Livida.	14.	Die Bleywalze.
57)	—	14. β)	
VI.	Coffea.	15.	Die Coffeebohne.

Cylindroidae ſeu ſubcylindricae, emarginatae. Die einen cylindriſchen oder cylinderähnlichen Bau haben, und unten ausgeſchnitten ſind.

VII.	Porphyria.	16.	Die Porphyrwalze. Arg. T. 13. F. K. *Rumph.* T. 39. *f.* 1. Mart. 2. Th. T. 47. F. 498.
	— —	16. β)	Die Porphyrwalze mit Banden. Mart. 2. Th. T. 45. F. 476.
	— —	16. γ)	Die Porphyrwalze mit Banden. Knorr. 3. Th. T. 2. F. 3.
	— —	16. δ)	
VIII.	Oliva.	17.	Die Olivenwalze. Die Dattel. Mart. 2. Th. T. 45. F. 472.
	—	17. α)	Eine merkwürdige Abänderung. Chemn. 10. Th. T. 147. F. 1373.
10)	—	17. β)	Die Eichenholzdattel.
	—	17. γ)	
	—	17. δ)	Die braune ſchwarz gewürfelte Dattel.
	—	17. ε)	Die braune Dattel.
	—	17. ζ)	Die dicke milchfarbige Dattel.
6)	—	17. η)	Die weiße Porzellandattel.
	—	17. ϑ)	Die bandirte Netzdattel. Mart. 2. Th. T. 45. F. 478.
8)	—	17. ι)	Die leberfarbige Netzdattel mit Banden.
14)	—	17. κ)	Die olivenfarbige Netzdattel mit ſchwarzbraunen unterbrochenen Banden. Mart. 2. Th. T. 48. F. 512.
	—	17. λ)	
	—	17. μ)	
	—	17. ν)	
	—	17. ξ)	

Schröt.	Einl.	Linné.
VIII.	Oliva.	17. ο)
12)	—	17. π) Die Spinnwebsdattel. Mart. 2. Th. T. 48. F. 509.
	—	17. ϱ) Das Prinzenbegräbniß. Mart. 2. Th. T. 45. F. 480.
9)	—	17. σ) Die große bunte Zickzackdattel.
17)	—	17. τ) Der Achat mit chinesischen Buchstaben. Mart. 2. Th. T. 48. F. 517.
		— — — — — — Mart. 2. Th. T. 48. F. 518.
73)	—	17. υ) Die marmorirte Olive. Knorr.
74)	—	17. φ) Die Kloppelküssendattel. Knorr.
	—	17. χ)
	—	17. ψ)
	—	17. ω)
	—	17. αα)
	—	17. ββ) Das Glimmerchen mit rothbraunen Buchstaben.
1)	—	17. γγ) Die Buchstabendattel.
2)	—	17. δδ) Die pfirschblüthfarbene Achatwalze.
3)	—	17. εε) Das goldene Vlies.
13)	—	17. ζζ) Die gelbgefleckte und geflammte Olive mit grünen Banden.
15)	—	17. ηη) Die große dickbauchige Achatdattel.
29)	—	17. ϑϑ) Der weiße Brokad mit schwarzbraunen Banden. Mart. 2. Th. T. 51. F. 559.
30)	—	17. ιι) Das gewässerte Zeug.
16)	—	17. κκ) Das Camelotchen.
	—	17. λλ)
7)	Annulata.	18. Der weiße Cylinder mit einem scharfen Ring über den Leib.
31)	— —	18. β) Die gewässerte Ringdattel.
20)	Utriculus.	19. Die bunte dicke Schlauchdattel. Mart. 2. Th. T. 50. F. 541.
19)	— —	19. β) Die lange Schlauchdattel mit pfeilförmigen braunen Strichen.
	— —	19. γ) Die dicke gestickte Schlauchdattel.
21)	— —	19. δ) Die kleine gewässerte Schlauchdattel.
22)	— —	19. ε) Der kleine langgewundne Schlauch mit violetten Winkelzügen. Mart. 2. Th. T. 50. F. 546. 547.
23)	— —	19. ζ) Der kleinste weiße oder violetbunte Schlauch.
24)	— —	19. η) Die lange geäderte und gefleckte Schlauchdattel.
25)	Hiatula.	20. Die schmale weitmündige Dattel. Mart. 2. Th. T. 50. F. 555.
26)	Jaspidea.	21. Der kleine italienische Jaspis. Mart. 2. Th. T. 50. F. 556.
28)	Nivea.	22. Die schmale langgewundene Porcellanwalze. Mart. 2. Th. T. 50. F. 558.
	—	22. β) Die kleine langgewundne Achatwalze mit netzförmigen violetten Banden. Mart. 2. Th. T. 50. F. 557.

Schröt.	Einl.	Linné.		
IX.	Ispidula.	23.	Glimmerchen. Glühende Kohlen.	Mart. 2. Th. T. 49. F. 524.
	—	—	— — —	Mart. 2. Th. T. 49. F. 527.
	—	—	— — —	Mart. 2. Th. T. 49. F. 534.
	—	—	— — —	Mart. 2. Th. T. 49. F. 536.
	—	—	— — —	Mart. 2. Th. T. 49. F. 537.
	—	23. β)		
	—	23. γ)		
	—	23. δ)		
	—	23. ε)	Die blauen Tropfen mit aurorfarbiger auch wohl gelber Mündung.	
4)	—	23. ζ)	Die schwarzblauen Tropfen mit violetter Mündung.	
5)	Carneola.	24.	Der kleine Carniol mit amethystfarbiger Schattirung.	

Ovatae seu obovatae, effusae, emarginatae. Eyförmige, oder länglich oval, mit einem Einschnitt an beiden Enden der Mündung, und ausgeschnitten.

X.	Dactylus.	25.	Das Schweinchen.
	— —	25. β)	
XI.	Miliaria.	26.	Das Hirsenkorn.
XII.	Monilis.	27.	Der kleine durchsichtige Cornelkirschkern. Mart. 2. Th. T. 42. F. 426.
101)	—	27. β)	Der kleinste Cornelkirschkern.
100)	Exilis.	28.	Der kleine durchsichtige Cornelkirschkern. Das durchsichtige Gerstenkorn.
231)	—	28. β)	Der bandirte Cornelkirschkern.
XIII.	Persicula.	29.	Die Cornelkirsche.
	—	29. α)	Die roth punctirte Cornelkirsche. Mart. 2. Th. T. 42. F. 421.
	—	29. β)	Die Cornelkirsche mit rothen Queerbanden. M. 2. Th. T. 42. F. 419.
	—	29. γ)	Die weiße oder blauliche Cornelkirsche. Mart. 2. Th. T. 42. F. 416.
	—	29. δ)	Die schwarz gestreifte Cornelkirsche.
XIV.	Pallida.	30.	Die bleiche Gurke.
XV.	Faba.	31.	Die Bohne.
XVI.	Glabella.	32.	Die Gurke. Mart. 2. Th. T. 42. F. 429.
168)	—	32. β)	
171)	—	32. γ)	
207)	—	32. δ)	
227)	—	32. ε)	
	—	32. ζ)	Die kleine weißäugigte Gurke.
	—	32. η)	Die Gurke mit gezähnelter Lippe.
	—	32. ϑ)	Die gewässerte Gurke. Chemn. 10. Th. T. 150. F. 1423.
97)	Prunum.	33.	Die Pflaume. Mart. 2. Th. T. 42. F. 422.

Schröt. Einl.		Linné.	
XVII.	Reticulata.	34.	Der Rost.
	— —	34. β)	
XVIII.	Mercatoria.	35.	Das brütende Täubchen. Mart. 2. Th. T. 44. F. 453.
	— —	—	— — — — Mart. 2. Th. T. 44. F. 456.
	— —	—	— — — — Mart. 2. Th. T. 44. F. 458.
157)	— —	35. β)	
218)	— —	35. γ)	Die braune Volute mit weißen Strichen, oder vielmehr Puncten. Knorr.
219)	— —	35. δ)	Die braune Volute mit schlangenartig gebogenen Strichen. Knorr.
220)	— —	35. ε)	Hornfarbig mit einem braunen Bande. Knorr.
XIX.	Rustica.	36.	Der gesprengte marmorirte oder punctirte Olivenkern. Mart. 2. Th. T. 44. F. 471.
111)	—	36. β)	Der kleine braunroth geflammte Olivenkern.
113)	—	36. γ)	Der goldgelbe weißgefleckte Olivenkern.
110)	—	36. δ)	Der kleine körnigt gestreifte Olivenkern mit schwarzbraunen Banden.
112)	—	36. ε)	Der große braunroth geflammte Olivenkern mit weißen Banden.
114)	—	36. ζ)	Der gelbbraune einfarbige Olivenkern.
115)	—	36. η)	Der weiße Olivenkern mit schwarzbraunen Netze.
154)	—	36. ϑ)	
155)	—	36. ι)	Der phrygisch gemahlte Olivenkern.
XX.	Paupercula.	37.	Das Bettelweib.
183)	— —	37. β)	
182)	— —	37. γ)	
	— —	37. δ)	Paupercula adornata. Das geschmückte Bettelweib.
XXI.	Mendicaria.	38.	Der Bettler.
XXII.	Cancellata.	39.	Die gegitterte Volute. Die netzförmige Faltenschnecke.
98)	Elegans.	40.	Das blaugestreifte Zeug mit goldenen Saume.
	Ovum.	41.	Das Ey. Chemn. 10. Th. T. 150. F. 1410.
	Marginata.	42.	Die eingesäumte Cornelkirsche.
	Nucea.	43.	
	Porcellana.	139.	Die Porcellanvolute.
	Conus.	140.	Die Kegelvolute.

Fusiformes. Spindelförmige.

XXIII.	Tringa.	44.	Das Schnepfchen.
XXIV.	Cornicula.	46.	Das Hörnchen. Die Krähe. Chemn. 11. Th. T. 179. F. 1733.
XXV.	Virgo.	47.	Die Jungfrau. Die Menonittenvolute.
XXVI.	Scabricula.	48.	Die rauhe Nadelwalze.

Schröt. Einl.		Linné.	
XXVII.	Ruffina.	49.	Die geribbte Nadelwalze.
	Nubila.	143.	
XXVIII.	Sanguisuga.	50.	Der Blutsauger. Die Corallenschnur. (ohne rothe Puncte.) Mart. 4. Th. T. 448. F. 1374.
	— —	50. β)	
XXIX.	Caffra.	51.	Die braune Bandnadel. Der Neger von der Caffernküste.
169)	—	51. β)	
216)	—	51. γ)	
XXX.	Morio.	52.	Die schwarze Bandnadel.
143)	Acus.	53.	Die punctirte Nadel.
XXXI.	Vulpecula.	54.	Der Fuchs. *Rumph.* T. 29. *f.* R. Chemn. 4. Th. T. 148. F. 1366.
	— —	54. β)	
XXXII.	Plicaria.	55.	Die Faltenwalze. *Rumph.* T. 29. *f.* S. Arg. T. 9. F. Q. Chemn. 4. Th. T. 148. F. 1362.
	—	55. β)	Plicaria valde elongata. Die langgestreckte Faltenwalze.
	Bullata.	129.	Die Blasenwalze.
	Crenulata.	130.	Die eingekerbte Walze.
	Scutulata.	131.	Die Schecke.
	Nigra.	132.	Die schwarze Walze.
	Subdivisa.	133.	Die abgetheilte Walze.
	Cruentata.	134.	Die blutige Walze.
	Exasperata.	135.	Die rauhe Walze.
	— —	135. β)	
	Granosa.	136.	Die gekörnte Walze.
	Casta.	137.	Die keusche Walze.
121)	Leucozonias.	56.	Das weißbandirte Thürmchen.
122)	Maculosa.	57.	Das kleine gefleckte Thürmchen.
124)	Nodulosa.	58.	Das gitterförmige Thürmchen.
125)	— —	58. β)	Das gitterförmige zusammengezogene Thürmchen.
126)	Spadicea.	59.	Das röthlich bewölkte Thürmchen.
127)	Aurantia.	60.	Das Orangethürmchen mit weißen Banden.
128)	Decussata.	61.	Das gegitterte Thürmchen.
130)	Polygona.	62.	Das vieleckigte Thürmchen mit merklich abstehenden Stockwerken.
131)	Acuminata.	63.	Das spitzig gegitterte tranquebarische Thürmchen.
132)	Biplicata.	64.	Das zweyfaltige Thürmchen.
133)	Turricula.	65.	Das Thürmchen.
134)	Lineata.	66.	Das linirte Thürmchen.
135)	Discors.	67.	Das zweyfarbige Thürmchen.

Schröt. Einl.		Linné.	
135)	Discors.	67. β)	Das blauliche Thürmchen mit rostgelben Flecken.
137)	Striata.	68.	Das queer gestreifte Thürmchen mit rothen Puncten.
138)	Sulcata.	69.	Das senkrecht gefurchte Thürmchen mit weißen kleinknotigen Bande.
139)	Laevigata.	70.	Das glatte dunkelbraune Thürmchen mit einem hellen Bande.
140)	Ocellata.	71.	Das äugige Thürmchen.
141)	Nasuta.	72.	Das rothe Thürmchen mit schwarz punctirten Linien.
142)	Marmorea.	73.	Das braun und weiß marmorirte Thürmchen.
149)	Barbadensis.	74.	Das Thürmchen von Barbados.
150)	Clathrata.	75.	Das gitterförmige Thürmchen.
165)	Tricolor.	76.	Das bucklichte Thürmchen mit weißen schwarzgewürfelten Bande.
166)	Turrita.	77.	Das dunkelbraun linirte Thürmchen. Schröter.
167)	Syracusana.	78.	Das weiße schwarzgelb senkrecht geflammte Thürmchen.
170)	Nitens.	79.	Das glatte rothbraune Thürmchen.
176)	Citrina.	80.	Das citronfärbige Thürmchen.
184)	Mucronata.	81.	Das spitzige Thürmchen.
186)	Rugosa.	82.	Das runzlichte Thürmchen.
187)	Strigosa.	83.	Das senkrecht rothgestreifte Thürmchen.
188)	Fossilis.	84.	Das gegrabene Thürmchen.
208)	Leucostica.	85.	Das glatte dünnschalige braune Thürmchen mit zarten Linien.
210)	Clathrus.	86.	Die gegitterte Straubschnecke. Knorr.
212)	Virgata.	87.	Die umwundene und geflammte Straubschnecke. Knorr.
213)	Leucostoma.	88.	Das röthlich braun und weiß untermischte Thürmchen.
215)	Variegata.	89.	Die marmorirte Nadel. Knorr.
	Filaris.	122.	Das mit rothen Fäden umwundene Thürmchen.
	Volva.	126.	Der Weberspul unter den Voluten.
	Ziervogelii.	127.	Die Ziervogelische Volute.
	Rhinoceros.	128.	Der Rhinoceros.
228)	Costata.	90.	Die braune Volute mit weißen Queerbanden.
229)	Spuria.	91.	Der unächte Cardinalshuth.
XXXIII.	Pertusa.	92.	Der braungefleckte Mönch. Die brandige Pabstcrone.
209)	—	92. β)	Das feinste queergestreifte weiße braunroth gefleckte Thürmchen.
	—	92. γ)	Digitalis. Der Fingerhuth.
	Cardinalis.	93.	Der Cardinalshuth.
XXXIV.	Episcopalis.	94.	Die Bischoffsmütze. *Rumph.* T. 29. *f.* K. Arg. T. 9. F. C. Chemn. 4. Th. T. 147. F. 1360.
XXXV.	Papalis.	95.	Die Pabstkrone.
	—	95. β)	Papalis. Die kleine gestippelte Pabstkrone. Chemn. 4. Th. T. 147. F. 1356.

Schröt.	Einl.	Linné.	
XXXV.	Papalis.	95. γ)	Die gelbe braungeflammte Bischoffsmütze. Kämmerer.
	Patriarchalis.	138.	Die patriarchalische Krone.
	— —	138. β)	Merkwürdige Abänderung der patriarchalischen Krone.
XXXVI.	Musica.	96.	Die Notenschnecke. Arg. T. 14. F. F. Mart. 3. Th. T. 96. F. 926.
	—	— —	— Mart. 3. Th. T. 96. F. 927.
	—	96. β)	
	—	96. γ)	
	—	96. δ)	Musica sulcata et plicata. Die gefurchte faltenvolle Notenschnecke.
	—	96. ε)	Musica elongata. Die langgestreckte Notenschnecke.
XXXVII.	Vespertilio.	97.	Die Fledermaus. *Rumph.* T. 32. F. H. Mart. 3. Th. T. 98. F. 937.
	— —	— —	— Mart. 3. Th. T. 98. F. 938.
	— —	97. β)	
177)	— —	97. γ)	Der gelbmündige Schweinsrüssel mit einer spinnenwebenartigen Zeichnung. Naturf. 19. St. T. 1. F. 3.
116)	— —	97. δ)	Der gekrönte Fledermausflügel. Spengler.
	— —	97. ε)	Vespertilio sinistrorsa. Die linksgewundene Fledermausschnecke.
	— —	97. ζ)	Die braune Fledermaus.
	— —	97. η)	Der Dannebrogsorden. Das weiße Band.
	— —		*Variet.* Langgestreckt, erste Windung ohne alle Zacken, bräunlich, mit dunkelbraunen Adern.
	Arabica.	144.	
XXXVIII.	Hebraea.	98.	Die hebräische Notenschnecke.
XXXIX.	Turbinellus.	99.	Der zweyte Morgenstern. *Rumph.* T. 24. *f.* B. Arg. T. 14. F. P. Mart. 3. Th. T. 99. F. 944.
XL.	Capitellum.	100.	Die weiße Schweizerhose. Die Vase.
117)	— —	100. β)	Das große rothmündige Marmorhorn.
XLI.	Ceramica.	101.	Der Lucifer. Der erste Morgenstern.
217)	—	101. β)	Magellanica. Die magellanische Volute. Der Neptunuslöffel.
XLII.	Pyrum.	102.	Die Birn. Das Opferhorn.
	—	102. β)	Die gefleckte Birne mit gezahnter Mündung. Mart. 3. Th. T. 95. F. 918.
	—	102. γ)	Das linksgewundene Opferhorn. Die Birnwalze.
	—	102. δ)	Eine Abänderung vom vorigen.
	—		A. Das bunte getiegerte Opferhorn. Chemn. 11. Th. T. 176. F. 1697.
	—		Perlen von Opferhorn. Vol. Pyrum.

Schröt. Einl.		Linné.	
XLIII.	Lapponica.	103.	Das lappländische Lapphorn. *Rumph.* T. 37. *f.* 3. Mart. 3. Th. T. 95. F. 920.
175)	— —	103. β)	
173)	— —	103. γ)	
102)	Vexillum.	104.	Die Orangenflagge. *Rumph.* T. 37. *f.* 2. Arg. T. 11. F. G. Chemn. 10. Th. Vign. 20. F. A.
118)	Flavicans.	105.	Die gezahnte Bergamotbirn.
119)	Rupestris.	106.	Die Blitzstrahlen.
120)	Nassa.	107.	Die gerippte fast treppenförmige Fischreusse. Chemn. 4. Th. T. 124. F. 1172.
159)	Craticulata.	108.	Die Wellenspindel.
	Spiralis.	109.	
	Magellanica.	110.	Die magellanische Volute. vid. 101. β)
217)	— —	110. β)	Die gestreifte magellanische Schnecke. Knorr.
	Filosa.	111.	Die Schnurwalze. von Born.
228)	Fuscata.	112.	Die braune Volute mit weißen Queerbinden. Schröter.

Ventricosae. Bauchigte oder sogenannte Kahnschnecken.

XLIV.	Aethiopica.	113.	Die Mohrenkrone. Arg. T. 17. F. F. Mart. 3. Th. T. 73. F. 778.
	—	113. β)	
	—	113. γ)	Corona spinea. Die Dornenkrone.
XLV.	Cymbium.	114.	Die Kahnschnecke. Arg. T. 17. F. G. Mart. 3. Th. T. 70. F. 763.
XLVI.	Olla.	115.	Die phillipinsche Kahnschnecke. Argenv. Zoomorph. T. 11. F. H. Mart. 3. Th. T. 71. F. 766. Schröt. Einl. 1. Th. T. 1. F. 14.
232)	Ampla.	116.	Der weitmündige Bastart Seehalm.
233)	Neptuni.	117.	Die große persische Gondel. Die Neptunusschaale. Mart. 3. Th. T. 71. F. 767.
234)	Navicula.	118.	Die kleine rothbraune oder bunte Gondel.
	Papillaris.	119.	Die Warzenschnecke.
236)	Indica.	120.	Die gelbe braungefleckte ostindische Gondel. Mart. 3. Th. T. 72. F. 772.
237)	Scapha.	121.	Die schwere Bastartgondel mit braunrothen Wolken und Flammen.
	Cymbiola.	123.	Die kleine Kahnschnecke.
	Praeputium.	124.	Die Vorhaut.
	Glans.	125.	Die Eichel.

Schröt. Einl.	Linné.	
Reticulata.	141.	Die hochgewundene Kahnschnecke mit zartem Netze. Kämmerer.
Spectabilis.	142.	Die hochgewundene gelbliche Kahnschnecke.
Magnifica.		Die Magnificenz. Chemnitz.

Buccinum. Kinkhorn.

Ampullacea inflata, rotundata, tenui-subdiaphana, fragilis.
Dicke und aufgeblasen, rund, dünnschalig, etwas durchsichtig, und zerbrechlich.

I.	Olearium.	1.	Die gewässerte oder marmorirte Tonne. Das Oehlfaß. Knorr Vergn. 5. Th. T. 12. F. 1.
II.	Galea.	2.	Der Helm.
104)	—	2. β)	
III.	Perdix.	3.	Das Rebhuhn. *Rumph.* T. 27. *f.* C. Arg. T. 17. F. A. Mart. 3. Th. T. 117. F. 1079.
IV.	Pomum.	4.	Der Apfel. *Rumph.* T. 27. *f.* B. Mart. 2. Th. T. 36. F. 371.
	—	4. β)	
V.	Dolium.	5.	Das gefleckte Weinfaß. *Rumph.* T. 27. *f.* A. Arg. T. 17. F. C. Mart. 3. Th. T. 117. F. 1074.
	—	—	— — — Mart. 3. Th. T. 117. F. 1073.
	—	—	— — — Mart. 3. Th. T. 118. F. 1081.
13)	Caudatum.	6.	Die geribbte Tonne mit langem Hahne.
14)	— —	6. β)	Die dünnschalige geribbte Tonne mit langem Hahne.
157)	Niveum.	7.	Die schneeweiße Tonne.
158)	Clathratum.	8.	Das Netzhorn.

Cassidea caudata: cauda exserta brevi reflexa: labro extrorsum inermi. Helmförmige geschwänzte, mit einem engen kurzen zurückgebogenen Schwanze.
Die Mündungslippe ist von außen glatt, wenigstens ohne Falten oder Knoten.

VI.	Echinophorum.	9.	Die knotige Schellenschnecke. *Rumph.* T. 27. *f.* 1. Arg. T. 17. F. P. Mart. 2. Th. T. 41. F. 407.
	— —	9. β)	
	— —	9. γ)	
	— —	9. δ)	
VII.	Plicatum.	10.	Die gefaltete Sturmhaube.
	—	10. β)	Cassideum plicis et nodis quasi crispatum. Das knotigt gefaltete und gekräuselte Casquet. Chemn. 10. Th. T. 153. F. 1459.
	—	10. γ)	

VIII.

Schröt. Einl.		Linné.	
VIII.	Cornutum.	11.	Die gestrickte Sturmhaube.
	—	11. β)	Maxima. Der Ochsenkopf. Mart. 2. Th. T. 35. F. 362.
	—	11. γ)	
	—	A.	Cassis labiata. Die breitlippichte Sturmhaube. Chemn. 11. Th. T. 184. F. 1790.
IX.	Rufum.	12.	Der glühende Ofen. *Rumph.* T. 23. *f.* B. Regenf. T. 12. F. 69. Mart. 2. Th. T. 32. F. 341.
X.	Tuberosum.	13.	Das vollständige türkische Papier. Mart. 2. Th. T. 38. F. 381.
	— —	13. β)	
	— —	13. γ)	
XI.	Flammeum.	14.	Das ächte atalische Kleid.
	— —	14. β)	
	— —	14. γ)	
XII.	Testiculus.	15.	Das unächte attalische Kleid. Die polnische Mütze. *Rumph.* T. 23. *f.* 3. Mart. 2. Th. T. 37. F. 376.
	—	15. β)	Das ungesäumte dünnschalige attalische Kleid.
XIII.	Decussatum.	16.	Die gestrickte Bettdecke.
XIV.	Areola.	17.	Die glatte oder gestreifte Bettdecke. *Rumph.* T. 25. F. B. Arg. T. 15. F. J. Mart. 2. Th. T. 32. F. 344.
	—	17. α)	Die dünnschalige gekrönte queergestreifte Sturmhaube. Schröter,
	—	17. β)	
	Tigrinum.	188.	
98)	Undulatum.	18.	
112)	— —	18. β)	
147)	— —	18. γ)	
160)	Cicatricosum.	19.	Die narbenvolle Sturmhaube.
1)	Tessullatum.	20.	Die dünnschalige Sturmhaube mit gewürfelten Banden und granulirten Windungen.
2)	Pennatum.	21.	Die gefederte Sturmhaube.
90)	Maculosum.	22.	Die gefleckte Sturmhaube.
91)	Bilineatum.	23.	Die zweylinigte Sturmhaube.
92)	Gibbum.	24.	Die bucklichte Sturmhaube.
94)	Ventricosum.	25.	Die bauchigte Sturmhaube.
97)	Strigosum.	26.	Die stark queergestreifte Sturmhaube.
99)	Rugosum.	27.	Die gerunzelte Sturmhaube.
100)	Ponderosum.	28.	Die schwere Sturmhaube.
101)	Recurvirostrum.	29.	Die krummschnäblige Sturmhaube.
111)	Trifasciatum.	30.	Die dreybandige Sturmhaube.

Schröt. Einl.		Linné.	
120)	Senegalicum.	31.	Die senegalische Sturmhaube.
125)	Ochroleucum.	32.	Die ockergelbe Sturmhaube.
163)	Striatum.	33.	Die gestreifte Sturmhaube.
	Cassis.	178.	Das Casquet.
	Strigatum.	179.	Das längslicht bandirte Casquet.
	Tyrrhenum.	180.	Das thyrrenische Casquet.
	Abbreviatum.	181.	Das verkürzte Casquet.
	— —	181. β)	Abänderung der vorigen Gattung.

Cassidea ungulata, labro postice extrorsum aculeato, caeterum similea caudatis. Helmförmige, die aber unten an der Mündungslefze ausgezackt, sonst aber den vorhergehenden gleich sind.

XV.	Erinaceus.	34.	Das knotige oder gestreifte Säumchen. *Rumph.* T. 25. *f.* D. Arg. T. 14. F. G. Mart. 2. Th. T. 35. F. 363.
	— —	—	— — — — — — *Rumph.* T. 25. *f.* 6. Mart. 2. Th. T. 38. F. 385.
	— —	34. β)	
	— —	34. γ)	
XVI.	Glaucum.	35.	Das gemeine Bezoarhorn. *Rumph.* T. 25. *f.* A. Mart. 2. Th. T. 32. F. 342.
XVII.	Vibex.	36.	Das glatte Säumchen. *Rumph.* T. 25. *f.* E. Mart. 2. Th. T. 35. F. 364.
141)	—	36. β)	
144)	—	36. γ)	
143)	—	36. δ)	
3)	Tessulatum.	37.	Das braunroth gefleckte und geflammte unvollkommene Säumchen.
107)	Noduloſum.	38.	Das knotige Säumchen mit breiter doppelgezahnter Mündung.
140)	Fimbria.	39.	Die gesäumte Sturmhaube.
XVIII.	Pappilloſum.	40.	Der Reißbrey. Das warzenförmige Kinkhorn.
XIX.	Glans.	41.	Das liniirte Kinkhorn. Der Golddrath. *Rumph.* T. 29. *f.* P. Chemn. 4. Th. T. 125. F. 1196.

Calloſa, columella labio dilatato incraſſato. Schwülichte, die an ihrer Spindel einen breiten Saum haben.

XX.	Arcularia.	42.	Das große Kufferhorn. *Rumph.* T. 27. *f.* M. Arg. T. 14. F. C. Mart. 2. Th. T. 41. F. 409.
	—	42. β)	Das kleine Kufferhörnchen. Die kleine Dosenschnecke.
	—	42. γ)	

Schröt. Einl.		Linné.	
161)	Arcularia.	42. δ)	
	— —	42. ε)	Arcularia papillosa. Das Reißbrey. Kufferhorn.
XXI.	Pullus.	43.	Das braune Kufferhörnchen.
XXII.	Gibbosulum.	44.	Der Buckel.
155)	— —	44. β)	
156)	— —	44. γ)	
157)	— —	44. δ)	
XXIII.	Mutabile.	45.	Die Afterſturmhaube. von Born.
XXIV.	Neriteum.	46.	Das neritenartige Caſquet.

Detrita: columellae labium quaſi abraſum, planum. Abgeſtumpfte, wo unten die Spindellefze wie abgeſchnitten und platt iſt.

XXV.	Harpa.	47.	Die Davidsharfe. *Rumph.* T. 32. *f.* L. Arg. T. 17. F. D. Mart. 3. Th. T. 119. F. 1090.
	—	—	Die edle Harfe. Mart. 3. Th. T. 119. F. 1091.
	—	—	Die kleine königliche Harfe. Mart. 3. Th. T. 119. F. 1097.
	—	47. γ)	Die altmodiſche Harfe. Chemn. 10. Th. T. 152. F. 1451.
	—	47. δ)	Die gegitterte Harfe.
XXVI.	Coſtatum.	48.	Die vielgeribbte Harfe.
	—	48. β)	
XXVII.	Perſicum.	49.	Die perſiſche Schnecke. Die Rudolphusſchnecke.
119)	—	49. β)	Ein violetpurpurner Weitmünder oder Rudolphus. Valentyn.
	—	49. γ)	Die Rudolphusſchnecke mit breiten Banden und großen Flecken.
5)	Monodon.	50.	Der gezahnte oder gehörnte Rudolphus.
XXVIII.	Patulum.	51.	Der Weitmund.
XXIX.	Haemaſtoma.	52.	Der Gelbmund. Mart. 3. Th. T. 101. F. 965.
XXX.	Lapillus.	53.	Das Steinchen.
XXXI.	Smaragdulus.	54.	Der kleine Smaragd.
6)	Tuba.	55.	Die Dragonertrompete.
7)	Pyrum.	56.	Die kleine rothmündige Paradiesbirn.
	—	56. β)	
8)	Spadiceum.	57.	Die braunrothe weißgewellte Holzbirn.
9)	Foſſile.	58.	Der ausgekehlte Schlauch.
10)	Umbilicatum.	59.	Die weiße oder fahle gerunzelte Birn.
11)	Candidum.	60.	Die glattmäulige weiße Birn.
15)	Scala.	61.	Die ächte Vortreppe. Mart. 3. Th. T. 118. F. 1089.
	—	61. β)	
	—	61. γ)	

Schröt. Einl.		Linné.	
18)	Crassum.	62.	Der dickschalige glatte Schlauch.
19)	Marginatum.	63.	Die gesäumte Schlauchschnecke.
20)	Labyrinthum.	64.	Die labyrinthische Schlauchschnecke.
21)	Rusticum.	65.	Der braungestreifte Bauerjunge.
22)	Varium.	66.	Der gelbe Granatapfel.
23)	Filosum.	67.	Der weißliche Schlauch mit rothen Faden umwunden.
24)	Coronatum.	68.	Der Epheukranz.
	— —	68. β)	
114)	Squalidum.	69.	Der bauchigte Schlauch.
	Crassum.	185.	Die kleine rothbandirte dickschalige Tonne. Kämmerer.
	Fornicatum.	186.	Die dickschalige knotigte Tonne mit hohen Gewinde. Kämmerer.

Laevigata. Glatte.

XXXII.	Spiratum.	70.	Die weiße genabelte braunroth gezeichnete und gefleckte Fischreusse. Chemn. 4. Th. T. 122. F. 1118.
2)	— —	70. β)	Die länglicht genabelte Fischreusse, mit braunrothen Flecken. Chemn. 4. Th. T. 122. F. 1119.
12)	Pyrozonias.	71.	Die weiße gefaltene orangegestreifte Fischreusse.
35)	Laeve.	72.	Die glatte Fischreusse mit einigen dunkeln Queerbinden.
41)	Ocellatum.	73.	Die schwarze weißäugige Fischreusse.
46)	Pyramidale.	74.	Die stumpfe pyramidenförmige queergestreifte wolkigte Fischreusse. Mart. 4. Th. T 124. F. 1170.
	— —	74. β)	
49)	Glaberrima.	75.	Kleine glatte Fischreussen. Chemn. 4. Th. T. 125. F. 1180.
	— —	75. β)	
	— —	75. γ)	
	— —	75. δ)	
	— —	75. ε)	
	— —	A.	— — —
54)	Strigosum.	76.	Queergestreifte Fischreussen.
	— —	76. β)	
	— —	76. γ)	
	— —	76. δ)	
	— —	B.	— —
126)	Trifasciatum.	77.	Fischreusse mit drey Bändern.
135)	Leucozonias.	78.	Die weißbandirte Fischreusse.
136)	Cancellatum.	79.	Die gegitterte Fischreusse.
60)	Obtusum.	80.	Die gelbliche glatte Fischreusse mit bläulichem Wirbel.

Schröt. Einl.		Linné.	
XXXIII.	Glabratum.	81.	Das Achat-Kinkhorn. Der gelbe Böttcherbohrer. Chemn. 4. Th. T. 122. F. 1117.
	— —	81. β)	vid. 2) — 70. β)
100)	Stromboides.	82.	Das flügelschneckenähnliche Kinkhorn.
XXXIV.	Praerosum.	83.	Die schwarze Bohne.
	Australe.	173.	Das Tritonshorn der Flüsse.
	Orbita.	183.	Die große Wagengleise.
	—	183. β)	Die kleine Wagengleise.
	Turgitum.	184.	Das große rothgesprengte Kinkhorn.

Angulata. Eckige.

XXXV.	Undosum.	84.	Die wellenförmige Fischreusse.
	—	84. β)	
29)	Affine.	85.	Die gestreifte und gefurchte Fischreusse.
34)	Tranquebaricum.	86.	Die gelblich weiße tranquebarische wellenförmige Fischreusse. Chemn. 4. Th. T. 123. F. 1146.
33)	Versicolor.	87.	Die bunte Fischreusse. Chemn. 4. Th. T. 123. F. 1145.
32)	Cruentatum.	88.	Die weiße rothgefleckte fein gestreifte Fischreusse.
159)	Sulcatum.	89.	Das gefurchte Kinkhorn.
117)	Rumpfii.	90.	Das wilde Bezoar-Kinkhorn.
XXXVI.	Bezoar.	91.	Die Neptunusmanschette.
XXXVII.	Glaciale.	92.	Das spitzbergische Kinkhorn.
XXXVIII.	Undatum.	93.	Das nordische Kinkhorn. Das Wellenhorn. *Rumph.* T. 29. *f.* H. Chemn. 4. Th. T. 126. F. 1207.
	—	—	— — — — — — T. 126. F. 1208.
	—	—	— — — — — — T. 126. F. 1210.
116)	—	93. β)	
138)	—	93. γ)	
	—	93. δ)	Bornianum. Das linksgewundene Wellenhorn.
	Ciliatum.	94.	
	Viridulum.	95.	
	Carinatum.	96.	
165)	Solutum.	97.	
152)	Taenia.	98.	Das Bandhorn. Knorr.
151)	Lineatum.	99.	Das liniirte Kinkhorn.
121)	Maclovienſe.	100.	Die kleine Schellenschnecke von St. Malo. Valentyn.
118)	Foliorum.	101.	Das Blätterkinkhorn.
61)	Textum.	102.	Das feingestrickte Kinkhorn.

Schröt. Einl.		Linné.
62)	Strigoſum.	103. Das geflammte und zart geſtreifte Kinkhorn. Spengler.
63)	Anglicum.	104. Das engliſche geſtreckte Kinkhorn.
64)	Porcatum.	105. Das gefurchte braune engliſche Kinkhorn.
	— —	105. β)
66)	Laeviſſimum.	106. Das geglättete Kinkhorn. Chemn. 4. Th. T. 127. F. 1215.
	— —	106. β)
68)	Igneum.	107. Das gelbgeflammte Kinkhorn.
69)	Plumatum.	108. Das gefiederte Kinkhorn. Die Hahnenfeder. Chemn. 4. Th. T. 127. F. 1218.
70)	Lyratum.	109. Das feine harfenartige Netzhorn.
71)	—	109. β)
158)	Clathratum.	110. Das Netzhorn.
XXXIX.	Reticulatum.	111. Die gegitterte Fiſchreuſſe. von Born. T. 9. F. 16. Chemn. 4. Th. T. 124. F. 1164. Schröt. Einl. T. 2. F. 5.
26)	Niveum.	112. Die weiße geſtrickte Fiſchreuſſe.
	Scalare.	113. Der Argus unter den Fiſchreuſſen.
27)	—	113. β) Das Treppengelender.
30)	Indicum.	114. Die braunliche gegitterte Fiſchreuſſe mit weiter Oeffnung. Chemn. 4. Th. T. 123. F. 1138.
31)	Noduloſum.	115. Die braunmarmorirte knotige und geſtreifte Fiſchreuſſe.
36)	Piſcatorium.	116. Die knotige Fiſchreuſſe.
37)	St. Mauritii.	117. Die eyförmige knotige Fiſchreuſſe von der Inſel des heil. Mauritius.
38)	Armillatum.	118. Die mit ordentlichen knotenreichen Gehängen umgebene Fiſchreuſſe.
39)	Plicatulum.	119. Die rauhe geſtrickte und gefaltete Fiſchreuſſe. Mart. 4. Th. T. 124. F. 1158.
	— —	119. β)
42)	Vulgatum.	120. Die ſtumpfe längliche gegitterte Fiſchreuſſe.
43)	— —	120. β) Die länglicht gefaltene Fiſchreuſſe.
44)	Stolatum.	121. Die bandirte mit weißen, rothen, braunen Binden umgebene Fiſchreuſſe. Chemn. 4. Th. T. 124. F. 1169.
	— —	121. β) *Seba Muſ.* Tom. III. T. 53. *f.* 43.
48)	Nanum.	122. Die kleine gegitterte ſpitzig hervortretende Fiſchreuſſe, mit etwas hervortretender Mundöffnung. Chemn. 4. Th. T. 125. F. 1176.
58)	Exile.	123. Die kleinſten Arten abgeſtumpfter Fiſchreuſſen.
59)	Chalys.	124. Die harfenförmige Fiſchreuſſe.

Schröt. Einl.		Linné.	
122)	Verrucoſum.	125.	
124)	Alatum.	126.	
128)	Nigropunctatum.	127.	
XL.	Nitidulum.	128.	Das Glanzhorn. Chemn. 4. Th. T. 125. F. 1194.
XLI.	Laevigatum.	129.	Das glatte Horn.
	Lamelloſum.	173.	Das zuſammengeſetzte Kinkhorn.
	Scutulatum.	174.	Das neuentdeckte Kinkhorn.
	Hauſtorium.	175.	Die Waſſerſchauffel.
	Ventricoſum.	187.	
	Teſtudineum.	176.	Das ſchildkrötenartige Kinkhorn.
	Catarrhacta.	177.	Der Waſſerfall.
	Tahitenſe.	182.	Das ſüdſeeiſche Kinkhorn.
	Lamellatum.	187.	Das ungenabelte blättriche Kinkhorn mit verlängerter Rinne. Kämmerer.
		A.	Dunkelbraun mit einem ſchmalen weißen Bande, gezahnter Mündung und knotigt gefalteter Spitze.
		B.	Achat glänzend röthlich braun mit weißen Banden, ungezahnter Mündung und knotigen Windungen.
		C.	Gelbweißlicht, queergerippt, dünnſchalig mit einem weißen Bande an den obern Windungen.

Turrita, laevia ſubulata. Thurmförmige, die glatt und pfriemenförmig ſind.

XLII.	Maculatum.	130.	Das große dicke Tiegerbein. *Rumph.* T. 30. *f.* A. Arg. T. 11. *f.* A. Chemn. 4. Th. T. 153. F. 1440.
	— —	130. β)	
	— —	130. γ)	Das weiß gefleckte Tiegerbein.
XLIII.	Subulatum.	131.	Das dünne Tiegerbein. *Rumph.* T. 30. *f.* B. Arg. T. 11. F. X. Chemn. 4. Th. T. 153. F. 1441.
167)	— —	131. β)	Das Tiegerbein mit einer dreyfachen Binde rother Flecken.
168)	— —	131. γ)	Das umwundene geflammte Tiegerbein mit getheilten Windungen.
169)	— —	131. δ)	Eine Abänderung vom vorhergehenden.
	— —	131. ε)	
	— —	131. ζ)	Die Tiegernadel. von Born.
XLIV.	Crenulatum.	132.	Die gekrönte und gekörnte Pfrieme oder Nadel.
	— —	132. β)	Buccinum candidum. Die weiße Nadel. von Born.
210)	— —	132. γ)	

Schröt. Einl.		Linné.	
211)	Crenulatum.	132. δ)	
207)	— —	132. ε)	Das mit Linien umgebene und gekrönte Thürmchen. Argenville.
XLV.	Hecticum.	133.	Die gedruckte Nadel.
200)	— —	133. β)	
XLVI.	Vittatum.	134.	Die gekerbte Nadel. Chemn. 4. Th. T. 155. F. 1462. Schröt. Einl. 1. Th. T. 2. F. 7.
180)	— —	134. β)	Die weiße und braune glatte Schraubenschnecke.
181)	— —	134. γ)	Eine Abänderung von der vorhergehenden.
182)	— —	134. δ)	Eine Abänderung von 180) — 134. β)
XLVII.	Strigilatum.	135.	Die geflochtene Nadel. *Rumph.* T. 30. F. H. Chemn. 4. Th. T. 155. F. 1456.
173)	— —	135. β)	Der Weinbohrer.
189)	— —	135. γ)	
205)	— —	135. δ)	Die Seilnadel. Argenville.
XLVIII.	Duplicatum.	136.	Die Stahlnadel mit verdoppelten Gewinden. Chemn. 4. Th. T. 155. F. 1455.
178)	— —	136. β)	Die durchstochene Nadel. von Born.
XLIX.	Lanceatum.	137.	Die Lanzette. *Rumph.* T. 30. *f.* G. Arg. T. 11. F. Z. Chemn. 4. Th. T. 154. F. 1450.
L.	Dimidiatum.	138.	Die umwundene Nadel. *Rumph.* T. 30. *f.* C. Chemn. 4. Th. T. 154. F. 1444.
LI.	Murinum.	139.	Die Dornnadel.
170)	Tigrinum.	140.	Das kleine punctirte Tiegerbein.
171)	Acus.	141.	Die Nehnadel.
172)	Succinctum.	142.	Die zartgestreifte und umgürtete Nadel.
174)	Commaculatum.	143.	Die roth und gelb gefleckte Nadel. Chemn. 4. Th. T. 154. F. 1452.
175)	— —	143. β)	
176)	Haftatum.	144.	Die senkrecht gestreifte Pike.
177)	Aciculatum.	145.	Die durchstochene Nadel.
179)	Phallus.	146.	Die Spitzmorgel.
183)	Flumineum.	147.	
185)	Asperum.	148.	
186)	— —	148. β)	
187)	Muricinum.	149.	
188)	Tuberculatum.	150.	
190)	Punctulatum.	151.	

Schröt. Einl.	Linné.	
191) Acicula.	152.	
192) Fasciolatum.	153.	
193) Niveum.	154.	
194) Mucronatum.	155.	
195) Digitellus.	156.	Das Fingerchen. Rumpf.
196) Obliquum.	157.	
197) Chalybeum.	158.	Die Stahlnadel oder Magnetnadel. Rumpf.
198) Fluviatile.	159.	Die Flußnadel. Rumpf.
199) Radiatum.	160.	
201) Lividulum.	161.	
203) Edentulum.	162.	
204) Pugio.	163.	Der kleine Dolch mit punctirten Banden. Argenville. Arg. T. 11. *f.* Q. von Born T. 10. F. 10.
206) Canaliculatum.	164.	
208) Varicosum.	165.	
209) Cuspidatum.	166.	
216) Cinereum.	167.	Die aschgraue Nadel. von Born.
217) Virginicum.	168.	Das Virginianische grünlich gelbe Schraubenhorn mit zwey dunkelrothen Banden. Mart. berlinisches Magazin.
Proximatum.	169.	
Monile.	170.	
Cingulatum.	171.	
Geminum.	172.	

Strombus. Flügelschnecken.

Digitati, labio in lacinias lineares exeunte. Mit Fingern versehene, deren Lefze in lange nicht allzubreite Finger oder Zacken ausgeht.

I.	Fusus.	1.	Die Sternspindel. Die Zahnspindel. Chemn. 4. Th. T. 158. F. 1496. Naturf. 9. St. T. 6. F. 2.
10)	—	1. β)	Fusus absque dentibus. Die ungezahnte Spindel.
	—	1. γ)	Fusus dentatus. Die feinste Zahnspindel. Die seltenste Sternspindel.
II.	Pes pelicani.	2.	Der Pelikanfuß. Arg. T. 14. F. M. Mart. 3. Th. T. 85. F. 849.
III.	Chiragra.	3.	Die Teufelsklaue. *Rumph.* T. 35. *f.* A. Mart. 3. Th. T. 86. F. 853.

Schröt. Einl.		Linné.	
III.	Chiragra.	3. β)	Junior. Stümpfchen. Unausgewachsen. *Rumph.* T. 35. *f.* B. Mart. 3. Th. T. 92. F. 896.
IV.	Scorpius.	4.	Der Scorpion.
V.	Lambis.	5.	Die bucklichte Krabbe.
	—	5. β)	Die gefleckte Krabbe mit sieben Zacken. Arg. T. 14. F. E. Mart. 3. Th. T. 87. F. 858.
	—	5. a)	Geflammte Stümpfchen mit gestreiften Queerbanden.
	—	5. b)	Das Weibchen von der siebenzackig gelbgefleckten Krabbe. Mart. 3. Th. T. 92. F. 902.
	—	5. γ)	Der Scorpion ohne Knoten.
	—	5. δ)	Camelus. Das Cameel.
VI.	Millepeda.	6.	Das Tausendbein.
	—	6. β)	Die neunfache gezackte Krabbenschnecke.
	—	6. γ)	Multipes. Der Vielfuß.
VII.	Clavus.	7.	Die Keule. Arg. T. 10. *f.* A. Chemn. 4. Th. T. 159. F. 1502.

Lobati. Gewölbte, die einen gewölbten Mündungssaum haben.

VIII.	Lentiginosus.	8.	Die Sommersprossen. *Rumph.* T. 37. *f.* Q. Arg. T. 15. F. C. Mart. 3. Th. T. 81. F. 827.
	— —	8. α)	Das Stümpfchen der Sommersprossen.
	— —	8. β)	Papilio. Der Sommervogel.
	Fasciatus.	9.	Die westindische bandirte Flügelschnecke. Mart. 3. Th. T. 82. F. 834.
	— —	9. a)	Das Stümpfchen der westindischen knotigten Flügelschnecke.
	— —	9. β)	Polifasciatus. Die vielfach bandirte Flügelschnecke. Chemn. 10. Th. T. 155. F. 1483.
63)	Raninus.	10.	Die rothe Froschschnecke. Knorr.
IX.	Gallus.	11.	Der Hahn.
3)	—	11. β)	Der gerippte marmorirte Kampfhahn. Das Karzer.
54)	—	11. γ)	Das Stümpfchen vom gerippten marmorirten Kampfhahn.
4)	—	11. δ)	Der dreyeckigte braunroth geflammte Kampfhahn.
5)	—	11. ε)	Der dreyeckigte elfenbeinerne Kampfhahn.
	—	11. a)	Das Stümpfchen vom dreyeckigten elfenbeinernen Kampfhahn.
6)	—	11. ζ)	Der weiße gesäumte glatte Kampfhahn. Schröter.
50)	—	11. η)	
	—	11. ϑ)	Laciniatus. Die gleichsam zerrissene Flügelschnecke.

Schröt. Einl.		Linné.	
X.	Auris dianae.	12.	Das Dianenohr. *Rumph.* T. 37. *f.* R. Arg. T. 14. F. O. Mart. 3. Th. T. 84. F. 839.
	— —	12. β)	Der glatte beschneyte Weiser.
15)	— —	12. γ)	
	— —	12. δ)	Zelandiae novae. Das neuseeländische Dianenohr.
	— —	12. ε)	Adusta. Das angebrannte Dianenohr.
XI.	Pugilis.	13.	Der Fechter. Arg. T. 15. F. A. Mart. 3. Th. T. 81. F. 831.
	—	13. a)	Das Stümpfchen vom Fechter.
	—	13. β)	Duplicatus. Der Fechter mit doppelten Gliedern.
8)	Alatus.	14.	Das schwarze Flügelhorn.
XII.	Marginatus.	15.	Die Lappenschnecke. Schröter. Der Scharfrand. Chemnitz. Schröt. Einl. 1. Th. T. 2. F. 10. Chemn. 10. Th. T. 156. F. 1489.
XIII.	Luhuanus.	16.	Der schwarze Schlund. *Rumph.* T. 37. *f.* S. Mart. 3. Th. T. 77. F. 789.
	— —	16. a)	Das Stümpfchen von schwarzen Schlund. Mart. 3. Th. T. 88. F. 865.
62)	— —	16. β)	Die gefleckte Canarienschnecke. Knorr.
	— —	16. γ)	Merkwürdige Varietät der lohönischen Flügelschnecke. Chemn. 10. Th. T. 157. F. 1499.
XIV.	Gibberulus.	17.	Die bucklichte Canarienschnecke. *Rumph.* T. 37. *f.* V. Arg. T. 14. F. N. Mart. 3. Th. T. 77. F. 795.
	— —	17. a)	Das Stümpfchen von der bucklichten Canarienschnecke.
XV.	Oniscus.	18.	Der Kellerwurm. Mart. 2. Th. T. 34. F. 357.

Ampliati. Die einen breiten Flügel haben.

XVI.	Lucifer.	19.	Das Cameelhorn. *Rumph.* T. 49. *f.* M. Mart. 3. Th. T. 90. F. 881.
	—	— — —	Arg. T. 14. F. J.
25)	—	19. β)	
29)	—	19. γ)	
20)	—	19. δ)	
17)	—	19. ε)	
	—	19. ζ)	
XVII.	Gigas.	20.	Der Riese. Mart. 3. Th. T. 80. F. 824.
XVIII.	Latissimus.	21.	Die Breitlippe.
	— —	21. α)	Das Stümpfchen von der Breitlippe.
7)	— —	21. β)	Die westindische unvollkommene Breitlippe.

Schröt. Einl.		Linné.	
XIX.	Epidromis.	22.	Das ausgespannte Besanssegel. *Rumph.* T. 36. *f.* M. Mart. 3. Th. T. 79. F. 821.
23)	— —	22. β)	
XX.	Minimus.	23.	Das kleine Besanssegel. *Rumph.* T. 36. F. P. Chemn. 10. Th. T. 156. F. 1491.
XXI.	Canarium.	24.	Das aufgeblasene Besanssegel. *Rumph.* T. 36. *f.* N. Arg. T. 14. F. Q. Mart. 3. Th. T. 79. F. 818.
33)	— —	24. β)	
57)	— —	24. γ)	
	— —	24. δ)	
XXII.	Vittatus.	25.	Das schmale Segel.
	—	25. β)	
	—	25. γ)	Das schmälere Besanssegel.
	—	25. δ)	Das Besanssegel aus dem rothen Meere.
XXIII.	Succinctus.	26.	Die breite Canarienschnecke. *Rumph.* T. 37. *f.* X. Arg. T. 10. F. C. Mart. 3. Th. T. 79. F. 815.
	— —	26. a)	Das Stümpfchen der breiten Canarienschnecke.
XXIV.	Spinosus.	27.	Die gedornte Flügelschnecke.
XXV.	Fisurella.	28.	Die Spalte. Chemn. 4. Th. T. 158. F. 1498.
XXVI.	Urceus.	29.	Die knotigte Canarienschnecke. *Rumph.* T. 37. *f.* T. Mart. 3. Th. T. 78. F. 806.
	—	29. a)	Das Stümpfchen der knotigten Canarienschnecke. Mart. 3. Th. T. 88. F. 870.
24)	—	29. β)	Die geblümte Canarienschnecke.
37)	—	29. γ)	
38)	—	29. δ)	
39)	—	29. ε)	
40)	—	29. ζ)	
44)	—	29. η)	
48)	—	29. ϑ)	
1)	Tridentatus.	30.	Der Samaar. Die gestickte dünnschalige Canarienschnecke.
	— —	30. β)	Der glatte Samaar.
XXVII.	Dentatus.	31.	Die gefaltene Flügelschnecke. Schröter, Schröt. Einl. T. 2. F. 12.
46)	—	31. β)	
49)	—	31. γ)	
49)	—	31. δ)	
2)	Costatus.	32.	Der Habichtsflügel.
	—	32. a)	Das Stümpfchen von Habichtsflügel.

Schröt. Einl.		Linné.	
9)	Bryonia.	33.	Die Gichtrübenwurzel.
	—	33. a)	Die unvollkommene Gichtrübenwurzel.
18)	Affinis.	34.	
53)	Latus.	35.	
64)	Laevis.	36.	
	Vexillum.	52.	Die kleine Orangenflagge.
	Norwegicus.	53.	Der nordische Strombus.

Turriti, spira longissima. Thurmförmige mit einem überaus langen Zopfe.

XXVIII.	Tuberculatus.	37.	Die knotige Nadel.
XXIX.	Palustris.	38.	Die westindische Bastartpabstkrone.
XXX.	Ater.	39.	Die schwarze Nadel.
	Lineatus.	40.	
	Punctatus.	41.	
		42. β)	
	Auritus.	43.	Die afrikanische Flußtrommelschraube. Chemn. 9. Th. T. 136. F. 1265.
	Aculeatus.	44.	Die braune gezackte afrikanische Trommelschraube.
	— —	44. β)	
30)	Agnatus.	45.	
32)	Dealbatus.	46.	
59)	Fuscus.	47.	Die geflügelte Nadelschnecke. Knorr.
61)	Marginatus.	48.	
XXXI.	Lividus.	49.	Die braungelbe Flügelnadel.
	Striatus.	50.	
	Sinister.	51.	Der Schrötersche linksgewundene versteinerte Strombit.

Murex. Purpurschnecken.

Spinosi cauda exserta. Die mit Dornen versehen sind, und einen langen dünnen Schwanz haben.

I.	Haustellum.	1.	Der Schöpfer. Der Schnepfenkopf. *Rumph.* T. 26. *f.* F. Arg. T. 16. F. B. Mart. 3. Th. T. 115. F. 1066.
	— —	1. β)	Das kurzschnablichte junge Schöpferchen.
	— —	1. γ)	
27)	— —	1. δ)	

Schröt. Einl.		Linné.	
II.	Tribulus.	2.	Der einfache Spinnenkopf. *Rumph.* T. 26. *f.* G. Mart. 3. Th. T. 113. F. 1055.
	—	2. β)	Der doppelte Spinnenkopf. Chemn. 11. Th. T. 190. F. 1822.
III.	Cornutus.	3.	Der gezackte Schnepfenkopf.
IV.	Brandaris.	4.	Die Herkuleskeule. Argenv. Zoomorph. T. 4. F. C. Mart. 3. Th. T. 114. F. 1058.
	— —	—	— — Mart. 3. Th. T. 114. F. 1059.
	— —	4. β)	
	— —	4. γ)	
	— —	4. δ)	Der dreyfach gezackte Schnepfenkopf.
	— —	4. ε)	Die bandirte Purpurſchnecke.
	— —	4. ζ)	Die Corduan oder Chagrinſchnecke.
	— —	A.	Klein, braun knotigt geſtreift, ohne Zacken.
V.	Trunculus.	5.	Der Hochſchwanz. Mart. 3. Th. T. 109. F. 1019.
	— —	5. β)	
	— —	5. γ)	
	— —	5. δ)	
	— —	5. ε)	Die linksgewundene Spengleriſche Purpurſchnecke.
	— —	5. ζ)	Roſarium. Der Roſenſtock. Chemn. 10. Th. T. 161. F. 1528.
	— —	5. η)	Die weiße braungefleckte Corduanſchnecke. Kämmerer.
20)	Pomum.	6.	Die apfelförmige krummſchnablige Purpurſchnecke.
21)	Decuſſatus.	7.	Die hochrippige Purpurſchnecke mit verſchloſſenen Schnabel. Mart. 3. Th. T. 110. F. 1027.
	— —	—	— — — Mart. 3. Th. T. 110. F. 1028.
	Triacanthus.	8.	
16)	Melanamathos.	9.	Der ſchwarz ſtachlichte kleine ſpaniſche Reuter.
	Radix.	10.	Die ſchwarz belaubte Wurzel. Argenv. Zoomorph.
115)	Candidus.	11.	
169)	Faſciatus.	12.	

Frondoſi futuris criſpato - frondeſcentibus, cauda abbreviata, vulgo *Purpurae* dicti. Blättrichte, welche mit krauſen Blättern beſetzt ſind, und gemeiniglich den Namen der Purpurſchnecken führen.

VI.	Ramoſus.	13.	Die Kraußſchnecke. Der blättrichte Murex. *Rumph.* T. 26. *f.* A Arg. T. 16. *f.* C. Mart. 3. Th. T. 102. F. 980.
	— —	—	— — — Mart. 3. Th. T. 103. F. 981.
	— —	—	— — — Mart. 3. Th. T. 105. F. 989.

Schröt. Einl.		Linné.	
VI.	Ramosus.	13.	Die Kraußschnecke. Der blättrichte Murex. Mart. 3. Th. T. 105. F. 992.
	—	—	— — — — Mart. 3. Th. T. 106. F. 996.
	—	13. β)	Das schwarze Brandhorn.
15)	—	13. γ)	Das braune Brandhorn mit regelmäßigen Queerstreifen.
22)	—	13. δ)	Die schwere dreyeckigte Purpurschnecke. Mart. 3. Th. T. 110. F. 1030.
23)	—	13. ε)	Die geflügelte dreyeckigte Purpurschnecke.
24)	—	13. ζ)	Die bunte geflügelte Purpurschnecke.
96)	—	13. η)	Ungezacktes apfelblütiges Brandhorn. Valentyn.
	Foliatus.	174.	Die breitblättrichte Purpurschnecke.
VII.	Scorpio.	14.	Der Scorpion.
VIII.	Saxatilis.	15.	Das Brandhorn mit fünf Blätterreihen.
	—	15. β)	Der doppelte spanische Reuter.
	—	15. γ)	
114)	Diaphanus.	16.	Das weiße Brandhorn. Argenville.
116)	Cichoreum.	17.	Die krause Laktuke.
163)	Versicolor.	18.	Das bunte Brandhorn.
IX.	Erinaceus.	19.	Die vieleckigte Purpurschnecke. von Born.
18)	Striatus.	20.	Das weiße doppelte braunblättrigte Brandhorn.
172)	Tripterus.	21.	Die dreyflüglige Purpurschnecke. von Born.
	Sacellum.	164.	Der persianische Götzentempel.
	Motacilla.	165.	Die Bachstelze.
173)	Triqueter.	22.	Die dreyseitige Purpurschnecke.

Varicosi, futuris rotundatis torosis crassisque. Mit Leisten, Näthen oder Klammern versehene, welche abgerundete, knotigte und starke Ribben oder Leisten haben.

	Lyratus.	175.	
X.	Rana.	23.	Die französische Beuteltasche. *Rumph.* T. 24. *f.* G. Chemn. 4. Th. T. 133. F. 1270.
	—	23. β)	Die Kröte mit langen Stacheln. Chemn. 4. Th. T. 133. F. 1274.
70)	—	23. γ)	
92)	—	23. δ)	
XI.	Gyrinus.	24.	Die gestrickte oder gegitterte Kröte. Arg. T. 9. F. P. Chemn. 4. Th. T. 127. F. 1224.
	—	—	— — — — — Chemn. 4. Th. T. 128. F. 1230.

Schröt. Einl.		Linné.	
XI.	Gyrinus.	24.	Die gestrickte oder gegitterte Kröte. Chemn. 4. Th. T. 128. F. 1234.
97)	—	24. β)	
	—	24. γ)	
98)	Affinis.	25.	
XII.	Lampas.	26.	Der knotigte Oelkuchen.
1)	—	26. β)	Bufo. Der Hector. Rumph. *Rumph.* T. 28. *f.* C. Chemn. 4. Th. T. 129. F. 1238.
2)	—	26. γ)	Rubeta. Der Ajax. Rumph. *Rumph.* T. 28. *f.* D. Arg. T. 9. F. D. Chemn. 4. Th. T. 128. F. 1236.
XIII.	Olearium.	27.	Der Oelkuchen mit Rosinen.
	— —	27. β)	
156)	— —	27. γ)	
XIV.	Femorale.	28.	Die dreyeckigte getrocknete Birn. Mart. 3. Th. T. 111. F. 1039.
XV.	Cutaceus.	29.	Die Hautschnecke. Mart. 3. Th. T. 118. F. 1088.
XVI.	Lotorium.	30.	Der Oelkuchen.
34)	— —	30. β)	Der umwickelte Oelkuchen.
XVII.	Pileare.	31.	Der haarigte Oelkuchen.
	—	31. β)	
33)	Bufonius.	32.	Die eigentliche wahre Kröte.
XVIII.	Pyrum.	33.	Die getrocknete Birn. *Rumph.* T. 26. *f.* E. Arg. T. 10. F. O. Mart. 3. Th. T. 112. F. 1042.
	—	—	— — — Knorr Vergn. 6. Th. T. 26. F. 2.
	—	33. β)	Der Frosch. Der kleine krummschnabligte Schöpfer.
6)	—	33. γ)	
26)	—	33. δ)	Der Schildkrötenschwanz. Mart. 3. Th. T. 112. F. 1051.
25)	Caudatus.	34.	Die ausgekehlte getrocknete Birn.
55)	— —	34. β)	
XIX.	Rubecula.	35.	Die Livreeschnecke. Arg. T. 9. F. K. Chemn. 4. Th. T. 132. F. 1259.
	— —	—	— — Chemn. 4. Th. T. 132. F. 1265.
XX.	Scrobiculator.	36.	Der glatte Murex.
XXI.	Reticularis.	37.	Die Netzschnecke. Mart. 2. Th. T. 41. F. 405.
	Lamellosus.	174.	
	Nodatus.	177.	
XXII.	Anus.	38.	Das alte Weib. *Rumph.* T. 124. *f.* F. Arg. T. 9. F. H. Mart. 2. Th. T. 41. F. 403.
99)	—	38. β)	

Schröt. Einl.		Linné.	
19)	Miliaris.	39.	Die Corduan oder Chagrinschnecke.
181)	Senegalensis.	40.	

Ecaudati subechinati. Die keinen Schwanz haben, und gewissermaßen dornicht oder stachlicht sind.

XXIII.	Ricinus.	41.	Die gezackte Maulbeere.
XXIV.	Nodus.	42.	Die Himbeere.
XXV.	Neritoideus.	43.	Die knotigte Maulbeere. Mart. 3. Th. T. 102. F. 976.
11)	Fucus.	44.	Das Schminkpflästerchen. Mart. 3. Th. T. 100. F. 960.
	Loco.	45.	
XXVI.	Hystrix.	46.	Die gezackte Maulbeere.
	—	46. β)	
XXVII.	Mancinella.	47.	Die lange knotigte Maulbeere. Mart. 3. Th. T. 101. F. 970.
12)	— —	47. β)	Die große schwarze Maulbeere aus Guinea.
178)	— —	47. γ)	
XXVIII.	Hippocastanum.	48.	Das Pimpelchen von Banda. Die stachlichte Maulbeere.
10)	— —	48. β)	Die wilde Kastanie mit weißen Banden und Knoten. Mart. 3. Th. T. 100. F. 956.
9)	— —	48. γ)	Das gefaltete blaumündige Pimpelchen aus Ostindien.
58)	— —	48. δ)	Der weiße Helm.
59)	— —	48. ε)	
13)	— —	48. ζ)	Das runde weit genabelte Pimpelchen mit vier stumpfen Knotenreihen.
	— —	48. η)	
28)	— —	48. ϑ)	Das gerunzelte gelbmündige ostindische Pimpelchen.
93)	— —	48. ι)	Das weitmündige Pimpelchen.
XXIX.	Senticosus.	49.	Das Distelhörnchen. *Rumph.* T. 29. *f.* N. Chemn. 4. Th. T. 155. F. 1466.
XXX.	Melongena.	50.	Die Bettdecke. *Rumph.* T. 24. *f.* 2. Arg. T. 15. F. H. Mart. 2. Th. T. 39. F. 391.
164)	— —	50. β)	Die Muscatennuß.
168)	— —	50. γ)	
95)	— —	50. δ)	
1)	— —	50. ε)	Die zackichte Bastard Bettdecke. *Rumph.* T. 24. *f.* 4. Mart. 2. Th. T. 40. F. 400.
2)	— —	50. ζ)	Die graue gestreifte Bastard Bettzüge von Curaçao.
	— —	50. η)	Die vierfach gezackte Bettdecke.
	Consul.	159.	Der Bürgemeister.
	Lima.	176.	

Caudigeri: cauda subulata clausa recta elongata, testa inermi. Geschwänzte, die einen pfriemenförmigen verschlossenen, geraden, verlängerten Schwanz, auf der Schaale aber keine Stacheln haben. Spindeln.

Schröt. Einl.		Linné.	
XXXI.	Carioſus.	51.	Die Flußspindel.
XXXII.	Babylonius.	52.	Der babyloniſche Thurm.
215)	— —	52. β)	Der gekrönte Babelsthurm.
214)	— —	52. γ)	Der schneeweiße hochgeribbte und tiefgefurchte Thurm.
213)	— —	52. δ)	Der unächte babyloniſche Thurm. Chemn. 4. Th. T. 143. F. 1334.
220)	— —	52. ε)	Die gefleckte Bandspindel. Der rothgefleckte babyloniſche Thurm.
	— —	52. ζ)	Der Taxusbaum. Der dornichte Rock. Der mit Manſchetten beſetzte Thurm.
XXXIII.	Javanus.	53.	Der javaniſche Thurm. Chemn. 4. Th. T. 143. F. 1336.
44)	Sinenſis.	54.	Der chineſiſche Thurm. Arg. T. 11. F. F. Chemn. 4. Th. T. 157. F. 1489.
42)	—	54. β)	Der chineſiſche Thurm oder Obeliſt.
	—	54. γ)	
197)	—	54. δ)	Die mit gekörnten Bändern umwundene Schraube.
	—	54. ε)	
	Stramineus.	55.	Der Straußfuß.
195)	Auſtralis.	56.	
198)	Uncinatus.	57.	Die marmorirte gezackte Pyramide. Schröter.
252)	Turris.	58.	
	Coſtatus.	59.	
229)	Aſper.	60.	Das rauhe Thürmchen.
XXXIV.	Colus.	61.	Die Tabakspfeiffe. *Rumph.* T. 29. *f.* F. Arg. T. 9. F. B. Chemn. 4. Th. T. 144. F. 1342.
	—	61. β)	
	—	61. γ)	Die getiegerte Spindel. Chemn. 10. Th. T. 160. F. 1523.
	—	61. δ)	Die fenſtervolle Spindelſchnecke.
XXXV.	Morio.	62.	Die Mohrenbinde. Regenf. T. 11. F. 61. Chemn. 4. Th. T. 139. F. 1301.
202)	—	62. β)	Die aſchgraue wellenförmige unebene Spindel.
XXXVI.	Cochlidium.	63.	Die Franziſcanerinn ohne Gürtel.
XXXVII.	Spirillus.	64.	Der flache ſcharfrandige Schöpfer. Schröt. Einl. 1. Th. T. 3. F. 4. Mart. 3. Th. T. 115. F. 1069.

Schröt. Einl.		Linné.	
XXXVIII.	Canaliculatus.	65.	Die umwundene Feige.
4)	Ficus.	66.	Die ſtark geſtreifte knotige Feige.
	—	66. β)	
	—	66. γ)	Die knotenvolle Feige des rothen Meeres.
7)	Carica.	67.	Die bunte gelbmündige ſchwere gezackte Feige.
8)	Rapa.	68.	Das dickſchalige Rettigen. Mart. 3. Th. T. 68. F. 750.
56)	—	68. β)	
57)	—	68. γ)	
89)	Niveus.	69.	
XXXIX.	Granum.	70.	Das Gerſtenkorn.
	—	—	— — Ein Eyerſtock. Ellis Corallen. T. 33. F. A. a.
XL.	Aruanus.	71.	Die aruaniſche Spindel.
XLI.	Perverſus.	72.	Die linke Feige.
63)	— —	72. β)	
	— —	72. γ)	Die knotige dickſchalige linksgewundene Feige.
XLII.	Antiquus.	73.	Das nordiſche Kinkhorn.
	—	73. β)	
	—	73. γ)	
	—	73. δ)	
XLIII.	Deſpectus.	74.	Das nordiſche Kinkhorn mit zwey erhöheten Linien. Schröt. Einl. 1. Th. T. 3. F. 5. Chemn. 4. Th. T. 138. F. 1295.
246)	— —	74. β)	
	— —	74. γ)	Der knotenvolle Meerrettig.
	Fornicatus.	75.	
	Incraſſatus.	76.	
	Truncatus.	77.	
32)	Argus.	78.	Der bandirte Argus.
35)	—	78. β)	Der kleine bandirte Argus.
	—	78. γ)	
36)	Maculoſus.	79.	Das höchſt ſeltene gefleckte Kinkhorn.
	— —	79. β)	
38)	Magellanicus.	80.	Der Granatapfel.
	— —	80. β)	Der magellaniſche Murex.
160)	Cancellatus.	81.	Das gegitterte Kinkhorn. Knorr.
161)	Scolopaceus.	82.	Die Schneppe. Schröter.
162)	— —	82. β)	Die knotigte Schneppe.
175)	Litteratus.	83.	Die Buchſtaben Nadel. von Born.
179)	Trigonus.	84.	
180)	Semilunaris.	85.	

Schröt. Einl.		Linné.	
181)	Coſtatus.	86.	
183)	Sulcatus.	87.	
182)	Fuſiformis.	88.	
XLIV.	Tritonis.	89.	Das Tritonshorn. Die Trompete. *Rumph.* T. 28. *f.* B. Chemn. 4. Th. T. 135. F. 1282.
	—	89. β)	Das grobe knollichte und knotige Tritonshorn.
	—	89. γ)	
XLV.	Puſio.	90.	Die unächte Biſchoffsmütze.
XLVI.	Tulipa.	91.	Die Tulpe. *Rumph.* T. 49. *f.* H. Chemn. 4. Th. T. 136. F. 1286.
	—	—	— — Chemn. 4. Th. T. 137. F. 1288.
255)	—	91. β)	
XLVII.	Clathratus.	92.	Die gefaltene Schraube.
30)	Naſſa.	93.	Die ſchwarze oder hellbraune Fiſchreuſſe mit einem weißen Bande.
31)	Plicatus.	94.	Die knotigt geribbte Fiſchreuſſe.
	Scala.	95.	Der Argus unter den Fiſchreuſſen.
	Fiſcellum.	160.	Der Maulkorb. Chemn. 10. Th. T. 160. F. 1524.
	Corona.	161.	Die mexikaniſche Krone.
XLVIII.	Dolarium.	96.	Die Vortreppe. von Born.
XLIX.	Corneus.	97.	Die Hornſchnecke. Die hornfarbige Spindel. Liſter.
L.	Lignarius.	98.	Die Holzſpindel.
LI.	Trapezium.	99.	Das perſianiſche Kleid. *Rumph.* T. 49. *f.* K. Arg. T. 10. F. F. Chemn. 4. Th. T. 139. F. 1298.
	— —	99. β)	Das umgewundene Horn. Chemn. 4. Th. T. 140. F. 1310.
	— —	99. γ)	Die ſchwarz linirte Spindel. Chemn. 4. Th. T. 141. F. 1317.
209)	Veſpertilio.	100.	Das unächte Fleiſchhorn. Chemn. 4. Th. T. 142. F. 1323.
267)	— —	100. β)	
	— —	100. γ)	Das doppelt gezackte unächte Fleiſchhorn.
210)	Scolymus.	101.	Das ächte Fleiſchhorn.
	— —	101. β)	
211)	Harpa.	102.	Harfenartig gebaute Spindel.
212)	Tuba.	103.	Die Dragonertrompete.
LII.	Syracuſanus.	104.	Die ſyracuſaniſche Spindel.
LIII.	Craticulatus.	105.	Die Netzſpindel.
LIV.	Scriptus.	106.	Die Schriftſpindel.
203)	Ternatanus.	107.	Die ternataniſche kurze Spindel.
204)	Infundibulum.	108.	Der Trichter. Die Ananasſpindel.

Schröt. Einl.		Linné.	
205)	Polygonus.	109.	Die stumpfe vieleckigte gestreifte schwarzbraune Bandspindel. Chemn. 4. Th. T. 141. F. 1314.
	— —	—	— — — — Chemn. 4. Th. T. 141. F. 1316.
206)	Islandicus.	110.	Die isländische Spindel.
207)	Laevigatus.	111.	Gegrabene runde glatte oder feingestreifte Spindel.
208)	Fossilis.	112.	Gegrabene gegitterte Spindel.
216)	Candidus.	113.	Die große weiße lange höckerichte Spindel.
217)	Ansatus.	114.	Das braune Linienhorn mit langen Handgriff.
218)	Undatus.	115.	Die längste weiße glatte eckigte wellenförmige Spindel.
219)	Longissimus.	116.	Die längste weiße gestreifte knotige Spindel.
221)	Lancea.	117.	Die kleine gegitterte Spindel. Die Lanze.
222)	Angustus.	118.	Die dünne seltene Spindel.
223)	Versicolor.	119.	Die runde gerippte braunbunte Spindel.
224)	Verrucosus.	120.	Die knobblichte Spindel.
	— —	120. α)	Die kleine Spindel mit schwarzen Knoten.
225)	— —	120. β)	
226)	— —	120. γ)	
227)	Striatulus.	121.	Die dünnste zartgestreifte Spindel. Chemn. 4. Th. T. 146. F. 1351.
228)	Pardalis.	122.	Der Parder.
	—	122. β)	
240)	Gigas.	123.	Der Riese unter den Spindeln.
259)	Lignosus.	124.	
271)	Gibbulus.	125.	Die höckerichte Spindel. Knorr.
272)	Granularis.	126.	
273)	Vexillum.	127.	Die orangenfahnen Spindel. Knorr.
274)	Vulpinus.	128.	Die rothbraune Spindel. von Born.
275)	Afer.	129.	
285)	Campanicus.	130.	
	Arenosus.	131.	
287)	Maroccensis.	132.	Die kleine linke Spindel aus Marocco. Chemn. 9. Th. T. 105. F. 896.
	Lineatus.	166.	Der linirte Murex.
	Perron.	167.	Der Perron.
	Larva.	168.	Die Raupenpuppe.
	Neritoideus.	169.	Der neritenartige Murex.
	Prismaticus.	170.	Das Prisma.
	Columbarium.	171.	Das Taubenhaus.

Schröt. Eint.		Linné.	
	Asperrimus.	172.	Die braune weißbandirte rauhe Spindel. Kämmerer.
	Undulatus.	173.	Die braungeflammte knotige mit breiten Rippen umschlungene Spindel. Kämmerer.

Turriti subulati, cauda breviſſima. Thurm- und pfriemenförmige, mit einem überaus kurzen Schwanze.

LV.	Vertagus.	133.	Der Entenschnabel. *Rumph.* T. 30. *f.* K. Arg. T. 11. F. P. Chemn. 4. Th. T. 156. F. 1479.
	—	133. β)	Die bandirte Schnabelschraube.
LVI.	Aluco.	134.	Die Bastart Pabstkrone. *Rumph.* T. 30. *f.* O. Schröt. Flußconchyl. T. 8. F. 13. Chemn. 4. Th. T. 156. F. 1473.
	—	134. β)	Der Rabenschnabel.
	—	134. γ)	Der Löffel von Ebenholz.
196)	—	134. δ)	Die knotige chinesische Pyramide mit engerer gerader Mündung. Schröter.
81)	—	134. ε)	
110)	—	134. ζ)	
41)	Annularis.	135.	Die mit Ringen umlegte Schnabelschraube.
43)	Plicatulus.	136.	Die knotigt gefaltene Schnabelschraube.
45)	Sordidus.	137.	Die knotige Schnabelschraube.
46)	Cingulatus.	138.	Die kleine granulirte Schnabelschraube. Chemn. 4. Th. T. 157. F. 1492.
47)	Fuscus.	139.	Die braune Trommelschraube.
48)	Fasciatus.	140.	Die afrikanische Trommelschraube.
49)	—	140. β)	Die afrikanische dunkelbraune Trommelschraube.
52)	Fluviatilis.	141.	Die braune an den ersten Gewinden gezackte an den folgenden knotige oder gekörnte Trommelschraube.
230)	Alatus.	142.	Die geflügelte Bandspindelschraube.
231)	Noduloſus.	143.	Die geflügelte Schraubenschnecke mit wellenförmigen Knoten.
39)	Terebella.	144.	Der geperlte Bohrer. Chemn. 4. Th. T. 155. F. 1458.
88)	— —	144. β)	
176)	— —	144. γ)	Die Nadelfeile. von Born.
LVII.	Fuscatus.	145.	Die gezackte Schnautzennadel.
LVIII.	Toruloſa.	146.	Die Gürtelnadel.
LIX.	Radula.	147.	Die Nadelfeile.
LX.	Asper.	148.	Die rauhe Nadel.
LXI.	Granulatus.	149.	Die granulirte Nadel.

Schröt. Einl.		Linné.	
LXII.	Decollatus.	150.	Die gefaltene Nadel mit abgebrochener Spitze. Die Stumpfnadel.
40)	Moluccanus.	151.	Die Mangonsnadel.
71)	Minimus.	152.	
170)	Strigilatus.	153.	Die gestriegelte Nadel. von Born.
171)	Tuberculatus.	154.	Die knotige Nadel. von Born.
174)	Gibbosus.	155.	Die höckerige Stachelnadel. von Born.
177)	Atratus.	156.	Die schwarze Stachelnadel. von Born.
244)	Contrarius.	157.	Die nordische kurze verkehrt gewundene Spindel. Der rothe Meerrettig.
	Eburneus.	158.	Die weiße Spindel.
	Conditus.	174.	Der überzuckerte Murex.
	Clava.	162.	Die bunte Simsonskeule.
	Hexagonus.	163.	Die sechseckige Pyramide.
		A.	Die gestrickte braun bandirte Schnabelschraube. Schröter.

Trochus. Kreiselschnecken.

Umbilicati erecti, perforata columella. Genabelte, die in die Höhe steigen, und deren Spindel durchbohrt ist.

I.	Niloticus.	1.	Der größte gefleckte Kreisel. Die glatte Pyramide.
II.	Maculatus.	2.	Der gefleckte Kreisel. Die blutige grob gekörnte Pyramide. Schröt. Einl. 1. Th. T. 3. F. 9.
	— —	—	— — — Chemn. 5. Th. T. 168. F. 1616.
48)	— —	2. β)	Der hellweiße braunroth gefleckte und granulirte Kreisel. Chemn. 5. Th. T. 169. F. 1623.
145)	— —	2. γ)	
III.	Perspectivus.	3.	Die Perspectivschnecke. *Rumph.* T. 27. *f.* L. Arg. T. 8. F. M. Chemn. 5. Th. T. 172. F. 1691.
	— —	—	— — Chemn. 5. Th. T. 172. F. 1693.
	— —	—	— — Chemn. 5. Th. T. 172. F. 1695.
116)	— —	3. β)	
162)	— —	3. γ)	
138)	— —	3. δ)	
139)	— —	3. ε)	
142)	— —	3. ζ)	
IV.	Hybridus.	4.	Die Labyrinthschnecke.

Schröt. Einl.		Linné.	
V.	Cruciatus.	5.	Der Creuzkreisel.
VI.	Pharaonis.	6.	Die Pharaoschnecke.
83)	—	6. β)	Der Bauernknopf.
VII.	Magus.	7.	Der Hexenmeister.
181)	—	7. β)	
VIII.	Modulus.	8.	Das egyptische abhängende Dach.
127)	—	8. β)	
128)	—	8. γ)	
IX.	Muricatus.	9.	Der Dornkreisel.
X.	Scaber.	10.	Der rauhe Kreisel.
XI.	Varius.	11.	Der bandirte Kreisel.
XII.	Cinerarius.	12.	Der aschfarbige Kreisel.
XIII.	Divaricatus.	13.	Das Blutband.
XIV.	Umcilicaris.	14.	Der tiefgenabelte Kreisel.
XV.	Solaris.	15.	Das Sonnenhorn.
171)	—	15. β)	Das genabelte westindische Sonnenhorn.
28)	Tectum.	16.	Das westindische abhängende Dach. Chemn. 5. Th. T. 165. F. 1567.
29)	—	16. β)	Das westindische abhängende Dach.
128)	—	16. γ)	Das einzahnichte Kreiselchen.
41)	Conus.	17.	Der rothbunte Spitzkegel.
42)	Spinosus.	18.	Der dornigte gleichsam mit einem Ordensbande umwundene Kreisel.
43)	Jujubinus.	19.	Der genabelte Jujubenkreisel.
44)	Alveare.	20.	Der genabelte chinesische Bienenkorb. Chemn. 5. Th. T. 168. F. 1619.
47)	—	20. β)	Eine andere Art des chinesischen Bienenkorbes.
45)	Concavus.	21.	Der äußerst seltene, gefaltete, violette und grüne Kreisel mit hohler Basi.
	— —	21. β)	
	— —	21. γ)	
49)	Vernus.	22.	Der Frühlingskreisel.
50)	Conspersus.	23.	Der an seiner Spitze mit rothen Blut- und schwarzen Dintenflecken bespritzte Kreisel.
51)	Tentorium.	24.	Das Zelt.
52)	Ochroleucus.	25.	Der runzelhafte und faltenvolle chinesische Bienenkorb.
55)	— —	25. β)	Der bunte chinesische Bienenkorb.
53)	Stellatus.	26.	Der Sternkreisel.
54)	Spengleri.	27.	Der Spenglerische grobkörnigte Kreisel.

Schröt. Einl.		Linné.	
56)	Coſtatus.	28.	Der gerippte Kreiſel.
57)	Inaequalis.	29.	Der unebene Kreiſel.
58)	Regius.	30.	Der königliche Kreiſel.
59)	Verrucoſus.	31.	Der knotige genabelte Spitzkegel.
60)	Cylindricus.	32.	Der cylindriſche Kreiſel.
61)	Radiatus.	33.	Der roth und weiß geſtrahlte Kreiſel.
62)	—	33. β)	— — — — — — Chemn. 5. Th. T. 170. F. 1641.
63)	—	33. γ)	
64)	—	33. δ)	
65)	Viridis.	34.	Der genabelte grüne Perlenkreiſel von Neuſeeland.
66)	Ruſticus.	35.	Der genabelte Bauernkreiſel.
67)	Nigerrimus.	36.	Der ſchwarze, genabelte bundförmige, gefaltete Kreiſel.
68)	Fanulum.	37.	Das kleine chineſiſche Tempelchen. Chemn. 5. Th. T. 170. F. 1648.
69)	Strigoſus.	38.	Der genabelte Streifkreiſel.
70)	—	38. β)	Der roſenrothe genabelte Sternkreiſel.
71)	Pyramis.	39.	Der kleine granulirte pyramidaliſche am erhobenen Rande der Gewinde knotige Kreiſel.
72)	—	39. β)	
74)	Capenſis.	40.	Der bunte Kreiſel vom Vorgebürge der guten Hoffnung.
75)	Aegyptius.	41.	Das egyptiſche abhängende Dach.
76)	Depreſſus.	42.	Der niedergedrückte Perlenkreiſel.
77)	—	42. β)	
78)	Laevigatus.	43.	Der glatte Kreiſel.
79)	Groenlandicus.	44.	Der grönländiſche Kreiſel.
80)	Roſeus.	45.	Der roſenfarbigte Knopf.
81)	Petholatus.	46.	Der naſſauiſche Kreiſel.
82)	Viridulus.	47.	Der grünbunte Knopf.
84)	Urbanus.	48.	Der Bürgerknopf. Chemn. 5. Th. T. 171. F. 1679.
85)	Guineenſis.	49.	Der guineiſche Knopf.
86)	Nodulus.	50.	Der Weſtenknopf.
87)	Carneus.	51.	Der Hemdeknopf.
88)	Teſſellatus.	52.	Der genabelte Würfelkreiſel.
89)	Croceus.	53.	Der genabelte Safrankreiſel.
91)	Obliquatus.	54.	Der ſchiefſtrahlichte Kreiſel. Chemn. 5. Th. T. 171. F. 1685.
92)	Vittatus.	55.	Der bandirte Kreiſel.
94)	Schroeteri.	56.	Die genabelte Trödlerin.
95)	Indicus.	57.	Das ungezackte oſtindiſche Sonnenhorn.

Schröt. Einl.		Linné.	
97)	Infundibuliformis.	58.	Der flache trichterförmige Kreisel.
96)	Stramineus.	59.	Die strohfarbene Perspectivschnecke.
98)	Variegatus.	60.	Das bunte Perspectivchen.
99)	Areola.	61.	Das Gartenbeetchen. Chemn. 5. Th. T. 173. F. 1708.
100)	Inermis.	62.	Das westindische ungezackte Sonnenhorn.
101)	Imperialis.	63.	Die Imperial oder Kaisersonne.
102)	Planus.	64.	Das flache Sonnenhorn.
175)	Albidus.	65.	Der schiefstrahlige Kreisel. von Born.
176)	Fuscatus.	66.	Die Wirbelschnecke. von Born.
177)	Fasciatus.	67.	Die gebänderte Kreiselschnecke. von Born.
178)	Corallinus.	68.	
179)	— —	68. β)	
180)	Griseus.	69.	
184)	Ferrugineus.	70.	Ein linksversteinerter Kreisel.
189)	Novus.	71.	Ein linker Pyramidalkreisel.
190)	Fragilis.	72.	Der aufgeblasene Kreisel mit drey zugespitzten Windungen. Schröter.
191)	Callosus.	73.	Die kantige Kreiselschnecke.
192)	—	73. β)	Der gestreckte genabelte Kreisel. Schröter.
180)	Afer.	74.	
	Neritoideus.	123.	
	Perlatus.	128.	Der niedrige mit granulirten Rippen umgebene Kreisel. Kämmerer.

Imperforati erecti, umbilico clauso. Ungenabelte, die in die Höhe gewunden sind, und einen verschlossenen Schnabel haben.

XVI.	Vestiarius.	75.	Das Wulstknöpfchen. Chemn. 5. Th. T. 166. F. 1601. a. e. g. h.
40)	—	75. β)	Die Zwergbohne.
160)	—	75. γ)	
	—	75. δ)	Das gewässerte Wulstknöpfchen.
	—	75. ε)	Das gekrönte Wulstknöpfchen aus China.
161)	—	75. ζ)	
XVII.	Labio.	76.	Die Dicklippe. Chemn. 5. Th. T. 166. F. 1581.
34)	—	76. β)	Der Schlangenbund. Knorr.
	—	76. γ)	
XVIII.	Tuber.	77.	Der Faltenbund. Der Knotenbund. Chemn. 5. Th. T. 165. F. 1576.

Schröt. Einl.		Linné.	
174)	Tuber.	77. β)	
XIX.	Striatus.	78.	Der geſtreifte Kreiſel. Chemn. 5. Th. T. 162. F. 1527.
XX.	Conulus.	79.	Der kegelförmige Kreiſel. Chemn. 5. Th. T. 166. F. 1589.
XXI.	Zizyphinus.	80.	Der Jujubenkreiſel. Chemn. 5. Th. T. 166. F. 1592.
	— —	—	— — — — — — F. 1597.
37)	— —	80. β)	Der tranquebariſche Kreiſel. Chemn. 5. Th. T. 166. F. 1595.
146)	— —	80. γ)	
1)	Obeliſcus.	81.	Die grünbunte Pyramide.
2)	Diſtortus.	82.	Der monſtröſe lyonnetiſche Kreiſel.
3)	Virgatus.	83.	Die geperlte Roſenpyramide.
4)	—	83. β)	
5)	Faveolatus.	84.	Der einfach gezahnte Kreiſel des rothen Meeres.
6)	—	84. β)	Der doppelt gezackte knotige Kreiſel.
7)	Diaphanus.	85.	Der weiß und roth geperlte Kreiſel von Neuſeeland.
8)	Iris.	86.	Der Regenbogen. Chemn. 5. Th. T. 161. F. 1523.
	—	86. β)	
9)	Roſtratus.	87.	Der Grünſchnabel.
10)	Notatus.	88.	Der Rothſchnabel. Schröter.
11)	Elegans.	89.	Die kleine Schöne.
12)	Melanoſtoma.	90.	Der ſchwarzmäulichte Kreiſel.
13)	Erithroleucos.	91.	Der roth und weiß geſtreifte Kreiſel.
14)	Punctulatus.	92.	Der ganz kleine fein punctirte rothe Kreiſel.
15)	Imbricatus.	93.	Der tiefgefaltete, runzelvolle, gefurchte weſtindiſche doppelt rinnenförmige Kreiſel.
16)	—	93. β)	
17)	Americanus.	94.	Der einfach gefaltete, etwas granulirte gelbliche Kreiſel.
18)	Caelatus.	95.	Der geſchnitzte wie mit Bildhauerarbeit gezierte Kreiſel.
	—	95. β)	Virgineus. Der jungfräuliche Kreiſel.
19)	Purpureus.	96.	Der dunkelrothe Kreiſel.
20)	Cookii.	97.	Der Cookskreiſel von Cooks Meerenge.
21)	Noduloſus.	98.	Der kleinknötige Kreiſel.
22)	Mauritianus.	99.	Der bunte geknobbelte zackenvolle Kreiſel.
23)	Feneſtratus.	100.	Der wie mit Fenſtern verſehene ungenabelte Kreiſel.
24)	Helicinus.	101.	Ungenabeltes weſtindiſches Sonnenhorn.
25)	Argyroſtomus.	102.	Der ſchwarze bundförmige Silbermund.
26)	Sinenſis.	103.	Die ſchwarze Amſel.
30)	Lugubris.	104.	Das Trauerknöpfchen.

Schröt. Einl.		Linné.	
31)	Aſper.	105.	Der rauhe ungenabelte Baurenkreiſel.
32)	Teſſellatus.	106.	Der buntförmige Würfelkreiſel.
35)	— —	106. β)	Der punctirte Würfelkreiſel.
36)	— —	106. γ)	Der kleinſte Würfelkreiſel.
33)	— —	106. δ)	Der größere geſtreckte Würfelkreiſel.
34)	Citrinus.	107.	Der Schlangenbund. Knorr.
73)	Granatus.	108.	Der Granatapfel.
90)	Crocatus.	109.	Der Safrankreiſel.
93)	Conchyliophorus.	110.	Der Conchylienträger.
182)	Pantherinus.	111.	
183)	— —	111. β)	
	Grandinatus.	126.	Der grobgekörnte Kreiſel.
	Inaequalis.	127.	
	Tigris.	128.	
	Pulligo.	131.	
		A.	Weißlicher Kreiſel, mit ſchwarzen dichten Flammen und einfach gezahnter Mündung.

Turriti, columella exſerta, qui poſiti cadunt in latus. Thurmförmige, die einen verengerten ausgeſtreckten Nabel haben, und nicht aufrecht ſtehen können, ſondern auf die Seite fallen.

XXII.	Teleſcopium.	112.	Die Seetonne. Das Teleſcop. *Rumph.* T. 21. *f.* 12. Arg. T. 11. F. B. Chemn. 5. Th. T. 160. F. 1507.
XXIII.	Dolabratus.	113.	Die wohlgeglätte Schiffsfahne. Der Goldfaden.
129)	— —	113. β)	
	— —	113. γ)	
	— —	113. δ)	
XXIV.	Perverſus.	114.	Die verkehrte Kreiſelnadel. Der punctirte linke Kreiſel.
185)	Puſillus.	115.	Der linke geſtreckte Kreiſel.
186)	Undulatus.	116.	Der linke wellenförmige knotige Kreiſel.
187)	Ventricoſus.	117.	Der linke bauchigte Kreiſel.
188)	Annulatus.	118.	Der linke mit weitläuftigen Reifen umlegte Kreiſel.
192)	Flumineus.	119.	Der geſtreckte genabelte Kreiſel. Schröter.
XXV.	Punctatus.	120.	Der punctirte Kreiſel. Linné.
XXVI.	Striatellus.	121.	Der zartgeſtreifte Kreiſel. Linné.
38)	Zicczac.	122.	Der glatte Zickzackkreiſel. Chem. 5. Th. T. 166. F. 1599.
39)	—	122. β)	Der geſtreifte Zickzackkreiſel.
	Lunaris.	123.	Der mondförmige Kreiſel.
	Hortenſis.	124.	Der Gartenkreiſel.

Turbo. Mondschnecken.

Neritoidei, aperturae margine columnari plano imperforato. Haben einen neritenähnlichen Bau, und der Rand in der Gegend der Spindelsäule ist platt, und undurchbohrt.

Schröt. Einl.		Linné.	
I.	Obtusatus.	1.	Die wilde Kirsche. Chemn. 5. Th. T. 185. F. 1854. n. 1.
II.	Neritoides.	2.	Die Neritenartige Strandmondschnecke.
III.	Littoreus.	3.	Die Strandmondschnecke. Die gebratene Castanie. Chemn. 5. Th. T. 185. F. 1852. n. 1.
58)	—	3. β)	Die weißgelbliche nordische Strandmondschnecke.
59)	—	3. γ)	Grönländische Mondschnecke.
65)	—	3. δ)	
66)	—	3. ε)	
IV.	Muricatus.	4.	Die Reißbrey Mondschnecke. Chemn. 5. Th. T. 177. F. 1752.
	Lituus.	111.	
	Punctulatus.	113.	

Solidi imperforati. Dichte, die also eine starke Schaale und keinen Nabel haben.

V.	Cimex.	5.	Die Wanze.
VI.	Pullus.	6.	Die Bockschnecke. von Born. *Born Mus.* T. 12. *f.* 17.
VII.	Personatus.	7.	Die Larvenschnecke.
VIII.	Petholatus.	8.	Der Nassauer. Die Petholaschnecke. *Rumph.* T. 19. *f.* 7. Arg. T. 6. F. K. Chemn. 5. Th. T. 183. F. 1828.
104)	—	8. β)	
105)	—	8. γ)	
106)	—	8. δ)	
107)	—	8. ε)	
88)	—	8. ζ)	
76)	—	8. η)	Pomeranzenfarbige sonst unbekannte Nassauer. Valentyn.
70)	—	8. ϑ)	
IX.	Cochlus.	9.	Die Schlangenhaut.
64)	—	9. β)	
93)	—	9. γ)	
111)	—	9. δ)	
X.	Chrysostomus.	10.	Der Goldmund. Der glüende Ofen. *Rumph.* T. 19. *f.* E. Arg. T. 6. F. D. Chemn. 5. Th. T. 178. F. 1766.
	Echinatus.	110.	

Echi-

	Schröt. Einl.	Linné.	
	Echinatus.	110. β)	
XI.	Tectum persicum.	11.	Das persische Dach. Chem. 5. Th. T. 163. F. 1543.
79)	— —	11. β)	
XII.	Pagodus.	12.	Die Pagode.
	Sulcatus.	112.	
XIII.	Calcar.	13.	Der Sporn.
1)	—	13. β)	Der südländsche Sporn. Der Sternkreisel.
113)	—	13. γ)	
114)	—	13. δ)	
115)	—	13. ε)	
22)	—	13. ζ)	Der Sporn des mittländischen Meeres.
	—	13. η)	Die grüne scharfe dornichte Seehundshaut.
XIV.	Rugosus.	14.	Die grüne scharfe Seehundshaut.
34)	—	14. β)	Die röthliche geperlte Neuseeländische Mondschnecke.
87)	—	14. γ)	
XV.	Marmoratus.	15.	Das bunte knotige Riesenohr.
XVI.	Sarmaticus.	16.	Das geperlte Orangenauge. Die Cocusnuß. Die geperlte Wittbe. Chemn. 5. Th. T. 179. F. 1778.
110)	— —	16. β)	
XVII.	Olearius.	17.	Das Riesenohr. *Rumph.* T. 19. *f.* A. Chemn. 5. Th. T. 178. F. 1771.
72)	—	17. β)	
19)	—	17. γ)	Das grüne Knobbelhorn. Der grüne Topf.
21)	Cornutus.	18.	Der gehörnte Silbermund. Chemn. 5. Th. T. 179. F. 1779.
23)	Radiatus.	19.	Der Silbermund des rothen Meeres.
24)	Imperialis.	20.	Die Imperialmondschnecke.
25)	Coronatus.	21.	Die verschlossene Crone.
26)	—	21. β)	
27)	Canaliculatus.	22.	Der rinnenartige Silbermund.
28)	Setosus.	23.	Die schwarze Bürste.
29)	Spinosus.	24.	Der gestreckte Silbermund.
30)	Sparverius.	25.	Der Sperber.
31)	Moltkianus.	26.	Die gräflich Moltkische Mondschnecke.
32)	Spenglerianus.	27.	Die Spenglerische Mondschnecke.
33)	— —	27. β)	Die Herrmannische Mondschnecke. Schröter.
35)	Castanea.	28.	Die westindische mit weißen Flammen bezeichnete Castanie.
36)	—	28. β)	Die westindische mit weißen Flammen bezeichnete Castanie.

Schröt. Einl.		Linné.
37)	Castanea.	28. γ) Die westindische mit weißen Flammen bezeichnete Castanie. Chemn. 5. Th. T. 182. F. 1813.
38)	—	28. δ) Die mit glatten Reifen umlegte Castanie. Schröter.
39)	Crenulatus.	29. Die gekerbte Mondschnecke.
40)	Smaragdus.	30. Die Smaragdschnecke von Neuseeland.
41)	Papyraceus.	31. Die papierne Mondschnecke.
42)	— —	31. β) Papier Mondschnecke.
43)	Aethiops.	32. Die Mohrin mit den weißesten Zähnen.
44)	Nicobaricus.	33. Der Nicobarische Goldmund.
45)	— —	33. β) Der Nicobarische Goldmund.
46)	— —	33. γ) Der gefleckte Halbmond. von Born.
47)	Cidaris.	34. Der Bund des türkischen Kaisers.
48)	—	34. β) Der Bund des Emirs. Der grüne Bund.
49)	—	34. γ) Der orangenfarbige Bund.
50)	—	34. δ) Der bandirte Bund.
51)	—	34. ε) Der braunrothe Bund.
52)	—	34. ζ) Der marmorirte Bund.
53)	—	34. η) Polyzonias. *Seba.*
53. 1)	—	34. ϑ) Der gelbliche Bund.
53. 2)	—	34. ι) Der pfirschblüthne mit blau gemischte Bund.
53. 3)	—	34. κ) Der braunrothe Bund.
53. 4)	—	34. λ) Der bräunliche Bund mit einem breiten Rande an der Grundfläche.
53. 5)	—	34. μ) Der hell und dunkelbraun geflammte Bund, mit weißen Flecken.
53. 6)	—	34. ν) Der braungelbe Bund mit einzeln dunkeln Flammen.
54)	Nigerrimus.	35. Die glatte kohlschwarze Mondschnecke aus der Südsee.
55)	— —	35. β) Die schwarze weißgefleckte Mondschnecke aus Neuseeland.
116)	Helicinus.	36. Die Schnirkelmondschnecke. von Born.
120)	Punctatus.	37.
	Haemastomus.	38.
	Torquatus.	106. Die Mondschnecke mit einen Ringkragen, oder mit einen gekreiselten Halsbande.
	Undulatus.	107. Die wellenförmige bemahlte oder bandirte Mondschnecke.
	Niveus.	108. Die schneeweiße durchsichtige Mondschnecke.
	Helicoides.	109. Der kleine Sonderling.

Solidi umbilico perforato. Die eine starke Schaale und einen ofnen Nabel haben.

Schröt.	Einl.	Linné.	
XVIII.	Pica.	39.	Die Elster. Arg. T. 8. F. G. Regenf. T. 11. F. 57. Chemn. 5. Th. T. 176. F. 1750.
56)	—	39. β)	Die ungenabelte kleine Elsterschnecke von Neuseeland.
57)	—	39. γ)	Die ungenabelte kleine Elsterschnecke von Neuseeland.
18)	—	39. δ)	Die knotige Mondschnecke.
XIX.	Sanguineus.	40.	Die kleine wie mit Blut befleckte Mondschnecke. Chemn. 5. Th. T. 177. F. 1756.
XX.	Argyrostomus.	41.	Der Silbermund. Arg. T. 6. F. F. *Rumph.* T. 19. *f.* 2. Regenf. T. 11. F. 50. Chemn. 5. Th. T. 177. F. 1764.
77)	— —	41. β)	Ein grau gekerbter Silbermund mit schwarzen die Länge herabgehenden Flammen. Valentyn.
108)	— —	41. γ)	
XXI.	Margaritaceus.	42.	Der dicke Silbermund.
8)	Versicolor.	43.	Der flache genabelte grünbunte Silbermund.
13)	— —	43. β)	Die flache umwölkte Mondschnecke.
14)	— —	43. γ)	Die flache umwölkte Mondschnecke.
XXII.	Delphinus.	44.	Der Delphin. Arg. T. 6. F. H. *Rumph.* T. 20. *f.* H. Chemn. 5. Th. T. 175. F. 1732.
	— —	—	— — Chemn. 5. Th. T. 175. F. 1734.
6)	— —	44. β)	Der purpurrothe Delphin.
7)	— —	44. γ)	Der zornige Delphin.
5)	Noduloſus.	45.	Der knotenvolle Delphin.
XXIII.	Distortus.	46.	Der rothe Delphin.
1)	Stellaris.	47.	Der südländische Sporn. Der Sternkreisel.
2)	Aculeatus.	48.	Der Nikobarische Sporn mit grünen Lappen und Stacheln.
3)	— —	48. β)	Der Spenglerische Sporn.
4)	Stellatus.	49.	Der leicht gestirnte Kreisel.
9)	Mespilus.	50.	Die Mispel.
10)	Granulatus.	51.	Die granulirte knotenvolle genabelte Mondschnecke.
11)	— —	51. β)	Die granulirte knotenvolle genabelte Mondschnecke.
12)	— —	51. γ)	
15)	Ludus.	52.	Das Bretspiel.
16)	Atratus.	53.	Die geschwärzte Mondschnecke.
17)	Dentatus.	54.	Die gezahnte, glatte, genabelte, marmorirte Mondschnecke.
20)	Diadema.	55.	Die bundförmige genabelte südländische Mondschnecke.

Schröt. Einl.		Linné.	
117)	Cinereus.	56.	Die aschgraue Mondschnecke. von Born.
118)	Carinatus.	57.	Die gekielte Mondschnecke. von Born.
121)	Afer.	58.	
122)	—	58. β)	
	Planorbis.	59.	
	Marginellus.	102.	Die unbefleckte Mondschnecke.
	Helicoides.	103.	Die bunte schnirkelförmige Mondschnecke.
	Foliaceus.	104.	Die blätterichte Mondschnecke.
	Anguis.	110.	
	Porphyrites.	111.	
	Smaragdus.	112.	

Cancellatti. Gegitterte.

XXIV.	Crenellus.	60.	Die Kerbenschnecke.
XXV.	Thermalis.	61.	Die Badschnecke.
XXVI.	Scalaris.	62.	Die ächte Wendeltreppe. Arg. T. 11. F. V. *Rumph.* T. 49. *f.* A. Chemn. 4. Th. T. 152. F. 1426.
123)	—	62. β)	Die seltene enge gerippte Wendeltreppe.
XXVII.	Clathrus.	63.	Die unächte oder falsche Wendeltreppe. *Rumph.* T. 29. *f.* W. Chemn. 4. Th. T. 153. F. 1434.
133)	—	63. β)	
XXVIII.	Ambiguus.	64.	Die Bastard Wendeltreppe.
XXIX.	Crenatus.	65.	Die gekerbte Wendeltreppe.
XXX.	Lacteus.	66.	Die milchfarbene Wendeltreppe.
XXXI.	Striatulus.	67.	Die gestreifte Treppe.
XXXII.	Uva.	68.	Das Bienenkörbchen. Chemn. 4. Th. T. 153. F. 1439.
175)	—	68. β)	Der Tannenzapfen.
	—	68. γ)	Das linksgeflochtene Bienenkörbchen.
XXXIII.	Corneus.	69.	Die Horntreppe.
XXXIV.	Reflexus.	70.	Die Hanglippe.
XXXV.	Lincina.	71.	Der Breitrand.
	Lunulatus.	72.	
60)	Labeo.	73.	Die große Lincina.
61)	Elegans.	74.	Die feingestreifte Deckelschnecke. Schröter.
119)	Dubius.	75.	Der Breitrand. von Born.
	Limbatus.	105.	Die wohlgerandete Mondschnecke.

Turriti, proprie dicti. Thurmförmige oder gestreckte im eigentlichen Verstande.

Schröt.	Einl.	Linné.	
XXXVI.	Impricatus.	76.	Die marmorirte Schraubenschnecke. Chemn. 4. Th. T. 152. F. 1422.
XXXVII.	Replicatus.	77.	Die glatte Trommelschraube. Arg. T. 11. F. E. Chemn. 4. Th. T. 151. F. 1412.
136)	— —	77. β)	
XXXVIII.	Acutangulus.	78.	Die einfach scharf umwundene Trommelschraube. Die Preßschraube. Chemn. 4. Th. T. 151. F. 1413.
165)	— —	78. β)	
XXXIX.	Duplicatus.	79.	Die doppelt scharf umwundene Trommelschraube. Chemn. 4. Th. T. 151. F. 1414.
168)	— —	79. β)	Die gestreifte Trommelschraube. von Born.
XL.	Exoletus.	80.	Die stark oder schwächer gerippte Elfenbeinschraube. Schröt. Flußconchyl. T. 8. F. 10.
XLI.	Terebra.	81.	Die eigentliche Trommelschraube. Der Bohrer. Chemn. 4. Th. T. 151. F. 1419.
173)	—	81. β)	
	—	81. γ)	Eine vorzüglich große ostindische Trommelschraube. Die Schraube ohne Ende.
	—	81. δ)	Der kleine glatte genabelte Bohrer.
XLII.	Variegatus.	82.	Die ausgekehlte Marmorschraube. Die Holzschraube.
XLIII.	Ungulinus.	83.	Die Nagelschraube.
	Cryſtallinus.	84.	
	Albulus.	85.	
XLIV.	Annulatus.	86.	Die Ringelschraube.
XLV.	Bidens.	87.	Die Zahnschraube. Chemn. 9. Th. T. 112. F. 960.
	—	87. β)	Die linke gefleckte Zahnschraube.
	—	87. γ)	Die bey der Mündung eingeschrumpfte linke Erdschraube.
XLVI.	Perverſus.	88.	Die Linksschraube.
170)	—	88. β)	Die linksgedrehete und gestreifte Erdschraube mit sieben Windungen.
128)	—	88. γ)	
	—	88. δ)	Die linksgewundene Marokanische Schraube oder Meernadel.
	—	88. ε)	Die hornfarbige dreyfach gezahnte verkehrte Schraube.
	—	88. ζ)	Die lange, weiße, rauhe ungezähnelte Erdschraube.
	—	88. η)	Fragment eines linksgewundenen versteinerten Turbiniten.

Schröt.	Einl.	Linné.	
	Fusulus.	89.	
	Fusus.	90.	
	Sulcatus.	91.	Die gefurchte Schnirkelschnecke.
	Quadridens.	92.	
147)	Tridens.	93.	Das Haferkorn.
XLVII.	Muscorum.	94.	Die Moosschraube. Chemn. 9. Th. T. 123. F. 1076.
	— —	94. β)	
	Obtusus.	95.	
XLVIII.	Auriscalpium.	96.	Das Ohrlöffelchen.
XLIX.	Politus.	97.	Das Leckfteinchen. Der polirte Turbo.
L.	Nautileus.	98.	Die Nautilusschraube.
167)	Obsoletus.	99.	Die alte Schraube. von Born.
169)	Quinquedentatus.	100.	Die fünfzähnige Schraube. von Born.
172)	Pyramidalis.	101.	Die rechtsgedrehete Erdschraube mit sehr engen Windungen. Schröter.

Helix. Schnirkelschnecken.

Ancipites, testa longitudinaliter utrinque angulata. Auf beyden Seiten scharf, wo nemlich die Schaale die Länge herab allenthalben winklicht ist.

I.	Scarabaeus.	1.	Der Käfer. Die Regenschnecke. *Rumph.* T. 27. *f.* J. Arg. T. 9. F. T. Chemn. 9. Th. T. 136. F. 1251.

Carinatae, anfractibus margine acutis. Kielförmige, die an den Windungen einen scharfen Rand haben.

II.	Lapicida.	2.	Die scharfgewundene braunbunte Nabelschnecke. Chemn. 9. Th. T. 126. F. 1107.
	Marginata.	3.	
	Ciatricosa.	4.	Die narbenvolle Schnecke.
279)	Aegophthalmos.	5.	Das Bocksauge. Argenville.
III.	Oculus capri.	6.	Das Bocksauge.
	— —	6. β)	
IV.	Albella.	7.	Der Scharfrand.
	Maculata.	8.	
56)	Albina.	9.	
V.	Striatula.	10.	Der queergestreifte Helix. Der Streifkiel.

Schröt. Einl.		Linné.	
VI.	Algira.	11.	Der Sechswinder.
307)	—	11. β)	Der Wachsschnirkel.
VII.	Leucas.	12.	Der Purpurstrich.
	Laevipes.	13.	Die tranquebarische linke Gartenschnecke.
	Vermiculata.	253.	Die Nudelschnecke.
	Exilis.	14.	Die tranquebarische Gartenschnecke.
233)	Candida.	15.	
	Spadicea.	16.	
226)	Incarnata.	17.	Die fleischfarbige Schnecke.
	Sericea.	18.	
55)	Crenulata.	19.	
VIII.	Planorbis.	20.	Die Scheibenschnecke.
	—	20. β)	Die Tellerschnecke mit gebrochenem Rande.
IX.	Complanata.	21.	Das platte Ammonshorn. Schröt. Einl. 2. Th. T. 4. F. 1. Chemn. 9. Th. T. 127. F. 1121.
	— —	21. β)	
X.	Ringens.	22.	Das gezähnelte Mundstück.
53)	—	22. β)	
54)	—	22. γ)	
57)	—	22. δ)	
66)	Sinuata.	23.	Die klein* gezähnelte Nuß.
65)	—	23. β)	
62)	—	23. γ)	
	Lucerna.	24.	Die gezähnelte Lampe.
	Lampas.	25.	
XI.	Carocolla.	26.	Die Bastartlampe.
	—	26. α)	
	—	26. β)	Die bunte Schnirkelschnecke. von Born.
59)	Lychnuchus.	27.	
58)	Cepa.	28.	
XII.	Cornu militare.	29.	Die bandirte Bastart-Lampe.
33)	Pellis serpentis.	254.	Die Schlangenhaut.
XIII.	Vortex.	30.	Das Posthörnchen mit fünf bis sechs Gewinden und scharfen Rande. Schröt. Flußconchyl. T. 5. F. 16. 17. Chemn. 9. Th. T. 127. F. 1127. β.
XIV.	Scabra.	31.	Der rauhe Helix.
XV.	Gothica.	32.	Das Rostband.
XVI.	Gualtieriana.	33.	Der Gualtierische Helix.

Trica-

Schröt. Einl.		Linné.	
	Tricarinata.	34.	Die dreykandige oder dreyfach gekielte Schnecke.
62)	Isognomostomos.	158.	
182)	Oculus comunis.	159.	Das Ammonsauge. Das Bocksauge.
198)	Affinis.	161.	
199)	Marginella.	162.	Der eingesäumte Schnirkel.
200)	Sinuosa.	163.	Der ausgeschnittene Helix.
201)	Maculosa.	164.	Der gefleckte Helix.
202)	Punctata.	165.	Der punctirte Zahnwirbel. von Born.
204)	Vitrea.	166.	Der Glasschnirkel. von Born.
324)	Annulata.	167.	Der mit Reifen umlegte Planorb. Schröter.
325)	Rhenana.	168.	Der Planorb mit gebrochenen Rande. Schröter.
	Naevia.	245.	Die bunte westindische Erdschnecke.
26)	Corrugata.	246.	Die rauhe runzelhafte Schnirkelschnecke.
	Faba.	252.	
	Crenata.	254.	

Rotundatae anfractibus et umbilicatae. Mit runden Windungen und einem Nabel.

XVII.	Cornea.	35.	Die Coccinellschnecke. Schröt. Flußconchyl. T. 5. F. 19. Chemn. 9. Th. T. 127. F. 1113.
	—	—	— — — Chemn. 9. Th. T. 127. F. 1116.
319)	—	35. β)	Die Coccinellschnecke mit dreyeckigter Mundöffnung.
XVIII.	Spirorbis.	36.	Das kleine platte Posthörnchen mit fünf runden Gewinden.
308)	Polygyra.	233.	Die vielfach gewundene Tellerschnecke.
XIX.	Contorta.	37.	Das kleine viermal gewundene Posthörnchen.
	Nitida.	38.	Das genabelte wachsfärbige Posthörnchen. Schröter.
	Alba.	39.	Das kleine weiße Posthörnchen mit drey runden Gewinden. Schröter.
320)	Similis.	40.	Das durchsichtige feingestreifte Posthörnchen mit drey Windungen. Schröter.
XX.	Cornu arietis.	41.	Das Widderhorn.
XXI.	Hispida.	42.	Die rauhe Schnecke. Chemn. Conch. 9. Th. T. 122. F. 1057.
XXII.	Ampullacea.	43.	Die Schlammschnecke. Schröt. Flußconchyl. T. 9. F. 14. Chemn. Conch. 9. Th. T. 128. F. 1133.
	— —	43. β)	Der Abgott Manetou.
81)	— —	43. γ)	Das Ammonsauge.
154)	— —	43. δ)	Das blaue Band. Argenville.
	Piscinalis.	44.	

Schröt.	Einl.	Linné.	
221)	Pusilla.	45.	Das kleine genabelte Schlängelchen mit vier flachen Gewinden.
	Sphaerica.	46.	
XXIII.	Pomatia.	47.	Die Gartenschnecke.
124)	—	47. β)	
	—	47. γ)	Die linksgewundene Weinbergsschnecke. von Born.
19)	—	47. δ)	
21)	—	47. ε)	
22)	—	47. ζ)	
24)	—	47. η)	
25)	—	47. ϑ)	
92)	—	47. ι)	
110)	—	47. κ)	
214)	—	47. λ)	
194)	—	47. μ)	
	—	47. ν)	Die linke Weinbergsschnecke.
	—	47. ξ)	Die Nicobarische linksgewundene Erdschnecke.
XXIV.	Glauca.	48.	Das Kühauge. Das Kalbsauge.
XXV.	Citrina.	49.	Die Citronschnecke.
	Rapa.	50.	Die Rübenschnecke.
	Castanea.	51.	Die Castanie. Chemn. 9. Th. T. 131. F. 1177.
17)	Globulus.	52.	Die kugelförmige Erdschnecke.
20)	—	52. β)	
	Lactea.	237.	Der schwarze Schlund.
	Incisa.	238.	Die eingeschnittene Schnirkelschnecke.
XXVI.	Arbustorum.	53.	Die gefleckte Gartenschnecke. Chemn. 9. Th. T. 133. F. 1202.
	— —	53. β)	
	Fulva.	54.	
30)	Epystilium.	55.	
	Cincta.	56.	
111)	Ligata.	57.	Die bandirte Weinbergsschnecke.
22)	Aspersa.	58.	Die besprengte Schnecke.
	Extensa.	59.	
229)	Pisana.	60.	Die rothlippige Erdschnecke von Pisa.
27)	Strigata.	61.	
	Nemorensis.	62.	Die Kreidenschnecke.
XXVII.	Zonaria.	63.	Der gesäumte Mund. Die Gürtelschnecke. Chemn. 9. Th. T. 132. F. 1189.
228)	Striata.	64.	

Eri-

Schröt. Einl.		Linné.	
	Ericetorum.	65.	Das ungleich gewundene flache Posthorn mit Banden.
282)	— —	65. α)	
276)	— —	65. β)	
130)	— —	65. γ)	
129)	— —	65. δ)	
130)	— —	65. ε)	
163)	Nitens.	66.	Die glänzende Schnirkelschnecke.
	Coſtata.	67.	
	Pulchella.	68.	
290)	Rotundata.	69.	Der Knopf.
230)	Cellaria.	70.	Die Weinkellerschnecke.
	Obvoluta.	71.	
280)	—	71. α)	Die Sammetschnecke mit dreyeckigen Munde.
	—	71. β)	
	Strigoſula.	72.	
37)	Adiata.	73.	
	Cryſtallina.	74.	
XXVIII.	Ungulina.	75.	Das Schlangenhorn.
	Varica.	76.	
227)	Fruticum.	77.	Die Busch- oder Staudenschnecke.
265)	Lucena.	78.	Die weiße oder röthliche tranquebariſche Mondschnecke. Schröt.
	Vittata.	79.	Die bandirte tranquebariſche Gartenschnecke.
	Roſacea.	80.	
XXIX.	Itala.	81.	Die italiäniſche Landschnecke.
XXX.	Luſitanica.	82.	Die portugieſiſche Landschnecke.
	— —	82. β)	Die grüne Pflaume.
XXXI.	Mammillaris.	83.	Die Warze.
XXXII.	Hiſpana.	84.	Die ſpaniſche Landschnecke.
XXXIII.	Lutaria.	85.	Die Moraſtschnecke.
	Ovalis.	86.	Die Eyerschnecke.
8)	Oblonga.	87.	Der Roſenmund. Chemn. 9. Th. T. 119. F. 1022.
117)	Flammea.	88.	Die geflammte Blaſenschnecke.
	Pileus.	89.	Der kreiſelförmige Huth.
	Aculeata.	90.	Die ſtachlichte Schnirkelschnecke.
23)	Volvulus.	91.	Das Wirbelhorn.
44)	Involvulus.	92.	Das Wirbelhorn. von Born.
	Neritina.	93.	Die bandirte Nerite mit tiefem Nabel und flachen Windungen. Kämmerer.

Schröt. Einl.		Linné.	
100)	Turturum.	169.	Die dünnschalige hornfarbige Nabelschnecke.
137)	Oblivetorum.	170.	
203)	Badia.	171.	Das Schlangenhorn. von Born.
206)	Cretacea.	172.	Die Kreidenschnecke. von Born.
208)	Pileata.	173.	Der Huthschnirkel. von Born.
224)	Fuscescens.	174.	Die bräunliche Neritenähnliche Mondschnecke mit und ohne Bänder. Schröter.
245)	— —	174. β)	Die gelbliche bauchige Flußschnecke. Schröter.
227)	Terrestris.	175.	Die weiße, fleisch- oder achatfarbige Nabelschnecke. Schröt.
228)	Nivea.	176.	
229)	Media.	177.	
230)	Tenella.	178.	Die perlenfarbige, hornfarbige, erdfarbige oder weiße Tellerförmige Nabelschnecke. Schröter.
232)	Crepuscularis.	179.	
233)	Hyalina.	180.	
234)	—	180. β)	
	Avellana.	181.	Die Haselnuß aus dem südländschen Meere.
237)	Rufescens.	182.	Die röthliche Flußschnecke mit einem Bande. Schröter.
241)	Pervia.	183.	Die mit einem Reif umlegte Kreiselschnecke. Schröter.
242)	Laevissima.	184.	Der gestreckte genabelte Kreisel. Schröter.
246)	Fascicularis.	185.	Der Federbuschträger. Schröter.
	Holosericea.	186.	
323)	Turgida.	187.	Das Posthorn mit aufgeblasenen Windungen. Schröter.
326)	Tenuis.	188.	Die dünnschalige hornfarbige Nabelschnecke. Schröter.
	Coriacea.	226.	
	Cornu venatorium.	227.	Das wahre ächte Jagdhorn.
	— —	227. β)	Das linksgewundene Jagdhorn des heil. Hubertus.
	Elegans.	229.	Der Land- oder Erdkreisel.
	Cookiana.	230.	Ein weißer Kreisel aus den Südländern.
	Bidentata.	231.	Das Knöpfchen oder der zwiefach gezahnte Kreisel.
	Turbo.	232.	Die kreiselförmige Mondschnecke.
11)	Trifasciata.	247.	Die dreyfach umgürtete tranquebarische Landschnecke.
	Bontia.	248.	Die bonzische Schnirkelschnecke.
	Trochoides.	249.	Die kreiselförmige linke Schnirkelschnecke.

Rotundatae imperforatae. Abgerundet und ungenabelt.

XXXIV.	Perversa.	94.	Die Topfschnecke. Rechtsgewunden.
	—	94. β)	Eine merkwürdige Abänderung von der verdrehten gelben Schnecke.

Schröt. Einl.		Linné.	
XXXIV.	Perversa.	94. γ)	Die bandirte aufgeblasene Linksschnecke.
	—	94. δ)	Die grüne mit weißen Queerbinden umwundene verkehrte Schnecke.
	—	94. ε)	Die linke Otaheitische Flußschnecke.
	—	94. ζ)	Das Kinkhorn mit weißer umgebogener Lippe. Kämmerer.
3)	Dextra.	95.	Die citrongelbe rechtsgewundene Schnecke.
	Recta.	96.	
13)	Inversa.	97.	Die verkehrte gestreifte Schnecke.
	Interrupta.	98.	Die unterbrochene Rechtsschnecke.
	Contraria.	99.	Die unterbrochene Linksschnecke.
11)	Laeva.	100.	Linksgewundene Prinzenflagge.
	Arenaria.	228.	Kleine linksgewundene Schnirkelschnecke.
194)	Jamaicensis.	234.	Die braune Erdschnecke aus Jamaica mit weißen Binden.
	Rhodia.	239.	Landschnecke von der Insel Rhodus.
	Labiosa.	101.	Das spitzköpfige Wickelkind.
	Pudica.	102.	Die Jungfernschnecke.
XXXV.	Janthina.	103.	Der blaue Kreisel. Chemn. 5. Th. T. 166. F. 1577.
	Gigantea.	104.	
XXXVI.	Vivipara.	105.	Die lebendig gebährende Wasserschnecke. Chemn. 9. Th. T. 132. F. 1183.
	—	105. α)	Eine ausländische Abänderung mit schwarzbrauner Mündung.
95)	—	105. β)	Die lebendig gebährende Wasserschnecke. Chemn. 9. Th. T. 132. F. 1185.
142)	Fasciata.	106.	
266)	Dissimilis.	107.	Die lebendig gebährende Flußschnecke ohne Bänder.
XXXVII.	Nemoralis.	108.	Die Waldschnecke. Die Libereyschnecke.
	—	108. α)	
	—	108. β)	
	—	108. γ)	
	—	108. δ)	
	—	108. ε)	
	—	108. ζ)	
	—	108. η)	
	—	108. ϑ)	
	—	108. ι)	
	—	108. κ)	
	—	108. λ)	
	—	108. μ)	

Schröt. Einl.		Linné.	
XXXVII.	Neromalis.	108. ν)	
	—	108. ξ)	
	—	108. ο)	
	—	108. π)	
	—	108. ϱ)	
	—	108. σ)	
	—	108. τ)	
26)	—	108. υ)	
27)	—	108. φ)	
38)	—	108. χ)	
	—	108. ψ)	
86)	—	108. ω)	
	—	108. αα)	
118)	—	108. ββ)	
186)	—	108. γγ)	
235)	—	108. δδ)	Die gelbe gesprenkelte, weiße oder fleischfarbige genabelte Mondschnecke. Schröter.
226)	—	108. εε)	
268)	—	108. ζζ)	Die weiße Ceylonsche Erdschnecke mit schwarzer Mündung. Schröter.
	—	108. ηη)	Die Livereyschnecke.
	Hortensis.	109.	Die gemeinste Gartenschnecke. Chemn. 9. Th. T. 133. F. 1201.
	—	109. α)	
	—	109. β)	Die achatfarbige Erdschnecke. Schröt. Erdconch. T. 2. F. 27.
	—	109. γ)	
	—	109. δ)	
	—	109. ζ)	
	—	109. η)	
117)	—	109. ϑ)	
XXXVIII.	Lucorum.	110.	Die Waldschnecke.
XXXIX.	Grisea.	111.	Die graue Erdschnecke.
XL.	Haemastoma.	112.	Der blutige Mund. Chemn. 9. Th. T. 130. F. 1150.
194)	Pulla.	113.	vid. 194) — 234.
	Venusta.	114.	Der gelbe, rothbandirte, weitbauchigte Kreisel mit flachen Gewinde und gesäumter Lippe.
	Picta.	189.	Die Schelfe oder Schaale der Citrone.

Schröt. Einl.		Linné.	
195)	Variegata.	190.	
197)	Solida.	191.	Der dickschalige Helix.
205)	Aperta.	192.	Die Neritenartige Schnirkelschnecke.
207)	Verſicolor.	193.	Die bunte Schnirkelschnecke.
	Afra.	194.	
	Nucleus.	255.	
	Coccinea.	256.	

Turritae. Thurmförmig gebaute.

XLI.	Decollata.	115.	Die abgeſtumpfte Nadel. Chemn. 9, Th. T. 136. F. 1255.
6)	— —	115. β)	Die Marmornadel. von Born.
	— —	115. γ)	Die geköpfte und bandirte Schnecke.
	— —	115. δ)	Die schwarze ſtark geſtreifte und geköpfte Surinamiſche Erdſchnecke.
	Scalaris.	116.	Die langgeſtreckte Weinbergsſchnecke.
	Circinata.	117.	Die niedrige zartgeſtreifte Mondſchnecke, mit abſtehenden Windungen. Kämmerer.
XLII.	Subcylindrica.	118.	Der cylindriſche Helix mit abgeſtumpften Wirbel.
XLIII.	Stagnorum.	119.	Das kleinſte Spitzhorn der ſüßen Waſſer. Schröter.
XLIV.	Octona.	120.	Die Flußnadel. Der Senkel.
	—	120. β)	Die weſtindiſche Flußnadel.
	Tenera.	121.	Das geſtreifte Horn.
14)	Columna.	122.	Die Säule. Die Walze. Das Wachslicht.
XLV.	Pella.	123.	Das bandirte Brünettchen.
209)	Plicaria.	195.	Der gefaltene nadelförmige Helix. Schröter.
210)	Undulata.	196.	Der gefleckte nadelförmige Helix. Schröter.
211)	Fuſcata.	197.	Die ſchwarze thurmförmige Nadel.
212)	Priapus.	198.	
213)	Folliculus.	199.	
218)	Sepium.	200.	Die weiße gewölbte Schraubenſchnecke.
	Splendidula.	201.	
262)	Mitra.	202.	Die Fluß-Biſchoffsmütze.
149)	Atra.	210.	
150)	Cuſpidata.	240.	Der zugeſpitzte Thurm.
	Crenata.	241.	Die gekerbte Nadel.
	Carinula.	242.	Die kreidenartige thurmförmige Erdſchnecke.
	Crocea.	243.	Das glatte nackte Wickelkind.

	Schröt. Einl.	Linné.	
	Tanschaurica.	244.	Eine Flußschnecke von Tanschauer.
	Obtusata.	250.	Die weiße Schraubenschnecke, mit gesäumter Lippe und stumpfer Spitze.
	Purpurea.	257.	

Ovatae imperforatae. Eyförmige, ungenabelte.

XLVI.	Pupa.	124.	Das Püppchen.
XLVII.	Barbara.	125.	Der Helix aus Algier.
XLVIII.	Amarula.	126.	Die Fluß-Pabstkrone. Chemn. 9. Th. T. 134. F. 1218.
	—	126. β)	Eine merkwürdige Abänderung der Fluß-Pabstkrone.
	Naevia.	251.	Die gestreifte schwärzlich gefleckte Strauchschnecke. Kämmerer.
	Aspera.	127.	Der queergestreifte thurmförmige rauhe Helix. Chemn. 9 Th. T. 136. F. 1259.
XLIX.	Stagnalis.	128.	Die spitzige Flußschnecke.
	—	128. β)	
L.	Fragilis.	129.	Der zerbrechliche Helix. Schröt. Flußconch. T. 7. F. 8.
159)	—	129. β)	
255)	Glabra.	130.	Die hornfarbige cylindrische Trompete. Schröter.
	Palustris.	131.	
250)	—	131. β)	Das braune Spitzhorn mit einer weißen Binde in den Gewinden. Schröter.
251)	—	131. γ)	Das schmutzig weiße Spitzhorn, dessen erste Windungen aufgeblasen ist. Schröter.
253)	Truncatula.	132.	Die kleine schwarze Flußtrompete von fünf bis sechs Gewinden. Schröter.
	Peregra.	133.	Die schwarze schmale Ohrschnecke.
	Glutinosa.	134.	
LI.	Putris.	135.	Die Kahnschnecke. Chemn. 9. Th. T. 135. F. 1248.
	Acuta.	136.	Die Spitzschnecke.
	Papilla.	137.	Die Warze.
	Minuta.	138.	
143)	Detrita.	139.	Die mit rothen Wellenlinien bezeichnete Trompete. Schröter. Chemn. 9. Th. T. 134. F. 1225.
	Ventricosa.	140.	
	Obscura.	141.	
223)	Lubrica.	142.	Die glänzende Spitzschnecke. Schröter.
LII.	Limosa.	143.	Die Morastschnecke.
	Contortaplicata.	144.	

Schröt. Einl.		Linné.	
80)	Angularis.	145.	Die grünliche Flußschnecke mit dreyfacher Kante auf jeglicher Windung.
LIII.	Tentaculata.	146.	Der Thürhüter. Chemn. 9. Th. T. 135. F. 1245.
LIV.	Auricularia.	147.	Die Ohrschnecke. Chemn. 9. Th. T. 135. F. 1241.
	— —	147. β)	Die schwarze schmahle Ohrschnecke. Schröter.
252)	— —	147. γ)	Das bauchige Buccinum mit kurzen spitzigen Zopfe. Schröter.
LV.	Laevigata.	148.	Der glatte Helix.
LVI.	Balthica.	149.	Der Helix des Balthischen Meers.
LVII.	Neritoidea.	150.	Der Neritenähnliche Helix.
LVIII.	Perspicua.	151.	Der Glasschnirkel.
LIX.	Haliotoidea.	152.	Der Milchnapf. Mart. 1. Th. T. 16. F. 151.
	— —	152. β)	Die Neritenartige Schnirkelschnecke.
43)	Muralis.	153.	
	Cartusiana.	154.	
	Vertigo.	155.	
	Carychium.	156.	
LX.	Ambigua.	157.	Der zweifelhafte Helix.
222)	Corvus.	203.	Das schwarze Spitzhorn mit sechs Gewinden. Der Rabe. Schröter.
231)	Pyrum.	204.	
239)	Marmorata.	205.	Die marmorirte linke Trompetenschnecke. Schröter.
240)	Achatina.	206.	Das achatfarbige linke Buccinum mit kurzen Zopfe. Schröt.
243)	Lugubris.	207.	Die queergestreifte Trompete mit gerippten Zopf. Schröter.
247)	Minima.	208.	Die kleinste weiße Trompete mit runder Mündung. Schröt.
248)	Inflata.	209.	Die Flußtrompete mit aufgeblasener Mündung. Schröter.
249)	Albicans.	210.	Das weiße gestreckte Spitzhorn von fünf Gewinden. Schröt.
256)	Repanda.	211.	Das weiße bauchigte Buccinum von vier Gewinden und ausgeschweifter weiter Mündung. Schröter.
257)	Opaca.	212.	Das kleine weiße undurchsichtige Spitzhorn. Schröter.
258)	Turgida.	213.	Die kleinste weiße Flußschraube mit weiten bauchigten Windungen. Schröter.
259)	Caerulescens.	214.	Die kleinste blauliche Flußschraube mit engern bauchigten Windungen. Schröter.
260)	Cinerea.	215.	Die kleinste graue Flußschraube mit abgestumpfter Spitze. Schr.
143)	Undata.	216.	Die mit rothen Wellinien bezeichnete Trompete. Schröter.
144)	Teres.	217.	Das eyrunde zartgestreifte Buccinum. Schröter.
145)	Substriata.	218.	Die weiße feingestreifte Flußtrompete. Schröter.
151)	Trigonostoma.	220.	

Schröt. Einl.		Linné.	
153)	Tumida.	221.	Das bauchige gedruckte gestreifte Buccinum. Schröter.
261)	Acicula.	222.	Die gerippte und queergestreifte Nadel. Schröter.
267)	Peregrina.	223.	Die kleine weiße durchsichtige Schraube. Schröter.
	Danubialis.	224.	Die bauchigte kurze Schraube mit runder zur Seite gebogener Mündung. Schröter.
	Turbinata.	225.	Die langgestreckte Schraube mit länglich runder Mündung. Schröter.
	Curvata.	226.	Die krummgebogene Schraube mit gesäumter Mündung. Schr.
	Exilis.	252.	Das kleine bandirte Kinkhorn. Kämmerer.
	—	252. β)	Das spitzig gewundene Kinkhorn der süßen Wasser. Kämm.
	—	252. γ)	Das braungegitterte Kinkhorn. Kämmerer.
		A.	Helix. Schröt. Einl. 2. Th. S. 106. n. 127. (wo er unter Turbo am unrechten Ort stehet).
		B.	Erdschnecke aus Tranquebar. Schröt. Einl. 2. Th. S. 108. n. 132. (wo sie unter Turbo am unrechten Ort stehet).
		C.	Flußschnecke aus Tranquebar mit und ohne braune Zickzack.
		D.	Pennata. Der gefiederte Helix.

Nerita. Neriten.

Umbilicatae. Genabelte.

I.	Canrena.	1.	Der Knotennabel.
1)	—	1. α)	Der Pappillonsflügel.
2)	—	1. β)	Die vielfach punctirte Nerite. Arg. T. 7. F. C. Chemn. 5. Th. T. 186. F. 1862.
3)	—	1. γ)	Die liniirte Nerite. *Born Muſ.* T. 17. *f.* 1. Chemn. 5. Th. T. 186. F. 1864.
4)	—	1. δ)	Der kleinere mit gefleckten Linien umgebene Pappillionsflügel. Chemn. 5. Th. T. 186. F. 1870.
5)	—	1. ε)	Die stark gefleckte marmorirte und bandirte Nerite.
6)	—	1. ζ)	Die vielfach punctirte und bandirte Nerite.
7)	—	1. η)	Die mit einem Halsband gezierte Nerite.
19)	—	1. ϑ)	Die gefiederte Nerite.
28)	—	1. ι)	
29)	—	1. κ)	
34)	—	1. λ)	
40)	—	1. μ)	

Schröt. Einl.		Linné.	
46)	Canrena.	1. ν)	
55)	—	1. ξ)	
58)	—	1. ο)	
61)	—	1. π)	
71)	—	1. ϱ)	
73)	—	1. σ)	
84)	—	1. τ)	
89)	—	1. υ)	
91)	—	1. φ)	
4)	—	1. χ)	Der gestreifte Esel oder der Zebra unter den Neriten.
5)	—	1. ψ)	Die Buchstaben Nerite.
6)	—	1. ω)	Die Tiegerhaut.
76)	—	1. αα)	
14)	Cancellata.	2.	Die runzelvolle granulirte und geflammte Nerite.
	— —	2. β)	Die gegitterte Nerite.
II.	Glaucina.	3.	Der Testickel. Arg. T. 7. F. V. Chemn. 5. Th. T. 186. F. 1856.
45)	—	3. β)	
59)	—	3. γ)	
72)	—	3. δ)	
96)	—	3. ε)	
93)	—	3. ζ)	Die dicklippige Schwimmschnecke. von Born.
III.	Vitellus.	4.	Die gelbe Eyerdotter. *Rumph.* T. 22. *f.* D. Chemn. 5. Th. T. 186. F. 1866.
IV.	Albumen.	5.	Die gedruckte Eyerdotter.
63)	—	5. β)	
V.	Mammilla.	6.	Die weiße oder braune Mutterbrust. Arg. T. 7. F. X. Chemn. 5. Th. T. 189. F. 1928.
20)	—	6. β)	Der Elephantenfuß.
60)	—	6. γ)	
88)	—	6. δ)	
	Leucozonias.	7.	Die braune weißbandirte Nerite. Kämmerer.
1)	Spadicea.	8.	Die rothbraune Nerite.
8)	—	8. β)	Die kugelförmige Nerite. Chemn. 5. Th. T. 188. F. 1896.
2)	Rufa.	9.	Die dunkelbraune mit einem weißen Halsband umwundene Nerite.
3)	Fulminea.	10.	Die flammichte Nerite.
30)	—	10. β)	
57)	—	10. γ)	

Schröt. Einl.		Linné.	
7)	Stercus muſcarum.	11.	Der Fliegendreck.
9)	Orientalis.	12.	Die rehfarbene Nerite.
10)	—	12. β)	Die elfenbeinerne Nerite.
11)	Cruentata.	13.	Die mit rothen Flecken beſpritzte Nerite.
12)	Rugoſa.	14.	Die runzelvolle Nerite.
13)	Marochienſis.	15.	Die Marockaniſche Nerite.
15)	Sulcata.	16.	Die gefurchte Schwimmſchnecke.
16)	Arachnoidea.	17.	Die mit den feinſten röthlichen Linien wie mit einem Spinnegewebe überſponnene Nerite.
17)	Vittata.	18.	Die kleine auf braunen Grunde zierlichſt umwundene Nerite. Chemn. 5. Th. T. 188. F. 1917.
21)	Melanoſtoma.	19.	Die angebrannte Nerite. Chemn. 5. Th. T. 189. F. 1926.
22)	— —	19. β)	Die Rinde der Pomeranze.
23)	— —	19. γ)	Die Bruſt der Indianerin.
24)	— —	19. δ)	Die Zize der Affenbruſt.
26)	— —	19. ε)	Die Zize der Wolffsbruſt.
50)	— —	19. ζ)	Schwarz Mund.
24)	Papilla.	20.	Die Zize der Katzenbruſt. Chemn. 5. Th. T. 189. F. 1939.
97)	Clathrata.	21.	Die platte fein gegitterte Nerite mit halb verdeckten Nabel. Schröter.
	Valvata.	22.	
	Islandica.	23.	
	Affinis.	24.	
217)	Auſtralis.	25.	

Imperforatae labio edentulo. Ungenabelte und ungezahnte.

VI.	Corona.	26.	Die dornichte Nerite. Chemn. 9. Th. T. 124. F. 1083.
VII.	Radula.	27.	Die rauhe Nerite. Die Raſpel.
VIII.	Cornea.	28.	Die Hornnerite.
IX.	Fluviatilis.	29.	Die Fluß-Nerite. Chemn. 9. Th. T. 124. F. 1088. γ.
149)	— —	29. β)	
	— —	29. γ)	Die Weſtindiſche Flußnerite.
	— —	29. δ)	Der Zebra unter den Flußneriten.
X.	Littoralis.	30.	Die Strandnerite.
XI.	Lacuſtris.	31.	Die hornartige Nerite. Die Sumpfnerite.
225)	Magdalenae.	32.	
226)	Marginata.	33.	Die runde geſäumte Nerite mit knotigen Queerſtreifen. Schr.
120)	Dubia.	34.	Die zweifelhafte Nerite.

Imper-

Imperforatae labio dentato. Ungenabelte mit einer gezahnten Lefze.

Schröt.	Einl.	Linné.	
XII.	Pulligera.	35.	Das Rothauge.
106)	Undulata.	36.	Die feinere und leichtere gewässerte Nerite.
109)	Aterrima.	37.	Die kohlschwarze Nerite.
119)	Larva.	38.	Die Larve.
XIII.	Pupa.	39.	Das Püppchen.
XIV.	Bidens.	40.	Die zweyzähnigte Nerite.
	—	40. β)	Die blumichte Nerite.
XV.	Viridis.	41.	Die grüne Nerite. Chemn. 9. Th. T. 124. F. 1089.
XVI.	Virginea.	42.	Das Perlhühnchen. Chemn. 9. Th. T. 124. F. 1087. a—l.
135)	—	42. β)	
136)	—	42. γ)	
137)	—	42. δ)	
138)	—	42. ε)	
XVII.	Polita.	43.	Die glatte Nerite. Das Alpen-Gebirge. Chemn. 5. Th. T. 193. F. 2001.
132)	—	43. β)	
172)	—	43. γ)	
173)	—	43. δ)	
174)	—	43. ε)	
175)	—	43. ζ)	
195)	—	43. η)	
201)	—	43. ϑ)	
202)	—	43. ι)	
203)	—	43. κ)	
204)	—	43. λ)	
XVIII.	Peloronta.	44.	Der blutige Zahn.
XIX.	Albicilla.	45.	Die schwarzbunte Nerite. Chemn. 5. Th. T. 193. F. 2000. a.
XX.	Hiſtrio.	46.	Die weiß und schwarzbunte Nerite.
XXI.	Plicata.	47.	Die Faltennerite.
	—	47. β)	
XXII.	Groſſa.	48.	Die gesprenkelte Nerite.
XXIII.	Chamaeleon.	49.	Der Chameleon.
XXIV.	Undata.	50.	Die wellenförmige Nerite.
XXV.	Exuvia.	51.	Die breitgefurchte Nerite. Chemn. 5. Th. T. 191. F. 1972.
98)	Maxima.	52.	Die größte ungenabelte schwarz und gelblich weiß geflammte Nerite.

Schröt. Einl.		Linné.	
99)	Textilis.	53.	Die geflochtene Nerite.
100)	Atrata.	54.	Die geschwärzte Nerite.
101)	Ascensionis.	55.	Die Nerite von der Insel Ascension.
102)	Lineata.	56.	Die liniirte Nerite.
103)	Versicolor.	57.	Die bunte Nerite. Chemn. 5. Th. T. 191. F. 1962.
104)	Pica.	58.	Die Elster unter den Neriten.
105)	Costata.	59.	Die gerippte Nerite. Chemn. 5. Th. T. 191. F. 1966.
107)	Quadricolor.	60.	Die Nerite des rothen Meeres.
108)	Malaccensis.	61.	Die breitgefurchte Nerite mit erhabener Spitze und glatter innerer Lippe.
110)	Antillarum.	62.	Die gefurchte und gestreifte schwarze Nerite.
111)	Flammea.	63.	Die gestreifte Nerite mit weißen Zähnen und einzeln Flammen.
112)	—	63. β)	Die gestreifte Nerite mit weißen Zähnen und einzeln Flammen.
113)	—	63. γ)	Die gestreifte Nerite mit weißen Zähnen und einzeln Flammen.
114)	Fulgurans.	64.	Die ungenabelte Blitznerite.
115)	Tessellata.	65.	Die gewürfelte Nerite.
116)	Bifasciata.	66.	Die doppelte bandirte Nerite.
117)	Litterata.	67.	Die Nerite mit chinesischen Buchstaben.
118)	—	67. β)	Die hieroglyphische Nerite.
218)	Violacea.	68.	Die rare Neritenförmige Napfschnecke, mit violetten Netze.
219)	—	68. β)	
221)	Senegalensis.	69.	
223)	Promontorii.	70.	
224)	Tricolor.	71.	
	Perversa.	72.	Die linksgewundene Schmidelsche Nerite.
	Turrita.	73.	Die gethürmte Nerite.
	Aculeata.	74.	Die stachlichte Nerite.

Haliotis. Seeohren.

I.	Midae.	1.	Das Riesenohr.
II.	Tuberculata.	2.	Das knotige Meerohr.
6)	— —	2. β)	
5)	— —	2. γ)	
4)	— —	2. δ)	
III.	Striata.	3.	Das gestreifte Meerohr. Knorr. 1. Th. T. 17. F. 2. Mart. 1. Th. T. 14. F. 138.
	—	3. β)	

Schröt. Einl.		Linné.	
8)	Striata.	3. γ)	Das gestreifte dünnschalige Seeohr mit zwey oder drey erhabenen Linien. Schröter.
IV.	Varia.	4.	Das gewölkte Meerohr mit knotigen Rippen.
V.	Marmorata.	5.	Das marmorirte Seeohr. Knorr. 2. Th. T. 17. F. 4. Mart. 1. Th. T. 16. F. 149.
VI.	Asinina.	6.	Das Eselsohr.
VII.	Parva.	7.	Das kleine Meerohr. Knorr. 1. Th. T. 20. F. 5. Mart. 1. Th. T. 14. F. 140.
1)	Bistriata.	8.	Das grünbunte Meerohr mit doppelten Streifen. Mart. 1. Th. T. 15. F. 142.
2)	—	8. β)	Das grünbunte schuppigte Meerohr.
7)	Australis.	9.	Das Südländsche Seeohr.
9)	Guineensis.	10.	Das dickschalige gestreifte Meerohr. Schröter.
10)	Imperforata.	11.	Das undurchbohrte kleine Seeohr mit austretenden Wirbel. Menschen.
11)	Perversa.	12.	Das kleine Meerohr mit verkehrter Mündung.
12)	Plicata.	13.	
	Glabra.	14.	Das glatte Meerohr.
	Pulcherrima.	15.	Das schönste Meerohr.
	Virginea.	16.	Das jungfräuliche Ohr.
	Ovina.	17.	Das Schaafohr.
	Gigantea.	18.	Das Riesenohr von Neuholland.
	Iris.	19.	Das Regenbogen-Ohr.

Patella. Napfmuscheln.

Labiatae seu labio interno instructae. Inwendig mit einen schaligten Ansatz oder gleichsam einer Lippe.

I.	Equestris.	1.	Die Fischerweiberhaube. Die Dragonermütze.
	—	1. β)	Das chinesische Dach.
II.	Neritoidea.	2.	Die Neritenähnliche Patelle.
III.	Chinensis.	3.	Die chinesische Mütze. Mart. 1. Th. T. 13. F. 121.
	—	—	— — — — Arg. T. 2. F. F. *Bonann.* Recr. 1. F. 12. Mart. 1. Th. T. 13. F. 124.
	—	3. β)	
IV.	Porcellana.	4.	Die Porcellanpatelle.
V.	Fornicata.	5.	Der Pantoffel. Der Mönchschuh.

Schröt. Einl.		Linné.	
	Fornicata.	5. β)	Der glänzend weiße flachgewölbte Pantoffel. Kämmerer.
150)	—	5. γ)	Der gewölbte queergerippte Pantoffel. Schröter.
137)	—	5. δ)	
138)	—	5. ε)	Der bunte Pantoffel. Knorr.
146)	Aculeata.	6.	Der stachlichte Pantoffel. Die stachlichte Austerpatelle.
	—	6. β)	
147)	Trochiformis.	7.	Der Westindische gerippte Sonnenstrahlschirm. Meuschen.
136)	— —	7. β)	Die gestreifte kreiselförmige Napfschnecke. Martini. Der ostindische gerippte Sonnenschirm. Meuschen.
	Auricula.	8.	Das Oehrlein.
	Inaequalis.	9.	Die weiße dünnschalige ungleich ausgeschweifte Patelle. Schröter neue Litteratur. 3. Th.
135)	Goreensis.	10.	Der kleine chinesische Pantoffel.
140)	Contorta.	11.	Die gekörnte chinesische Mütze. Walch.
148)	—	11. β)	Die gewundene stark gefaltene Napfschnecke.
143)	Depressa.	12.	Das niedergedruckte Sturmhäubchen. Meuschen.
144)	Plicata.	13.	Das gefaltene chinesische Häubchen. Meuschen.
145)	Striata.	14.	Das gestreifte chinesische Häubchen. Meuschen.
146)	Solea.	15.	Das ganz glatt gewölbte Sohlchen. Meuschen.
149)	Echinata.	16.	Die gewundene stachlichte Napfschnecke mit Kammern.

Dentatae basi seu margine angulata. Gezähnelte, deren Basis oder Rand winklicht ist, oder die einen ausgezackten Rand haben.

VI.	Crepidula.	17.	Der Schuh oder Pantoffel.
VII.	Laciniosa.	18.	Die doppelte Sternpatelle mit zwey Augen.
VIII.	Sacharina.	19.	Die Sternpatelle mit sieben Strahlen.
IX.	Barbara.	20.	Das Schiffermützchen. Knorr. 5. Th. T. 13. F. 5. Schröt. Einl. 2. Th. T. V. F. 1.
X.	Granularis.	21.	Die dornigte Patelle. Arg. T. 2. F. H. Mart. 1. Th. T. 8. F. 61.
XI.	Granatina.	22.	Der bunte Schmetterling. Knorr. 1. Th. T. 30. F. 2. Regenf. T. 9. F. 31. Mart. 1. Th. T. 9. F. 72.
XII.	Vulgata.	23.	Die gemeine Patelle. Mart. 1. Th. T. 5. F. 38.
	—	23. β)	Der gemeine Trichter. Schröt. neue Litt. 3. Th.
75)	—	23. γ)	Der grünliche Klippkleber. Knorr.
XIII.	Caerulea.	24.	Die blaue Napfschnecke.
XIV.	Tuberculata.	25.	Die knotige Patelle.
64)	Lepas.	26.	Die Muschelpatelle.

Schröt. Einl.		Linné.	
	Lepas.	26. β)	
	Tricostata.	27.	Die dreyfach gerippte Patelle.
86)	—	27. β)	Die dreykielige Napfschnecke. von Born.
130)	—	27. γ)	Die flache Patelle mit acht knotigen und gerunzelten Rippen. Schröter.
100)	Mytilina.	28.	Der Magellanische Nachen.
	Depressa.	29.	
	Stellata.	30.	
	Islandica.	31.	Die graue scharf gerippte Patelle. Kämmerer.
29)	Cypria.	32.	Die weiße cyprische Napfschnecke.
34)	—	32. β)	Die braune gerippte Schüsselmuschel mit weißen Wirbel und gezackten Rande.
	Costata.	33.	Die ovale enggerippte Schüsselmuschel. S. n. L. 3. Th.
	—	33. β)	Die ovale weitläuftig gerippte Schüsselmuschel. S. n. L. 3. Th.
	—	33. γ)	Die scharf gezackte braungestrahlte Schüsselmuschel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
18)	Leucopleura.	34.	Die kleine schwarz und weiß gestreifte Napfschnecke mit weißen Wirbel.
	— —	34. β)	Die kleine weißgerippte Napfschnecke mit braunen Furchen und spitzigen Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	— —	34. γ)	Eine Abänderung von 18) — 34.
	— —	34. δ)	Die kleine gerippte Napfschnecke, mit spitzigen zur Seite übergebogenen Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	— —	34. ε)	Die kleine flache enggerippte Patelle mit braunen Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	— —	34. ζ)	Die kleine hellbraune flache Patelle mit weißen knotigen Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	— —	34. η)	Die braune flache Patelle mit erhabenen weißen Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Striatula.	35.	Die schwarze flache Patelle mit sehr flachen weißen Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Octoradiata.	36.	Die flache Patelle mit acht knotigen und gerunzelten Rippen.
31)	— —	36. β)	Die weiße oder braunröthlichte doppelte Sternpatelle mit einem Auge und eilf Strahlen.
	— —	36. γ)	Die flache Sternpatelle mit sechzehn Strahlen. S. n. L. 3. Th.
	— —	36. δ)	Die flache weiße Patelle, mit innig weißen Rippen und schwärzlichen Auge. Schröt. neue Litt. 3. Th.
112)	Rubra.	37.	Die schuppicht rothe Patelle mit abgerundeten Rippen. Schr.

113)

Schröt. Einl.		Linné.
113)	Hepatica.	38. Die leberfarbige Nagelpatelle. Schröter.
102)	Badia.	39. Die große braune Sternschüssel mit blau punctirten Wirbel. Schröt. Einl. 2. Th. T. 5. F. 9.
	—	39. β) Die braune Sternpatelle mit grün punctirten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	39. γ) Die braune gewässerte grün punctirte Sternpatelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	39. δ) Die grau und braun gewässerte Sternpatelle mit grünen Puncten. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	39. ε) Die bräunlich grau gemischte und grün punctirte Sternpatelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	39. ζ) Eine Abänderung von der vorhergehenden. S. n. L. 3. Th.
	—	39. η) Die bräunliche scharf gerippte Sternpatelle mit grünen Puncten. Schröt. neue Litt. 3. Th.
103)	—	39. ϑ) Die flache grau gewässerte Sternpatelle mit grün punctirten Strahlen. Schröter.
	—	39. ι) Die leberfarbene Sternpatelle mit hellern Wirbel und grün punctirten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	39. κ) Die grau punctirte Sternpatelle mit grün punctirten Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
104)	—	39. λ) Die flache gestreifte Sternpatelle mit grün punctirten Rande. Schröter.
105)	—	39. μ) Die feingestreifte Sternpatelle mit grünen Strahlen. Schr.
	—	39. ν) Die schwarz braun gefleckte Sternpatelle mit changirenden grünen Puncten. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	39. ξ) Die braune marmorirte Sternschüssel mit grün punctirten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	39. ο) Die dünnschalige gelbe Sternpatelle mit braun gefleckten und grün punctirten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	39. π) Die flache leberfarbene marmorirte Sternpatelle mit blaßgrünen Puncten. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Fuscescens.	40. Die große bräunliche Sternpatelle. Schröt. n. L. 3. Th.
	—	40. β) Die koffeebraune Sternschüssel mit schmutzig weißer Einfassung. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	40. γ) Die braune gewässerte Sternpatelle mit scharfen Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	40. δ) Die braune marmorirte Sternpatelle mit stumpfen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.

Fus-

Schröt. Einl.		Linné.	
	Fuscescens.	40. ε)	Die braune Sternpatelle mit flachen ungleichen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	40. ζ)	Die braune Sternpatelle mit langen spitzigen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Maculosa.	41.	Die flache braun gefleckte Sternpatelle mit zehn gleichen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	41. β)	Die gelbe flache braun marmorirte Sternpatelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Rotundata.	42.	Die abgerundete braune Schüsselmuschel mit hellern Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	42. β)	Die abgerundete braune gefleckte und gestreifte Schüsselmuschel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Pecten.	43.	Die braune ovale gewölbte Schüsselmuschel mit Kammzinken ähnlichen Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	43. β)	Die ovale gewölbte und gestreifte Patelle mit schwarz eingefaßten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	43. γ)	
	Corrugata.	44.	Die rothe ovale Patelle mit runzlichten Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Alboradiata.	45.	Die braune gerippte ovale Patelle mit einzelnen weißen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
115)	Olivacea.	46.	Die kleine flache olivenfarbige Nagelpatelle mit gelb braun marmorirten Wirbel. Schröter.
	Cerea.	47.	Die ovale wachsgelbe Patelle mit braun punctirten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	47. β)	Die gelbe gerippte Patelle mit zwey schwarz punctirten Ringen am Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Impressa.	48.	Die flache gerippte Patelle mit eingedrückten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Aurantia.	49.	Die gelbe flache Napfschnecke mit geranzelten Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Melanozonias.	50.	Die schwarz bandirte Napfschnecke mit absetzenden ungleichen Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	— —	50. β)	Abänderung der vorhergehenden. Schröt. neue Litt. 3. Th.
127)	Oculata.	51.	Der kleine feingerippte Trichter mit weißen schwarzbraun eingefaßten Auge. Schröter.
6)	Magellanica.	52.	Der Magellanische Trichter.
	Ochroleuca.	53.	Der fein gerippte bandirte Trichter. Schröt. n. L. 3. Th.

Schröt. Einl.		Linné.	
	Denticulata.	54.	Der scharf gerippte Trichter mit ausgezackten Rande, und einem schwarz grauen Bande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Noduloſa.	55.	Der braun geſtrahlte Trichter mit knotigen Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	55. β)	Der knotige gerippte braun bandirte und geſtrahlte Trichter. S. n. L. 3. Th.
	Cinerea.	56.	Der scharf gerippte Trichter mit runzlichten Furchen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	56. β)	Eine kleinere Abänderung des vorhergehenden Trichters, mit einem braunrothen Bande auf gelben Grunde. S. n. L. 3. Th.
	Exalbida.	57.	Der gerippte braun bandirte Trichter mit runzlichen Furchen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Cancellata.	58.	Der graue gerippte Trichter mit einem knotigen Wulſte. S. neue Litt. 3. Th.
4)	—	58. β)	Die fahle gegitterte Napfmuſchel mit gelben Linien.
	Laevis.	59.	Der gelblich grüne glatte Trichter mit zwey dunklern braun punctirten Bändern. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Argentea.	60.	Der glatte dickſchalige braun geſtrahlte Trichter mit inwendig verſilberten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
III)	Cuprea.	61.	Der ovale ſtark gerippte Trichter mit weißen Furchen. Schr.
	—	61. β)	Der braune gerippte ovale Trichter mit einem weißen Bande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Sanguinea.	62.	Der flache ſcharf gerippte leberfarbige Trichter. S. n. L. 3. Th.
	Inaequalis.	63.	Der oben glatte, unten gerippte flache, braungeſtrahlte flache Trichter. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Flaveola.	64.	Der flache ungleich gerippte braungeſtrahlte Trichter. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Infundibulum.	65.	Der flache gerippte auf beyden Seiten glatte Tichter. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Cyathus.	66.	Der kleine weiße Trichter. Schröt. neue Litt. 3. Th.
10)	Sinica.	67.	Der große weiße chineſiſche Sonnenſchirm.
17)	Punctulata.	68.	Die weiße Napfſchnecke mit vielfarbigen Puncten.
19)	Lugubris.	69.	Die ſchwarze dickſchalige Napfſchnecke mit ſchwarzen gefurchten Rücken, weißen Wirbel und weißen gekerbten Rande.
20)	Ulyſſiponenſis.	70.	Die gelblich geſtreifte Napfſchnecke mit ſchwarz braunen Strahlen. Mart. 1. Th. T. 8. F. 62.
21)	Umbella.	71.	Der gerippte roth und weiß geſtrahlte Sonnenſchirm.

Schröt. Einl.	Linné.	
22) Crenata.	72.	Die feingestreifte schwärzlich oder olivenfarbig gestrahlte Napfschnecke mit eingekerbten Rande.
23) Ferruginea.	73.	Die große starkgerippte rostfarbige Napfschnecke mit weißen Banden und dunkelbraunen Wellenlinien.
24) Melanogramma.	74.	Die flache schwarzbraun gestreifte Napfschnecke mit glatten Wirbel und gekerbten Rande.
25) Repanda.	75.	Die platte faltigt gestreifte Napfschnecke mit braunen Körnchen. Mart. 1. Th. T. 8. F. 68.
26) Angulosa.	76.	Die weiße zartgestreifte Napfschnecke mit hellrothen Flecken und ausgeschweiften Rande.
27) —	76. β)	Die kleine neunstrahlichte Sternpatelle.
28) Tigrina.	77.	Die getiegerte oder punctirte Sternpatelle.
30) Monopis.	78.	Die doppelte schwarzbraune Sternpatelle mit einem Auge.
31) —	78. β)	Die weiße oder braunröthliche doppelte Sternpatelle mit einem Auge und eilf Strahlen.
32) Chlorostica.	79.	Die braune Sternschüssel mit grünen Puncten.
33) Margaritacea.	80.	Die weiße längliche Napfschnecke mit ungleichen Streifen und eingekerbten Rande.
— —	80. β)	Die graue flachgerippte Patelle. Kämmerer.
35) Tenuis.	81.	Die flache doppelte Sternpatelle mit zehn bis zwölf hohlen Strahlen.
36) Mitrula.	82.	Die weiße dickschalige faltige Dragonermütze.
84) Plicaria.	83.	Die Faltenpatelle. Das Meduſenhaupt.
70) —	83. β)	Die gedoppelte Sternpatelle. Knorr.
85) Pentagona.	84.	Der spanische Huth. von Born.
99) Aenea.	85.	Der braungestrahlte Magellanische Kupferglanz.
100) Conchacea.	86.	Der Magellanische Rachen. Die muschelförmige Napfschnecke.
114) Stannea.	87.	Die silberfarbige gerippte Patelle mit kupferfarbigen Wirbel. Schröter.
Candidissima.	88.	Die weiße gerippte Napfschnecke, mit glatten Wirbel und gekerbten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
46) Patella hartlepolensis.		Die runde trichterförmige braune Patelle von Hartlepol. Schröter.
	A.	Der länglicht fein gestreifte schwarz und weiß gestrahlte Trichter. Schröter.
	B.	Patella Aurea. Die gestreifte graue schwarz punctirte inwendig vergoldete Patelle. Schröter.

Schröt. Einl.		Linné.	
		C.	Compressiuscula. Die eyförmige braune, stark aber flach gestreifte Patelle mit gezähnelten Rande. Schröter.

Mucronatae vertice acuminato recurvo. Patellen mit einem spitzigen zurückgebogenen Wirbel.

XV.	Hungarica.	89.	Die Narrenkappe. Die Matrosen oder Dragonermütze.
XVI.	Antiquata.	90.	Die schuppichte Narrenkappe.
XVII.	Mammillaris.	91.	Die Brustwarze. Mart. 1. Th. T. 7. F. 58.
XVIII.	Tricarinata.	92.	Die enge gefaltene Matrosenmütze. Schröter.
XIX.	Pectinata.	93.	Die Kammuschelförmige Patelle.
XX.	Lutea.	94.	Die gelbrothe Patelle.
XXI.	Unguis.	95.	Die schuppichte Patelle.
XXII.	Cristata.	96.	Die gezackte Patelle. Die Hahnenkammförmige Patelle.
XXIII.	Lacustris.	97.	Die Flußpatelle. Die kleine Dragonermütze. Arg. T. 27. F. 1. Schröt. Flußconch. T. 5. F. 1.
	Fluviatilis.	98.	Die ovale Patelle ohne merklichen Wirbel. Schröt. Schröt. Flußconchyl. T. 5. F. a. b.
	Caeca.	99.	
	Virginea.	100.	
	Tessellata.	101.	
	Fulva.	102.	
	Subspiralis.	103.	
	Ambigua.	104.	
	Rubella.	105.	
	Borniana.	106.	
	Calyptra.	107.	Die Pelzmütze.
48)	Melanoleuca.	108.	Die kleine schwarz und weiß gestreifte Napfschnecke mit weißen Wirbel. Mart. 1. Th. T. 7. F. 156.
	— —	108. β)	Die schwarze weißgerippte Napfschnecke. S. n. L. 3. Th.
40)	Pectunculus.	109.	Die gelbliche und schwarzbunte Mütze mit körnigten Streifen. Mart. 1. Th. T. 12. F. 115.
	— —	109. β)	Kammuschelförmige Napfschnecke durchaus schwarz. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	— —	109. γ)	Ebendieselbe schwarz mit gelblichen Furchen. S. n. L. 3. Th.
	— —	109. δ)	Ebendieselbe weißgelb mit bräunlichen Dornen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	— —	109. ε)	Ebendieselbe auf gelbbraunen Grunde schwarzgrau gefleckt. S. n. L. 3. Th.

Pec-

Schröt. Einl.		Linné.	
	Pectunculus.	109. δ)	Ebendieselbe braun und weiß gemischt. S. n. L. 3. Th.
	— —	109. ε)	Ebendieselbe abgezogen.
41)	— —	109. ϑ)	Die Kammpatelle. von Born.
	Fasciata.	110.	Die fein gerippte Patelle mit grauen ausgeschweiften Rande und braun eingefaßten Wirbel. Schröt. n. L. 3. Th.
	Elegans.	111.	Die gerippte fein in die Queere gestreifte, stark gewölbte, und roth gestrahlte Napfschnecke. Schröt. n. L. 3. Th.
	Squamosa.	112.	Das große braune schuppicht gerippte Schild. S. n. L. 3. Th.
	—	112. β)	
	—	112. γ)	Das braune schuppicht gerippte Schild. S. n. L. 3. Th.
	Squalida.	113.	Die braune gerippte Narrenkappe. S. n. L. 3. Th.
	Crocea.	114.	Die gelbe glatte braungestrahlte Mütze mit übergebogenen Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
129)	Candida.	115.	Die flache Narrenkappe mit einem rosenrothen Bande. Schr.
	Trigona.	116.	Die kleine dreyeckigte gegitterte, braun bandirte Narrenkappe aus den Südländern. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Minima.	117.	Die sehr kleine roth und weiß marmorirte Narrenkappe. Schröt. neue Litt. 3. Th.
38)	Tranquebarica.	118.	Die kleine schuppicht gefleckte Napfschnecke von Tranquebar mit krummen spitzigen Wirbel.
39)	Perversa.	119.	Die kleine hornartige Napfschnecke mit verkehrten krummen Wirbel.
97)	Cernua.	120.	Das überhängende Narrenkäppchen.
98)	Incurva.	121.	Das gekrümmte Narrenkäppchen.
116)	Interrupta.	170.	Die glatte leberfarbige Schildpatelle mit grünlichen unterbrochenen Strahlen.
117)	—	170. β)	Die bräunliche glatte Schildpatelle mit häufigen grün punctirten Strahlen.

Integerrimae absque vertice mucronato. Patellen, die weder einen durchbohrten Wirbel noch einen ausgezackten Rand, noch einen spitzigen Wirbel haben.

1)	Afra.	122.	Die grünlich gestreifte Haube mit stumpfen Wirbel.
2)	Lusitanica.	123.	Die kleine weiße Haube mit braunen körnigten Streifen. Mart. 1. Th. T. 5. F. 35. a.
3)	—	123. β)	Die kegelförmige gestreifte Napfschnecke mit roth braunen und weißen gekörnten Strahlen.
9)	—	123. γ)	Eine Abänderung von 2) — 123.

Schröt. Einl.		Linné.	
4)	Jamaicenſis.	124.	Die fahle gegitterte Napfmuſchel mit gelben Linien.
7)	Areolata.	125.	Die Magellaniſche fahlrothe pyramidenförmige Napfſchnecke mit amethyſtfarbigen Auge.
8)	Flammea.	126.	Die braungeflammte eyförmige Napfſchnecke mit weißen Auge.
11)	Indica.	127.	Der große rothfahle indianiſche Sonnenſchirm.
12)	Surinamenſis.	128.	Die braungeſtrahlte dickſchalige Napfſchnecke von Surinam.
13)	Vitellina.	129.	Die inn- und auswendig gelbe gefurchte Napfſchnecke.
14)	Sanguinolenta.	130.	Die rothpunctirte Carthaginenſiſche Napfſchnecke. Mart. 1. Th. T. 7. F. 52.
15)	— —	130. β)	Die geſchliffene Carthaginenſiſche Napfſchnecke mit roth gefleckten Cirkeln.
16)	Laevigata.	131.	Die gelbe flachgeſtreifte Napfſchnecke mit glänzend weißen Wirbel.
	—	—	— — — — — Eine Abänderung.
17)	Punctulata.	132.	Die weiße Napfſchnecke mit vielfarbigen Puncten.
XXIV.	Pellucida.	133.	Die durchſichtige Patelle.
	—	133. β)	
XXV.	Teſtudinaria.	134.	Die Schildkrötenpatelle.
	Teſtudinalis.	135.	Die Grönländiſche Schildkrötenpatelle.
	— —	135. β)	
XXVI.	Compreſſa.	136.	Das Schild.
67)	—	136. β)	
122)	—	136. γ)	Das weiße feingeſtreifte Schild mit einwärts gebogenen Rande.
XXVII.	Ruſtica.	137.	Die Bauernpatelle. Schröt. Einl. 2. Th. T. V. F. 4.
XXVIII.	Fuſca.	138.	Die braungeſtrahlte Patelle.
XXIX.	Notata.	139.	Die Patelle mit herzförmig gezeichneter Wirbeltiefe. Schröt. Einl. 2. Th. T. V. F. 5.
XXX.	Cruciata.	140.	Die Kreuzpatelle.
XXXI.	Reticulata.	141.	Die Netzpatelle.
	Deaurata.	142.	Der bronzirte Schild.
	Stellifera.	143.	Die Sternpatelle.
	Radians.	144.	Die ſtrahlichte Neu-Seeländiſche Patelle.
	Rota.	145.	Das Wagenrad.
	Umbellata.	146.	Der chineſiſche Sonnenſchirm.
	Puſtulata.	147.	
	Symmetrica.	148.	
	Citrina.	149.	Die citronfarbige glatte Patelle. Kämmerer.
	Capenſis.	150.	Das braun und weiß ſtrahlige fein gerippte Schild. Kämm.

Ano-

Schröt. Einl.		Linné.	
	Anomala.	151.	
118)	Guttata.	152.	Die kleine schwarzgraue weißpunctirte feingestreifte Schildpatelle. Schröter.
121)	—	152. a)	Die kleine pfirschblüthfarbige marmorirte grüngestrahlte und feingestreifte Schildpatelle. Schröter.
128)	Mytiliformis.	153.	Die bleyfarbige muschelförmige Patelle.
	Scutiformis.	154.	Die schwarzgestrahlte schildförmige Napfschnecke. S. n. L. 3. Th.
	— —	154. a)	Die dünnschalige gerippte schildförmige Patelle mit braunroth gestrahlten Furchen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	— —	154. b)	Die dünnschalige glatte braungestrahlte schildförmige Patelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
66)	Cochlear.	155.	Der Löffel. Knorr, *Born Mus.* T. 18. *f.* 3. Knorr. 2. Th. T. 26. F. 3.
	—	155. β)	Der Löffel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	155. γ)	Der stark gestreifte und stark gewölbte Löffel, mit röthlichen Queerbändern. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	155. δ)	Der milchweiße glatte Löffel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	155. ε)	Der Löffel. von Born.
	Craticulata.	156.	Der gegitterte braunrothe Schirm. Schröt. neue L. 3. Th.
	—	156. a)	Der gekörnte Schirm mit grau rothen Strahlen und roth punctirten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	156. b)	Der fein gegitterte Schirm mit gelb braunen Strahlen und roth punctirten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	156. c)	Der flache fein gegitterte Schirm mit dunkelrothen ungleichen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	156. d)	Der kleine fein gegitterte roth und weiß gestrahlte und gefleckte Schirm. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Cruentata.	157.	Der körnigte roth und weiß gefleckte Schirm. S. n. L. 3. Th.
	—	157. a)	Der gerippte roth gefleckte Schirm mit schwarz gefleckten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	157. b)	Der graue blaßroth gefleckte Schirm mit runzlichen Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	157. c)	Der fein gekörnte roth weiß gefleckte Schirm. S. n. L. 3. Th.
	—	157. d)	Der flache gekörnte roth und grau gefleckte Schirm. S. n. L.
109)	Papyracea.	158.	Der gerippte braunrothe Schirm. Schröter.
110)	Cylindrica.	159.	Der cylindrische dunkelroth gefleckte Schirm. Schröter.
108)	—	159. β)	Der flache rosenroth gefleckte und gestrahlte Schirm. Schröt.
	—	159. γ)	Der fein gerippte Schirm mit körnigen Streifen und weißen braun eingefaßten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.

	Schröt. Einl.	Linné.	
	Cylindrica.	159. δ)	Der fein gestreifte Schirm mit körnigen Streifen und blumenförmig eingefaßten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	159. ε)	Der ovale braungelbe Schirm mit fein punctirten Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	159. ζ)	Der enge roth und weiß gefleckte und gestrahlte Schirm. S. n. L.
	—	159. η)	Der dunkelroth gefleckte fein gekörnte Schirm. S. n. L. 3. Th.
	Decussata.	160.	Der roth gefleckte queergestreifte Schirm mit glatten Rippen und Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
107)	Haematosticta.	161.	Der roth und weiß punctirte Schirm. Schröter.
	Asteroides.	162.	Der braunrothe fein gegitterte Schirm, mit sternförmig gestrahlten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
106)	Ovalis.	163.	Die weiße ovale gestreifte Patelle mit braunen Strahlen. S.
	Rubella.	164.	Der kleine röthliche feingestreifte Schirm. S. n. L. 3. Th.
	—	164. a)	Der dickschalige röthliche Schirm mit weißen Wirbel. S. n. L.
	Spectabilis.	165.	Der röthlich weiß zart gerippte Schirm mit braunrothen Bande in der Gegend des Wirbels. S. n. L. 3. Th.
133)	Conspurcata.	166.	Die schwarze grau punctirte Patelle. Schröter.
134)	Melanosticta.	167.	Die weiße grau gestrahlte und schwarz punctirte Napfschnecke. Schröter.
	Atra.	168.	Die schwarze gestreifte Napfschnecke mit weißlichen Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Specularis.	169.	Die Spiegelglatte leberfarbene Patelle. S. n. L. 3. Th.
	Canescens.	170.	Die schwarze weißgraue gerippte Patelle. S. n. L. 3. Th.
132)	Virescens.	171.	Die olivengrüne gestreifte und weiß gestrahlte Patelle. Schröt.
	Pulla.	172.	Die braune weiß gerippte queer gerunzelte Patelle. S. n. L.
131)	Revoluta.	173.	Die dunkel und hellroth gefleckte und gestrahlte Patelle mit auswärts gebogenen Rande. Schr. Einl. 2. Th. T. VI. F. 7.
123)	Squamata.	174.	Die ovale geschuppte schwarz und weiß marmorirte Patelle. Schröter.
	Testacea.	175.	Die erdfarbige zart gestreifte Patelle mit braunen Queerringen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Capillaris.	176.	Die dünnschalige ovale Patelle mit haarförmigen Streifen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Glauca.	177.	Die ovale bläuliche feingestreifte Patelle mit braungelber heller eingefaßten Wirbeltiefe. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Obscura.	178.	Die kleine glatte gelb und braun marmorirte und grün punctirte Patelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
124)	Exoleta.	179.	Die ovale gerunzelte Patelle mit einzeln schwarzen Strahlen. Schröter.

Schröt. Einl.		Linné.	
	Affinis.	180.	Die ovale glatte Patelle mit einzeln schwarzen Strahlen. S. n. L.
126)	Fuscata.	181.	Die kleinste feingestreifte schwarz gefleckte Patelle. Schröter.
	—	181. β)	Die zartgerippte braunroth punctirte Patelle. S. n. L. 3. Th.
	—	181. γ)	Die ovale schmahle bräunliche Patelle. Schröt. n. L. 3. Th.
125)	Mellea.	182.	Die honiggelbe Patelle mit braungefleckten Rande. Schröter.
	Anceps.	183.	Die an dem einen Ende zugespitzte glatte Patelle. S. n. L. 3. Th.
	Guineensis.	184.	Die roth braune glatte Patelle mit glänzenden gelben glatten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Complanata.	185.	Die runde gegitterte Patelle mit platten Wirbel. S. n. L. 3. Th.
88)	Virgata.	186.	Die Strahlpatelle. von Born.
90)	Nivea.	187.	
91)	Grisea.	188.	
93)	Navicula.	189.	Das ausgebreitete Nächchen. Meuschen.
94)	—	189. β)	Das zweyte ausgebreitete Nächchen. Meuschen.
95)	Cingulata.	190.	Das ovale Stürzchen mit wulstartigen Streifen. Meuschen.
96)	Scapha.	191.	Die schmahle Fähre. Meuschen.

Perforatae vertice. Patellen mit einem durchbohrten Wirbel.

XXXII.	Fissura.	192.	Der Spalt. Die aufgesetzte Dragonermütze.
	Fissurella.	193.	
XXXIII.	Pustula.	194.	Die Blatter.
	—	194. β)	Der platt gedruckte Daumennagel. Schröt. neue L. 3. Th.
	—	194. γ)	Das flache durchbohrte Schildchen. Meuschen.
XXXIV.	Graeca.	195.	Die griechische Patelle. Mart. 1. Th. T. 11. F. 104.
XXXV.	Nimbosa.	196.	Der gestrahlte Trichter. Das kleine Boot.
XXXVI.	Nubecula.	197.	Das Wölkchen.
151)	Picta.	198.	Die große weiße und grünliche Magellanische Napfschnecke mit offenen Wirbel und geflammten violetten Strahlen.
152)	Barbadensis.	199.	Die länglichte rothbraune oder rothfahl und weißgestrahlte Napfschnecke mit körnigten oder schuppigen Streifen.
153)	Jamaicensis.	200.	Die weiße knotigt gerippte Napfschnecke mit gefalteten Rande. Mart. 1. Th. T. 11. F. 94.
	— —	200. β)	Die knotigt gerippte Napfschnecke mit gefalteten Rande. S. n. L.
154)	Caffra.	201.	Die schwarzgestrahlte Napfschnecke.
	Perforata.	202.	vid. 152) — 199.
155)	Porphyrozonias.	203.	Die kleine weiße gestreifte Napfschnecke mit purpurfarbigen Ringen.
	— —	203. β)	Die flache gerippte Napfschnecke mit bräunlichen Strahlen.
156)	Rosea.	204.	Die kleine weiße gestreifte Napfschnecke mit zehn bis zwölf Rosenrothen Strahlen.

Schröt. Einl.		Linné.	
162)	Scutellum.	205.	Das durchbohrte Schildchen. Meuschen.
161)	—	205. β)	Das tiefgefurchte durchbohrte Schildchen. Meuschen.
166)	—	205. γ)	Das grau und weiß marmorirte durchbohrte Kähnchen. Schröt.
167)	—	205. δ)	Das rothgestrahlte und fein gerippte durchbohrte Kähnchen. Schr.
165)	—	205. ε)	Das bläulicht durchbohrte Kähnchen mit den feinsten Streifen. S.
164)	—	205. ζ)	Das feingestreifte grau gestrahlte durchbohrte Kähnchen. Schröt.
	—	205. η)	Das graue durchbohrte Schildchen oder Kähnchen. S. n. L. 3. Th.
	—	205. ϑ)	Das Rosenroth durchstrahlte fein gestreifte durchbohrte Kähnchen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
163)	Avellana.	206.	Die doppelt durchbohrte Nußschaale. Meuschen.
	—	206. β)	
168)	Spinosa.	207.	Die stachlicht gerippte Napfschnecke. Schröter.
169)	Denticulata.	208.	Die gerippte schwarzgestrahlte Napfschnecke. Schröter.
170)	Noduloſa.	209.	Die kleine knotigt gerippte Napfschnecke mit schwarzen Wirbel.
	—	209. β)	Die kleine körnigt gerippte Napfschnecke mit grünlichen gestreiften Furchen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
171)	Anguſta.	210.	Die flache gerippte Napfschnecke mit rothbraunen Wirbel. Schr.
172)	Inaequalis.	211.	Die ungleiche röthlich gestrahlte Napfschnecke. Schröter.
173)	Minuta.	212.	Die kleine Patelle mit zwölf Rippen. Schröter.
174)	Conſperſa.	213.	Die auf den Seiten gestrahlte rothpunctirte Napfschnecke. Schr.
175)	Rubeſcens.	214.	Die röthlich fein gestreifte Patelle mit einem weißen Bande. Schr.
176)	Sanguinea.	215.	Die dunkelrothe fein gestreifte Patelle. Schröter.
177)	Ventricoſa.	216.	Die gewölbte bauchige rothgestreifte Patelle. Schröter.
178)	Triradiata.	217.	Die kleine gestreifte Patelle mit drey überaus breiten braunen Strahlen. Schröter.
179)	Tenuis.	218.	Die dünnschalige gestreifte und gestrahlte Patelle mit offenen erhabenen Wirbel. Schröter.
	Melanozonias.	219.	Die schuppigt gerippte schwarz bandirte und Rosenroth gestrahlte Patelle. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Effuſa.	220.	Die knotigt gerippte Napfschnecke mit ausgebreiteten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	220. β)	Die runzlich gerippte konvex gewölbte Napfschnecke mit einzeln Rosenrothen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	220. γ)	Eine Abänderung von der vorhergehenden. S. n. L. 3. Th.
	Punicea.	221.	Die längliche rothbraun gestrahlte Patelle mit gekerbten Rippen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	—	221. β)	Eine Abänderung von der vorhergehenden, pyramidenförmig gebaut. Schröt. neue Litt. 3. Th.
	Rufeſcens.	222.	Die röthliche Patelle mit fein gekörnten Rippen. S. n. L. 3. Th.

Dimi-

Schröt. Einl.	Linné.	
Dimidiata.	223.	Die gerippte convexe Patelle mit einem Rosenrothen Bande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Lactea.	224.	Die weiße scharfgerippte convexe Patelle mit röthlichen Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Pyramidalis.	225.	Die convexe Patelle mit zwölf starken Rippen und Rosenrothen Strahlen. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Bicolor.	226.	Die schuppicht gerippte schmale Patelle mit einwärts gebogenen Rande und braunrothen Strahlen. S. n. L. 3. Th.
Crythrocephala.	227.	Die runzlich gerippte schmale Patelle, mit einwärts gebogenen Rande und Rosenrothen Streifen. Schr. n. L. 3. Th.
Verrucosa.	228.	Die knotigt gerippte Patelle mit rothgestrahlten Rande und braungefärbten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Contaminata.	229.	Die braun getüpfelte knotigt gestreifte Napfschnecke mit grauen durchbohrten Wirbel. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Atrata.	230.	Die enge flachgerippte Napfschnecke mit braun eingefaßter Wirbelöffnung. Schröt. neue Litt 3. Th.
Candicans.	231.	Die doppelt gerippte Patelle, mit braun roth eingefaßten Rande. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Succincta.	232.	Die ungleich gerippte und mit einer knotigen Queerrippe versehene Napfschnecke. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Pusilla.	233.	Die kleine runde Patelle mit scharfen Rippen uud röthlicher Wirbelöffnung. Schröt. neue Litt. 3. Th.
Flavescens.	234.	Die dünnschalige gestreifte und gestrahlte Patelle. S. n. L. 3. Th.
Antiquata.	235.	Die dunkelgestreifte und dunkelroth gestrahlte Patelle Schröt. neue Litt. 3. Th.
Galeata.	236.	
Personata.	237.	

Dentalium. Zahnschnecken.

I.	Elephantinum.	1.	Der Elephantenzahn.
II.	Aprinum.	2.	Der Schweinszahn. Der weiße gestreifte Elephantenzahn. Mart. 1. Th. T. 1. F. 4.
III.	Dentalis.	3.	Der Wolfzahn. von Born.
IV.	Entalis.	4.	Das weiße glatte Meerzähnchen. Arg. T. 3. F. K. Knorr Vergn. 1. Th. T. 29. F. 4. Mart. 1. Th. T. 1. F. 1.
	Arietinum.	5.	
V.	Corneum.	6.	Das hornfarbige Meerzähnchen. Schröter.
VI.	Politum.	7.	Das polirte Meerzähnchen.
VII.	Eburneum.	8.	Das elfenbeinerne Meerzähnchen.

Schröt. Einl.		Linné.	
VIII.	Minutum.	9.	Das kleinste Meerzähnchen.
1)	Fasciatum.	10.	Das fahle Meerzähnchen mit dunkelgrauen Ringen.
	Nebulosum.	11.	
2)	Rectum.	12.	Der gerade Meerzahn.
3)	Striatulum.	13.	Das lange blaßgrüne und feingestreifte Elephantenzähnchen.
4)	Fossile.	14.	
5)	Annulatum.	15.	Eine Dentale mit kleinen cirkelförmigen Streifen. Guettard.
6)	Arcuatum.	16.	
8)	Pellucidum.	17.	Das hornartige dünne und durchsichtige Meerzähnchen aus der Nordsee. Schröter.
9)	Radula.	18.	Der gegitterte Meerzahn. Schröter.
10)	Interruptum.	19.	Das gegitterte Meerzähnchen mit absetzenden Streifen. Schröt.
11)	Vitreum.	20.	Das gläserne Meerzähnchen. Schröter.
12)	Sexangulum.	21.	Das sechseckigte Meerzähnchen. Schröter.

Serpula. Wurmgehäuse.

	Nautiloides.	1.	Das vielkammerige warzenförmige Wurmgehäuse. S. n. L. 3. Th.
I.	Seminulum.	2.	Das Saamenkorn.
II.	Planorbis.	3.	Das bedeckte Posthorn.
III.	Spirillum.	4.	Das gerunzelte Posthorn.
IV.	Spirorbis.	5.	Das kleine posthornförmige glatte Wurmgehäuse.
	—	5. β)	Ein Kreisel mit linken Wurmgehäusen.
V.	Triquetra.	6.	Das dreyeckige Wurmgehäuse.
VI.	Intricata.	7.	Der verwirrte Fadenwurm.
VII.	Filograna.	8.	Die Flechtenröhre. von Born.
VIII.	Granulata.	9.	Die Corallenschnur.
IX.	Contortuplicata.	10.	Die Fischdärme.
16)	— —	10. β)	
X.	Glomerata.	11.	Die Vogeldärme.
XI.	Lumbricalis.	12.	Die Hornschlange. *Rumph.* T. 41. F. 1.
6)	— —	12. β)	Die aufgerollte Seeschlange.
7)	— —	12. γ)	Der Hühnerdarm.
XII.	Polythalamia.	13.	Die Sandpfeiffe. Der Kuhdarm.
XIII.	Arenaria.	14.	Der Hundsdarm. Mart. 1. Th. T. 3. F. 19. A.
3)	— —	14. β)	Der Backofen.
XIV.	Anguina.	15.	Die gespaltene Schlange. Der gespaltene Hühnerdarm.
4)	—	15. β)	Der Rindsdarm.
26)	—	15. γ)	Die Stachelröhre. von Born.
XV.	Vermicularis.	16.	Der rüßlichte Meerpinsel.

Schröt. Einl.		Linné.	
XVI.	Penis.	17.	Die Gießkanne. Der Venusschacht. Knorr Vergn. 6. Th. T. 40. F. 1. Mart. 1. Th. T. 1. F. 7.
	Echinata.	18.	Die Rosenfarbige stachlichte Seeschlange.
	Ocrea.	19.	Der Stiefel.
5)	Protensa.	20.	Die ausgestreckte Hornschlange.
8)	Decussata.	21.	Das röthliche gestreifte Seewurmgehäuse.
10)	Proboscidea.	22.	Der große ausgestreckte Elephantenrüssel. Mart. 1. Th. T. 2. F. 18. B.
9)	— —	22. β)	Der kleine eingezogene Elephantenrüssel.
11)	Afra.	23.	Das kleine gelbbraune rundgewundene Wurmgehäuse.
12)	Cereolus.	24.	Der gelbliche plattgedrehete Wachsstock.
25)	Cornucopiae.	25.	Das Füllhorn. von Born.
27)	Goreensis.	26.	
28)	Intestinalis.	27.	
29)	Infundibulum.	28.	Der Wurmtrichter. Berl. Beschäfft. naturf. Freunde. 2. Th.
30)	Pyramidalis.	29.	Das graue pyramidenförmige Wurmgehäuse mit eingeschlossener Muschel. Schröter.
32)	Denticulata.	30.	Die Seeschlange mit ausgezackten Seitenlappen. Schröter.
33)	Melitensis.	31.	Die vielkammerige gewundene Seeschlange. Schröter.
	Norwegica.	32.	
	Porrecta.	33.	
	Vitrea.	34.	
	Cancellata.	35.	
	Stellaris.	36.	
	Gigantea.	37.	
	Cinerea.	38.	
24)			Der dicke schwarze Wurmköcher. Knorr.

Teredo. Der Bohrwurm.

I.	Navalis.	1.	Der Holzbohrer. Der Phalwurm.
	—	1. β)	
	Utriculus.	2.	Die Schlauchröhre. Kämmerer.
1)	Clava.	3.	Die Herkuleskeule. Naturf. 10. St. T. 1. F. 9.

Sabella. Sandige Wurmröhren.

I.	Scruposa.	1.	Die Grottenröhre. Die pfriemenförmige Sabelle.
III.	Scabra.	2.	Die Sandröhre.
V.	Alveolata.	3.	Die Bienenzellichte Sabelle.
VI.	Chrysodon.	4.	Die aus Sand und Muschelschaalen erbaute Wurmröhre.

Schröt. Einl.		Linné.	
1)	Belgica.	5.	Das Holländische sandige Wurmgehäuse.
3)	Rectangula.	6.	Der große winkelrechte Meerpinsel.
4)	Capensis.	7.	
5)	Nigra.	8.	Die kleine cylindrische zusammengeleimte und aus feinen Sande erbaute schwarze Sabelle. Schröter. Schröt. Flußconchyl. T. 11. F. 1. Min. D.
6)	Stagnalis.	9.	Die schwarze oder graue conische sandige Sabelle mit gerader Endspitze und gesäumter Mündung. Schröter.
7)	Conica.	10.	Die sandigte conische Sabelle mit gerader Spitze und ohne Saum. Schröter.
8)	Uncinata.	11.	Das conische sandige Wurmgehäuse mit offener gekrümmter Endspitze. Schröter.
9)	Scabulosa.	12.	Die griesigte cylindrische Sabelle mit verschlossener Endung. Schröter. Schröt. Flußchonchyl. T. 11. F. 4. Min. D.
10)	Vegetabilis.	13.	Aus Gienmuscheln und Vegetabilien erbaute Sabelle. Schröter.
11)	Ammonita.	14.	Aus Ammonshörnern erbaute Wurmgehäuse. Schröt. Schröt. Flußconchyl. T. 11. Min. C. F. 10.
12)	Helicina.	15.	Aus kleinen Schnecken ganz erbaute Wurmgehäuse. Schröter.
13)	Dimidiata.	16.	Nur am Kopfe mit Schnecken erbaute Sabellen. Schröter.
14)	Fixa.	17.	Mollenförmige auf der untern Seite ganz ofne und aus größern Steinen erbaute Sabelle.
15)	Clavata.	18.	Keulenförmige aus größern Steinen erbaute Sabelle. Schröter. Schröt. Flußconchyl. T. 11. Min. D. F. 2.
16)	Corticalis.	19.	Aus Rinden und Stengeln erbaute Sabelle. Schröter. Schr. Flußconchyl. T. 11. Min. D. F. 5.
17)	Arundinacea.	20.	Aus Schilf erbaute Sabellen. Schröter.
18)	Aculeata.	21.	Stachlichte Wurmgehäuse. Schr. S. Flußc. T. 11. Min. D. F. 7.
19)	Marsupialis.	22.	Die beutelförmige Sabelle. Schröt. Einl. 2. Th. T. VI. F. 22.
20)	Norwegica.	23.	
	Lumbricalis.	24.	
	Indica.	25.	
II.	Granulata.		Die Griesröhre. Schröter.
IV.	Ringens.		Die ästigte Sabelle. Schröter.
VII.	Penicillus.		Der maltheſische hornartige Meerpinsel.
		A.	Conische aus größern Stein und Sand erbauete Sabellen. Schr. Flußconchyl. S. 418. n. X.

Conchae. Zweyschalige Conchylien oder Muscheln.

Mya. Klaffmuscheln.

I.	Truncata.	1.	Die abgestumpfte Klaffmuschel. Chemn. 6. Th. T. 1. F. 1.
14)	—	1. β)	
II.	Arenaria.	2.	Der Sandkriecher. Chemn. 6. Th. T. 1. F. 4.
13)	—	2. β)	
III.	Pictorum.	3.	Die Mahlermuschel. Arg. T. 27. F. 10. Schröt. Flußconch. T. 4. F. 6. Chemn. 6. Th. T. 1. F. 6.
	—	—	— — Chemn. 6. Th. T. 2. F. 7. Schröt. Flußconch. T. 2. F. 2.
	—	—	Rhomboidea. Schröter. Schröt. Flußconch. T. 2. F. 3.
	—	3. α)	Integra. Die Mahlermuschel mit gerunzelten unabgeriebenen Schnäbeln. Schröter.
10)	—	3. β)	Die Maroccanische runzelvolle Mya.
12)	—	3. γ)	
15)	—	3. δ)	
17)	—	3. ε)	
18)	—	3. ζ)	Die breite Mahlermuschel von Tranquebar.
IV.	Margaritifera.	4.	Die Perlmuschel der Flüsse. Knorr. 4. Th. T. 25. F. 2. Schr. Flußconch. T. 4. F. 1. Chemn. 6. Th. T. 1. F. 5.
V.	Perna.	5.	Die Magellanische Mya.
VI.	Vulsella.	6.	Der Bartkneiper.
VII.	Arctica.	7.	Die Archenähnliche Mya.
	Edentula.	8.	
1)	Radiata.	9.	Die feine gestrahlte ostindische Mahlermuschel.
	—	9. β)	

Schröt. Einl.		Linné.	
3)	Oblonga.	10.	Die länglichte Mya.
4)	Anatina.	11.	Die klaffende Entenmuschel von Guinea.
5)	Nicobarica.	12.	Die weiße ostindische Mya.
6)	Australis.	13.	Die Neuseeländische Klaffmuschel.
7)	Gaditana.	14.	Die Spanische Mya.
8)	Corrugata.	15.	Die gerunzelte Mahlermuschel.
	Rugosa.	32.	Die größere runzelvolle Mahlermuschel.
	Nodosa.	23.	Die knotige Mya.
	Norwegica.	24.	Die Nordische Mya.
9)	Spuria.	16.	Die unächt gerunzelte Mahlermuschel. Schröter.
11)	Glycymeris.	17.	Die größte unter den klaffenden Muscheln.
16)	Syrmatophora.	18.	
	Nitida.	19.	
	Membranacea.	20.	
	Byssifera.	21.	

Solen. Scheidenmuscheln.

I.	Vagina.	1.	Die Scheide. *Rumph.* T. 45. *f.* M. Arg. T. 24. F. K. Knorr Vergn. 1. Th. T. 28. F. 3. Chemn. 6. Th. T. 4. F. 27.
	—	—	— — Chemn. 6. Th. T. 4. F. 28.
	—	1. β)	
II.	Siliqua.	2.	Die Messerscheide.
	—	2. β)	
III.	Ensis.	3.	Der Ungarische Säbel. Arg. T 24. F. L. Chemn. 6. Th. T. 4. F. 30. Schröt. Einl. 2. Th. T. VII. F. 7.
IV.	Legumen.	4.	Die Saubohne. Die Pferdebohne.
V.	Cultellus.	5.	Das Messer.
VI.	Radiatus.	6.	Die blaue Strahlscheide. *Rumph.* T. 45. *f.* E. Knorr Vergn. 1. Th. T. 6. F. 5. Chemn. 6. Th. T. 5. F. 38.
VII.	Strigilatus.	7.	Die Rosenrothe Strahlscheide. Chemn. 6. Th. T. 6. F. 41.
	— —	7. β)	Abänderung von vorhergehenden.
VIII.	Anatinus.	8.	Der Entenschnabel. Chemn. 6. Th. T. 6. F. 46.
	Macha.	9.	
IX.	Bullatus.	10.	Die aufgeblasene kammartige Scheidenmuschel.
X.	Minutus.	11.	Der kleine dornichte Solen.
XI.	Virens.	12.	Der grüne Solen.
XII.	Diphos.	13.	Der Zweystrahl. Chemn. 6. Th. T. 7. F. 53.

	Schröt. Einl.	Linné.	
1)	Minimus.	14.	Die kleinste Hülse oder Schote. Chemn. 6. Th. T. 5. F. 31. a.
2)	Maximus.	15.	Die gröste Gattung von Hülsen. Chemn. 6. Th. T. 5. F. 35.
3)	Coarctatus.	16.	Der gleichsam eingedrückte und eingeschnürte Solen.
4)	Roseus.	17.	Der Solen aus den rothen Meere.
5)	Sanguinolentus.	18.	Der Solen mit rosenrothen Wirbel.
6)	Striatus.	19.	Der feingestrahlte und gestreifte Solen.
7)	Vespertinus.	20.	Die Abendsonne.
8)	Occidens.	21.	Die größte Art der Abendsonne. Chemn. 6. Th. T. 7. F. 61.
10)	Crispus.	22.	
11)	Spengleri.	23.	

Tellina. Tellinen.

Ovatae, crassiusculae. Eyförmige, die eine etwas starke Schaale haben.

I.	Gargadia.	1.	Die gezähnelte Telline.
II.	Lingua felis.	2.	Die Katzenzunge.
III.	Virgata.	3.	Der gestreifte Sonnenstrahl. Knorr Vergn. 2. Th. T. 21. F. 4. Chemn. 6. Th. T. 8. F. 67.
71)	—	3. β)	
64)	—	3. γ)	
IV.	Angulata.	4.	Die eckigte Telline. Schröt. Einl. 2. Th. T. VII. F. 8. Chemn. 6. Th. T. 9. F. 74.
V.	Gari.	5.	Das Bacassanduplet. Die Amethystene Telline (wenn sie blau ist).
10)	—	5. β)	Die rauhe Telline.
VI.	Fragilis.	6.	Die zerbrechliche Telline.
1)	Rugosa.	7.	Die runzlichte Telline.
2)	Inflata.	8.	Die aufgeblasene Telline. Chemn. 6. Th. T. 9. F. 76.
3)	Multangula.	9.	Die vieleckigte Telline.
4)	Papyracea.	10.	Die papierne in der Mitte gleichsam eingedrückte Telline.
62)	Gibbosa.	11.	
65)	Inaequilatera.	12.	
76)	Knorrii.	13.	
77)	Candidissima.	14.	Die weiße Telline. Knorr.
78)	Bornii.	15.	
87)	Pusilla.	16.	Die kleine ovale queergestreifte Flußmuschel. Schröter.

Ovatae compressae. Eyförmige und flache.

Schröt. Einl.		Linné.	
VII.	Albida.	17.	Die weißröthliche Telline.
VIII.	Foliacea.	18.	Das gelbe Blatt.
IX.	Planata.	19.	Die flache Telline.
X.	Laevigata.	20.	Der glatte blaßrothe Sonnenstrahl.
34)	—	20. β)	
XI.	Radiata.	21.	Der glatte rothe Sonnenstrahl. Knorr Vergn. 1. Th. T. 19. F. 1. Chemn. 6. Th. T. 11. F. 102.
	—	21. α)	*Varietaeten.*
67)	—	21. β)	
68)	—	21. γ)	
74)	—	21. δ)	Die gelbe Telline. Knorr. Knorr Vergn. 4. Th. T. 2. F. 2.
81)	—	21. ε)	
XII.	Rostrata.	22.	Die geschnäbelte Telline. Knorr Vergn. 4. Th. T. 2. F. 5. Chemn. 6. Th. T. 11. F. 105.
XIII.	Inaequivalvis.	23.	Die ungleichschalige Telline.
XIV.	Trifasciata.	24.	Der rothe Dreystrahl.
20)	—	24. β)	Der Blaustrahl.
XV.	Incarnata.	25.	Die fleischfarbige Telline.
21)	—	25. β)	Die Granatapfelblüthe.
42)	—	25. γ)	
41)	—	25. δ)	
XVI.	Donacina.	26.	Die abgestumpfte Telline.
XVII.	Truncata.	27.	Die abgeschnittene Telline.
5)	Trilatera.	28.	Die dreyseitige Telline.
7)	Oblonga.	29.	Die dünne länglichte Telline.
8)	Spengleri.	30.	Die Spenglerische Telline. Chemn. 6. Th. T. 10. F. 88.
37)	—	30. β)	
9)	Feroensis.	31.	Die Ferröische Telline.
11)	Operculata.	32.	Die röthliche wie mit einem Deckel verschlossene Telline.
12)	— —	32. β)	Die weißgelbliche gleichsam mit einem Deckel verschlossene Telline.
13)	Hyalina.	33.	Die flache durchsichtige Telline.
14)	—	33. β)	
15)	Vitrea.	34.	Das zerbrechlichste Tellinchen.
16)	Lanceolata.	35.	Die lanzettenförmige Telline. Chemn. 6. Th. T. 11. F. 103.
17)	Opalina.	36.	Die Opalartige Telline.

Schröt. Einl.		Linné.	
18)	Opalina.	36. β)	Papyracea. Die papierne Telline.
19)	Coccinea.	37.	Die Scharlachrothe Telline. Chemn. 6. Th. T. 12. F. 109.
26)	Calcarea.	38.	Die Kalktelline.
27)	Virginica.	39.	
28)	Alata.	40.	
29)	Pectinata.	41.	
30)	Anguſta.	42.	
31)	Variegata.	43.	
32)	—	43. β)	
35)	—	43. γ)	
33)	Madagaſcarienſis.	44.	
36)	Purpuraſcenſis.	45.	
57)	— —	45. β)	
58)	— —	45. γ)	
	Aſpera.	46.	
39)	Triangularis.	47.	
40)	— —	47. β)	
43)	Lata.	48.	
44)	Jamaicenſis.	49.	
45)	Rhomboides.	50.	
50)	— —	50. β)	
48)	Vinacea.	51.	
49)	Zonata.	52.	
55)	Albicans.	53.	
58)	—	53. β)	
63)	Rufeſcens.	54.	
66)	Depreſſa.	55.	
69)	Faſciata.	56.	
70)	Striata.	57.	
75)	Roſea.	58.	Roſenduplette, Knorr.
79)	Punicea.	59.	Die dunkelrothe Tellmuſchel. von Born.
80)	Complanata.	60.	Die ſcharfrandige Tellmuſchel. von Born.
82)	Fabula.	61.	Die kleine Bohne.
83)	Adanſoni.	62.	
84)	Cancellata.	63.	
86)	Strigoſa.	64.	

Suborbiculatae. Abgerundete.

Schröt. Einl.		Linné.	
XVIII.	Balauſtina.	65.	Die Granatblüthe.
XIX.	Remies.	66.	Die Sandtelline. *Born Muſ.* T. 2. *f.* 11. Chemn. 6. Th. T. 12. F. 112.
	—	—	— — — — — — Chemn. 6. Th. T. 12. F. 113.
XX.	Reticulata.	67.	Die Netzförmige Telline.
XXI.	Scobinata.	68.	Die Robbenzunge.
XXII.	Lactea.	69.	Die Milchlinſe.
XXIII.	Carnaria.	70.	Die Fleiſchlinſe. *von Born Muſ.* T. 2. *f.* 14. Chemn. 6. Th. T. 13. F. 126.
56)	—	70. β)	
XXIV.	Bimaculata.	71.	Der Blutflecken. Die mit zwey rothen Flecken bezeichnete Telline.
23)	—	71. β)	
XXV.	Balthica.	72.	Die Telline der Oſtſee.
XXVI.	Piſiformis.	73.	Die Erbsförmige Telline.
XXVII.	Divaricata.	74.	Die ungleich geſtreifte Telline.
XXVIII.	Digitaria.	75.	Die Fingertelline.
XXIX.	Cornea.	76.	Die Horntelline.
25)	Lacuſtris.	77.	Die See oder Trichtertelline.
24)	Amnica.	78.	Die queergeſtreifte Flußmuſchel.
	Fluminalis.	79.	
	Fluminea.	80.	Die Flußtelline aus den chineſiſchen Flüſſen. Schröt. Flußconch. T. 4. F. 2. Chemn. 6. Th. T. 30. F. 323.
	Fluviatilis.	81.	
46)	Iberica.	82.	
47)	Adriatica.	83.	
54)	Sinuoſa.	84.	
57)	Purpurata.	86.	
60)	Candida.	87.	
61)	—	87. β)	
72)	Gallica.	88.	
85)	Senegalenſis.	89.	
	Anguloſa.	90.	Die queergeſtreifte Telline.
	Polygona.	91.	Die unächte Guineeiſche Telline.

Cardium. Herzmuscheln.

Schröt. Einl.		Linné.	
I.	Costatum.	1.	Die gerippte Herzmuschel.
II.	Cardissa.	2.	Das Menschenherz. *Rumph.* T. 43. *f.* E. Knorr Vergn. 1. Th. T. 18. F. 3. Chemn. 6. Th. T. 14. F. 143.
17)	—	2. β)	
1)	Roseum.	3.	Das Rosenherz.
III.	Retusum.	4.	Das zurückgedrückte Herz. Chemn. 6. Th. T. 14. F. 139.
IV.	Hemicardium.	5.	Das dreyseitige Herz.
	Lithocardium.	50.	
54)	Lineatum.	51.	Die glatte liniirte Herzmuschel. Kämmerer.
V.	Medium.	6.	Das Mittelherz.
VI.	Aculeatum.	7.	Das dornichte Herz. Chemn. 6. Th. T. 15. F. 156.
41)	—	7. β)	
43)	—	7. γ)	
52)	—	7. δ)	Die große Herzmuschel. von Born.
25)	—	7. ε)	
VII.	Echinatum.	8.	Das Stachelherz. Chemn. 6. Th. T. 15. F. 158.
44)	—	8. β)	
23)	—	8. γ)	
VIII.	Ciliare.	9.	Das dornichte Herz. Knorr Vergn. 6. Th. T. 5. F. 5. Chemn. 6. Th. T. 17. F. 171.
	Ciliatum.	10.	
IX.	Tuberculatum.	11.	Das knotige Herz. Knorr Vergn. 5. Th. T. 30. F. 2. Chemn. 6. Th. T. 17. F. 173.
40)	— —	11. β)	
42)	— —	11. γ)	
45)	— —	11. δ)	
47)	— —	11. ε)	
48)	— —	11. ζ)	
X.	Isocardia.	12.	Das gleichseitige Ziegelherz.
XI.	Fragum.	13.	Die weiße oder gelbe Erdbeere.
49)	—	13. β)	Die weiße Erdbeere. Knorr.
31)	—	13. γ)	
XII.	Unedo.	14.	Die rothe Erdbeere. Knorr Vergn. 2. Th. T. 29. F. 2. Chemn. 6. Th. T. 16. F. 168.
XIII.	Muricatum.	15.	Die Sägerippe. Knorr Vergn. 4. Th. T. 14. F. 5. Chemn. 6. Th. T. 17. F. 177.

Schröt. Einl.		Linné.	
XIII.	Muricatum.	15.	Die Sägerippe. Chemn. 6. Th. T. 17. F. 178.
XIV.	Magnum.	16.	Das große Herz.
6)	—	16. β)	Das gelbmündige Herz.
7)	—	16. γ)	Die Kammähnliche Herzmuschel.
	—	16. δ)	
XV.	Flavum.	17.	Das gelbe Herz. Schröt. Einl. 2. Th. T. 7. F. 11. a. b.
50)	—	17. β)	
30)	—	17. γ)	
24)	—	17. δ)	
28)	—	17. ε)	Die gemeine Kammmuschel. Rumph.
XVI.	Laevigatum.	18.	Das Citronfarbige Herz. Knorr Vergn. 6. Th. T. 10. F. 7. Chemn. 6. Th. T. 18. F. 189.
XVII.	Serratum.	19.	Das gezähnelte Herz.
XVIII.	Edule.	20.	Das eßbare Herz. Knorr Vergn. 6. Th. T. 8. F. 4. Chemn. 6. Th. T. 19. F. 194.
14)	Islandicum.	21.	Die Isländische Herzmuschel.
15)	Groenlandicum.	22.	Das Grönländische Herz.
XIX.	Rusticum.	23.	Das Bauernherz.
	Glaucum.	52.	
XX.	Pectinatum.	24.	Die Herzmuschel mit kammähnlichen Rippen.
XXI.	Virgineum.	25.	Das Jungfern Herz.
8)	— —	25. β)	Die Herzmuschel mit offenen Munde.
	Trilaterum.	26.	
	Auricula.	27.	
	Triste.	28.	
2)	Monstrosum.	29.	Das monströse Herz.
3)	Lima.	30.	Die ostindische gerippte Herzmuschel. Chemn. 6. Th. T. 15. F. 153.
4)	—	30. β)	Coronatum. Das gekrönte Herz. Schröt. Einl. 2. Th. T. 7. F. 13. a.
5)	Ringens.	31.	Der rothe Apfel.
9)	Papyraceum.	32.	Die papierne Herzmuschel.
10)	Aeolicum.	33.	Das Janus Herz.
11)	Oblongum.	34.	Das länglichte Herz.
12)	Crassum.	35.	Das länglichte dickschalige Herz. Schröter.
19)	—	35. β)	
13)	Latum.	36.	Das breite Herz. Knorr Vergn. 6. Th. T. 7. F. 6. Chemn. 6. Th. T. 19. F. 192.

Schröt. Einl.		Linné.	
16)	Exiguum.	37.	
18)	Maculatum.	38.	
20)	Flexuosum.	39.	
21)	Fluviatile.	40.	
22)	Gaditanum.	41.	
26)	Brasilienſe.	42.	
27)	Amboinenſe.	43.	
31)	Squamosum.	44.	
32)	Cancellatum.	45.	
33)	Rubiginosum.	46.	
34)	Albidum.	47.	
35)	Virescens.	48.	
51)	Fasciatum.	49.	Die bunte Kammmuschel. Knorr.

Mactra. Backtröge. Korbmuscheln.

I.	Spengleri.	1.	Der Spenglerische Backtrog.
II.	Plicataria.	2.	Der Faltenkorb. Chemn. 6. Th. T. 20. F. 203.
9)	Papyracea.	3.	Der papierne Backtrog.
III.	Striatula.	4.	Der glatte nur beym Wirbel gefaltene und gerunzelte Backtrog. Chemn. 6. Th. T. 21. F. 205.
7)	Striata.	5.	Der gestreifte Backtrog.
16)	Rotundata.	6.	Der glänzende Backtrog. Schröter.
17)	—	6. β)	
IV.	Glabrata.	7.	Der wohlgeschliffene Backtrog. Chemn. 6. Th. T. 22. F. 216.
19)	Nitida.	8.	Der glänzende Backtrog. Schröter.
V.	Corallina.	9.	Der Corallweiße Backtrog.
6)	Lactea.	10.	Der Milchweiße Backtrog.
VI.	Stultorum.	11.	Der gestrahlte Backtrog. Knorr Vergn. 6. Th. T. 5. F. 1. Chemn. 6. Th. T. 23. F. 224.
8)	Grandis.	12.	Der große Strahlkorb.
VII.	Solida.	13.	Der gemeine Backtrog. Knorr Vergn. 6. Th. T. 8. F. 5. Chemn. 6. Th. T. 23. F. 229.
	—	13. β)	Die große Nordamerikanische Strandmuschel.
VIII.	Lutraria.	14.	Die Koth oder Schlammmuschel.
1)	Cygnus.	15.	Der Schwan.
2)	Maculata.	16.	Der gefleckte Backtrog.
3)	Turgida.	17.	Der aufgeblasene Backtrog. Chemn. 6. Th. T. 21. F. 210.

Schröt. Einl.		Linné.	
4)	Violacea.	18.	Der Violetblaue Backtrog. Chemn. 6. Th. T. 22. F. 213.
5)	Cuneata.	19.	Der Keilförmige Backtrog.
10)	Glauca.	20.	Der fahle Backtrog.
11)	Pellucida.	21.	Der durchsichtige Backtrog.
12)	Fragilis.	22.	Der zerbrechliche Backtrog.
13)	Rugosa.	23.	Der runzlichte Backtrog.
14)	Nicobarica.	24.	Der Orientalische runzelvolle Backtrog.
15)	Complanata.	25.	Der flache Backtrog.
16)	Listeri.	26.	
	Piperata.	27.	vid. Mya. 7) Gaditana.
		A.	Achatina. Die Achatne Korbmuschel. Chemn. 11. Th. T. 200. F. 1957.

Donax. Dreyeckmuscheln.

I.	Scortum.	1.	Die dreyeckigte Stumpfmuschel. Arg. T. 21. F. L. *v. Born Mus.* T. 4. *f.* 1. Chemn. 6. Th. T. 25. F. 245.
II.	Pubescens.	2.	Die stachlichte dreyeckigte Stumpfmuschel.
III.	Rugosa.	3.	Die runzlichte Dreyeckmuschel.
IV.	Trunculus.	4.	Die glatte Säge. Knorr Vergn. 1. Th. T. 7. F. 7. Chemn. 6. Th. T. 26. F. 254.
V.	Striata.	5.	Der gestreifte Donax.
VI.	Denticulata.	6.	Der gezähnelte Donax.
9)	— —	6. β)	
VII.	Cuneata.	7.	Der Keil. Knorr Vergn. 6. Th. T. 7. F. 3. Chemn. 6. Th. T. 26. F. 260.
10)	—	7. β)	Das gelbe Stümpfchen. Knorr.
4)	—	7. γ)	
4)	Faba.	8.	Die Bohne.
VIII.	Scripta.	9.	Die Xulaneische Buchstabenmuschel.
5)	—	9. β)	
IX.	Muricata.	10.	Der rauhe Donax.
X.	Irus.	11.	Der Irus.
1)	Laevigata.	12.	Die wohlgeglättete Dreyeckmuschel.
2)	Spinosa.	13.	Die dornichte Dreyeckmuschel.
3)	Incarnata.	14.	Die fleischfarbige Dreyeckmuschel.
6)	Argentea.	15.	

Schröt. Einl.		Linné.	
7)	Bicolor.	16.	
11)	Radiata.	17.	Der gestrahlte Donax. Schröter.
12)	Straminea.	18.	Der strohfarbene braun eingefaßte Donax. Schröter.
13)	Candida.	19.	Der weiße Donax.

Venus. Venusmuscheln.

Pubentes. Mannbare, die an der Vorderseite Dornen oder Stacheln haben.

I.	Dione.	1.	Die ächte Venusmuschel. Arg. T. 11. F. J. Knorr Vergn. 1. Th. T. 4. F. 3. Chemn. 6. Th. T. 27. F. 271.
II.	Paphia.	2.	Das alte gerunzelte Weib.
1)	—	2. β)	Das gleichsam flach und plattgedrückte gerunzelte alte Weib.
125)	—	2. γ)	Das gezähnelte alte Weib. Knorr.
III.	Marica.	3.	Die granulirte Venusmuschel.
IV.	Dysera.	4.	Das feingerunzelte alte Weib.
97)	Bajana.	5.	
34)	Excavata.	83.	Die ausgeschnittene Venus mit tiefen herzförmigen Affter. Schr.

Impuberes subcordatae. Die keine Dornen oder Stacheln und eine einigermaßen herzförmige Gestalt haben.

V.	Verrucosa.	6.	Die warzigte Venus.
	Lapicida.	148.	Die Steinhauerin.
	Divergens.	147.	Die ungleich gestreifte Venus.
VI.	Casina.	7.	Die runzelvolle Venus.
VII.	Cancellata.	8.	Die gegitterte Venusmuschel. Knorr Vergn. 6. Th. T. 39. F. 4. Chemn. 6. Th. T. 29. F. 306.
VIII.	Gallina.	9.	Die Henne. Chemn. 6. Th. T. 30. F. 308.
61)	—	9. β)	
4)	Guineensis.	10.	Die gereifte Venus.
5)	— —	10. β)	Die gereifte aschgraue Venus.
IX.	Petulca.	11.	Die geile Venus.
X.	Flexuosa.	12.	Die geflochtene Venusmuschel.
XI.	Erycina.	13.	Der Ceylonische Sonnenstrahl. Chemn. 6. Th. T. 32. F. 337.
XII.	Mercenaria.	14.	Die Commerzvenus.
XIII.	Islandica.	15.	Die Isländische Venusmuschel. Chemn. 6. Th. T. 32. F. 341.
81)	—	15. β)	

Schröt. Einl.		Linné.	
	Islandica.	15. γ)	
XIV.	Chione.	16.	Der braune Sonnenstrahl. Chemn. 6. Th. T. 32. F. 343.
	—	16. β)	
19)	—	16. γ)	Die bunte Japanische Spielmuschel.
XV.	Maculata.	17.	Die gefleckte Venusmuschel.
XVI.	Meretrix.	18.	Die Hure. Die Braunlippe. Knorr Vergn. 6. Th. T. 6. F. 3. Chemn. 6. Th. T. 33. F. 347.
131)	—	18. β)	Die blaustreifige Aftervenus. von Born.
XVII.	Laeta.	19.	Die lustige Venus. Knorr Vergn. 4. Th. T. 24. F. 2. Schr. Einl. 3. Th. T. VIII. F. 7.
XVIII.	Castrensis.	20.	Das türkische Lager. Chemn. 6. Th. T. 35. F. 371.
	—	—	— — — Chemn. 6. Th. T. 35. F. 369.
	—	—	— — — Chemn. 6. Th. T. 35. F. 370.
	—	—	— — — Chemn. 6. Th. T. 35. F. 381.
XIX.	Phryne.	21.	Die halbgestreifte Venus.
XX.	Meroe.	22.	Die weitlippige Venus. Chemn. 6. Th. T. 43. F. 450.
	—	—	— — — Chemn. 6. Th. T. 43. F. 454.
	—	—	— — — Chemn. 6. Th. T. 43. F. 452.
	—	—	— — — A.
	Minuta.	23.	
XXI.	Deflorata.	24.	Die geschändete Venus. Chemn. 6. Th. T. 9. F. 79.
	—	24. β)	Die Ostindische unächte Telline.
XXII.	Fimbriata.	25.	Das Waffeleisen. Chemn. 7. Th. T. 43. F. 448.
	—	25. β)	
XXIII.	Reticulata.	26.	Die Gittervenus. Chemn. 6. Th. T. 36. F. 382.
118)	— —	26. β)	
XXIV.	Squamosa.	27.	Die schuppichte Venusmuschel.
XL.	Puerpera.	28.	Die Kindbetterin.
70)	—	28. β)	
XLI.	Tripla.	29.	Die dreyseitige Venus. Chemn. 6. Th. T. 31. F. 330.
126)	—	29. β)	Blaulippe. Knorr.
2)	Plicata.	30.	Die blättrichte faltenvolle Venusmuschel.
3)	Rugosa.	31.	Die Orientalische runzelvolle Venus.
6)	Calista.	32.	Die Calista. Schröter.
7)	Granulata.	33.	Die Bastart granulirte Venusmuschel.
8)	Imbricata.	34.	Die mit Hohlziegeln besetzte Venusmuschel.
9)	Divaricata.	35.	Die mit ungleichen auseinanderfahrenden Streifen besetzte Venusmuschel. Chemn. 6. Th. T. 30. F. 316.

Schröt. Einl.		Linné.	
10)	Contraria.	36.	Die ungleich gestreifte Venusmuschel. Chemn. 6. Th. T. 30. F. 317.
14)	Gallus.	37.	Der Hahn.
145)	Flammea.	38.	Der geflammte Hahn.
146)	—	38. β)	Der gestrahlte Hahn.
15)	Corbicula.	39.	Die Korbvenus.
16)	Hermaphrodita.	40.	Die Zwittermuschel.
17)	Coaxans.	41.	Die Ceylonsche Fluß-Venus. Chemn. 6. Th. T. 32. F. 336.
20)	Casta.	42.	Die keusche Venus. Chemn. 6. Th. T. 33. F. 346.
21)	Affinis.	43.	Die zerbrechliche Venus.
22)	Opima.	44.	Die fette wohlgemästete Venus.
23)	Triradiata.	45.	Die dreyfach breitgestrahlte Venusmuschel.
24)	Nebulosa.	46.	Die umnebelte Venusmuschel.
25)	Contemta.	47.	Die schlecht und gering geachtete Venusmuschel.
26)	Japonica.	48.	Die kleine Japanische Matte.
27)	Striata.	49.	Die gestreifte Venus.
28)	Crenata.	50.	Die gekerbte Venus.
29)	—	50. β)	Die gestrahlte netzartige Venusmuschel.
48)	Textile.	51.	Die Weberin. Knorr Vergn. 2. Th. T. 28. F. 4. Chemn. 7. Th. T. 42. F. 442.
49)	Corrugata.	52.	Die veralterte eingeschrumpfte Venus.
50)	Monstrosa.	53.	Die monströse Venus. Die schwimmende Batterie.
51)	Ponderosa.	54.	Die Bleyschwere Venusmuschel.
52)	Subviridis.	55.	
73)	Rostrata.	56.	
74)	—	56. β)	
79)	Fusca.	57.	
83)	Lusitanica.	58.	
84)	Punctulata.	59.	
88)	Fasciata.	60.	
94)	Carnea.	61.	
98)	Virgata.	62.	Die strahlichte Gienmuschel.
117)	Versicolor.	63.	
119)	Variegata.	64.	
120)	Amethystina.	65.	Die hochgewölbte ungeöhrte und gleichschaligte Kammmuschel. Argenville.
132)	Calipyga.	66.	Die weißbackige Venus. von Born.
87)	—	66. β)	

Schröt. Einl.		Linné.	
137)	Senegalenſis.	67.	
141)	Matadoa.	68.	
	Succincta.	86.	
	Compreſſa.	87.	
	Auſtralis.	88.	Die Südſeeiſche Venus.
	—	88. β)	
	Gigantea.	89.	Die Rieſenmäßige Venusmuſchel.

Impuberes orbiculatae. Die keine Dornen oder Stacheln, ſondern einen runden Umriß haben.

XXV.	Tigerina.	69.	Die Tiegerzunge. Knorr Vergn. 2. Th. T. 2. F. 1. Chemn. 6. Th. T. 37. F. 390.
123)	—	69. β)	Die gerippte Gienmuſchel. Knorr.
	—	69. γ)	
XXVI.	Proſtrata.	70.	Die Cirkelſcheibe.
XXVII.	Penſylvanica.	71.	Die Penſylvanerin.
39)	— —	71. β)	Die Venus von Jamaica. Die Apricoſe.
	— —	71. γ)	
32)	Spuria.	72.	Die unächte Penſylvanerin.
XXVIII.	Incruſtata.	73.	Die incruſtirte Venus.
XXIX.	Punctata.	74.	Die punctirte Venus.
XXX.	Tigerina.		vid. XXV. — 69.
XXXI.	Exoleta.	75.	Die veraltete Venus. *v. Born Muſ.* T. 5. *f.* 9. Chemn. 7. Th. T. 38. F. 402.
	—	75. β)	
37)	—	75. γ)	Die faſt gleichſeitige veraltete Venus.
	Tumidula.	90.	
	Sinenſis.	91.	Die Chineſiſche Venus.
33)	Sinuata.	76.	Die ausgeſchnittene Venus. Chemn. 7. Th. T. 38. F. 400.
60)	—	76. β)	
35)	—	76. γ)	Die kleine concentriſche Venusmuſchel.
XXXII.	Borealis.	77.	Die Nordiſche Venus.
XXXIII.	Pectinata.	78.	Die Kammvenus. Knorr Vergn. 6. Th. T. 3. F. 3. Chemn. 7. Th. T. 39. F. 417.
XXXIV.	Scripta.	79.	Die runde Buchſtabenmuſchel. Chemn. 7. Th. T. 40. F. 420.
40)	—	79. β)	Die runde runzelvolle flache Venusmuſchel.
XXXV.	Edentula.	80.	Die ungezahnte Venus.
30)	Cincta.	81.	Die umgürtelte Venus.

Schröt. Einl.		Linné.	
31)	Concentrica.	82.	Die concentriſch geſtreifte Venus. *v. Born Muſ.* T. 5. *f.* 5. Chemn. 7. Th. T. 37. F. 393.
36)	Juvenilis.	84.	Die jugendliche Venus.
38)	Hiſtrio.	85.	Die veraltete buntgekleidete Venus.
41)	Globoſa.	86.	Die Kugelvenus.
54)	Pectunculus.	87.	
56)	Albida.	88.	
57)	—	88. β)	
59)	Campechienſis.	89.	
62)	Craſſa.	90.	
63)	Purpuraſcens.	91.	
64)	— —	91. β)	
65)	Rubra.	92.	
67)	Puſilla.	93.	
68)	Violacea.	94.	
69)	Spadicea.	95.	
71)	Cancellata.	96.	
72)	Bengalenſis.	97.	
78)	Aurea.	98.	
79)	Obſcura.	99.	
80)	Purpurata.	100.	
82)	Nux.	101.	
85)	Rugata.	102.	
86)	Gibbula.	103.	
87)	Stellata.	104.	vid. 132) Calipyga. 66.
90)	Italica.	105.	
92)	Braſiliana.	106.	
93)	—	106. β)	
95)	Pellucida.	107.	
96)	Holoſericea.	108.	
100)	Macaſſarica.	109.	
103)	Aurantia.	110.	
104)	Fulva.	111.	
105)	Albicans.	112.	
106)	Candida.	113.	
107)	Undulata.	114.	
108)	—	114. β)	
109)	—	114. γ)	

Schröt.	Einl.	Linné.	
110)	Undulata.	114. δ)	
111)	Lineata.	115.	
112)	Laevis.	116.	
113)	—	116. β)	
114)	Cornea.	117.	
115)	Guttata.	118.	
116)	Rufescens.	119.	
121)	Virens.	120.	
122)	Maculosa.	121.	
124)	Costata.	122.	Die gerippte Tellmuschel. Knorr.
130)	Wauaria.	123.	Die runde Buchstaben oder Letterschulpe. Regenfuß.
135)	Tumens.	124.	
136)	Diaphana.	125.	
138)	Dura.	126.	
139)	Nivea.	127.	
142)	Eburnea.	128.	
143)	Lucida.	129.	
144)	Discors.	130.	Die ungleich gestreifte und gekerbte Venus. Schröter.
147)	Aculeata.	131.	Die dornicht gerippte Venus. Schröter.

Impuberes, ovales, supra rimam subangulatae. Die keine Dornen oder Stacheln, einen eyförmigen Bau haben, und über der Spalte einigermaßen winklicht sind.

XXXVI.	Litterata.	132.	Das ächte Strickduplett.
42)	—	132. β)	Die Nachtmuschel.
43)	—	132. γ)	Die gestippelte und punctirte Strickmuschel.
44)	—	132. δ)	Die bespritzte Strickmuschel.
45)	—	132. ε)	Die strahlichte Strickmuschel.
46)	—	132. ζ)	Die einzeln gefleckte Nachtmuschel.
102)	—	132. η)	Seltene Abänderung von der Nachtmuschel. Valentyn.
129)	—	132. ϑ)	Die gelbe braungefleckte Gienmuschel. Regenfuß.
47)	Geographica.	133.	Die geographische Venus.
XXXVII.	Rotundata.	134.	Der Papilionsflügel. Chemn. 7. Th. T. 42. F. 441.
XXXVIII.	Decussata.	135.	Die kreuzweißgestreifte Venus. Chemn. 7. Th. T. 43. F. 455.
XXXIX.	Virginea.	136.	Die eßbare Venus. Chemn. 7. Th. T. 42. F. 458.
75)	Virginica.	137.	
76)	Cruentata.	138.	
76)	—	138. β)	

Schröt.	Einl.	Linné.
77)	Luteſcens.	139.
89)	Sanguinolenta.	140.
91)	Argentea.	141.
128)	Donacina.	142.
134)	Afra.	143.
140)	Dealbata.	144.
	Lethophaga.	145.

Spondylus. Klappmuscheln.

I.	Gaederopus.	1.	Die Lazarusklappe. Chemn. 6. Th. T. 44. F. 459.
1)	— —	1. β)	Der eigentliche wahre Eſelshuf.
2)	— —	1. γ)	Der flache gefleckte Spondylus.
3)	— —	1. δ)	Die ſtachlichte Lazarusklappe des rothen Meeres.
4)	— —	1. ε)	Die Chineſiſche Lazarusklappe.
5)	— —	1. ζ)	Die Safrangelbe gezackte Klappmuſchel. Chemn. 7. Th. T. 45. F. 463.
6)	— —	1. η)	Die bunte Lazarusklappe.
7)	— —	1. ϑ)	Die weiße Lazarusklappe mit hellrothen Wirbel und ſehr langen Zacken. Chemn. 7. Th. T. 45. F. 465.
8)	— —	1. ι)	Die Weſtindiſche Lazarusklappe mit violetten Grunde und breiten lichtrothen Zacken. Chemn. 7. Th. T. 45. F. 466.
9)	— —	1. κ)	Der Elephantenrüſſel. Chemn. 7. Th. T. 45. F. 468.
10)	— —	1. λ)	Der Nicobariſche Spondylus mit ſehr feinen Stacheln.
11)	— —	1. μ)	Der Nicobariſche Spondylus mit blättrichten Queerrunzeln auf der Unterſchaale.
12)	— —	1. ν)	Die blättrichte Lazarusklappe.
13)	— —	1. ξ)	Die Lazarusklappe mit breiten ſpadenförmigen Schuppen.
14)	— —	1. ο)	Der dornichte Spondylus.
15)	— —	1. π)	Der herzogliche Spondylus.
16)	— —	1. ρ)	Die Klappmuſchel der Mahler. Chemn. 7. Th. T. 69. F. E.
17)	— —	1. σ)	
18)	— —	1. τ)	
19)	— —	1. υ)	
20)	— —	1. φ)	
21)	— —	1. χ)	
22)	— —	1. ψ)	
23)	— —	1. ω)	Die ſtachlichte Auſter. Die Lazarusklappe. Argenville.

	Schröt. Einl.	Linné.
27)	Gaederopus.	1. αα)
28)	— —	1. ββ)
29)	— —	1. γγ)
30)	— —	1. δδ)
31)	— —	1. εε)
32)	— —	1. ζζ)
33)	— —	1. ηη)
34)	— —	1. ϑϑ)
35)	— —	1. ιι)
36)	— —	1. κκ)
41)	— —	1. λλ)
42)	— —	1. μμ) Der feingestreifte Spondylus.
	— —	1. νν) Die linke Lazarusklappe.
	— —	1. ξξ) Die kleinere gezackte linke Klappmuschel.
	— —	1. οο) Die orangefarbigte hellröthliche linke Klappmuschel.
	— —	1. ππ) Der weiße Igel. Die linke weiße stachlichte Klappmuschel.
	— —	1. ρρ) Die stachlichte Pfirschblüthfarbige linke Klappmuschel aus dem rothen Meere.
II.	Regius.	2. Der königliche Spondylus. Die langgezackte Lazarusklappe.
38)	—	2. β) Die kleine weiße gezackte Lazarusklappe. Knorr.
39)	—	2. γ) Die Maltheſiſche Lazarusklappe. Knorr.
25)	—	2. δ) Die feingezackte Lazarusklappe. Argenville.
26)	—	2. ε)
III.	Plicatus.	3. Die gefaltene Lazarusklappe. Chemn. 7. Th. T. 47. F. 479.
40)	—	3. β) Die Muskatblüthe. Regenfuß.
24)	Citreus.	4. Die Citronfarbige Klappmuschel. Argenville.

Chama. Gienmuscheln.

I.	Cor.	1. Das Ochsenherz.
II.	Gigas.	2. Die Hohlziegelmuschel. Chemn. 7. Th. T. 49. F. 496.
	—	2. β) Das Waschbecken.
	—	Eine Abänderung. Chemn. 11. Th. T. 204. F. 1997.
III.	Hippopus.	3. Der Pferdefuß.
IV.	Antiquata.	4. Die Meernuß. Knorr Vergn. 2. Th. T. 20. F. 3. Chemn. 7. Th. T. 48. F. 488.
V.	Trapezia.	5. Die kleine vierseitige Chama. Chemn. 11. Th. T. 204. F. 2006. Schröt. Einl. 3. Th. T. VIII. F. 17.

Schröt. Einl.		Linné.	
VI.	Semiorbiculata.	6.	Die halbrunde Chama.
VII.	Calyculata.	7.	Die Eichelmuschel. Chemn. 7. Th. T. 50. F. 500.
7)	— —	7. β)	
9)	— —	7. γ)	
VIII.	Cordata.	8.	Die Herzförmige Chama.
2)	—	8. β)	Reniformis. Die Nierenförmige Chama.
IX.	Satiata.	9.	Die Kugelmuschel.
X.	Oblonga.	10.	Die weiße Chama mit einer scharfen Kante auf dem Rücken.
XI.	Lazarus.	11.	Die Lazaruschama. Die Rotsduplette.
XII.	Gryphoides.	12.	Die Greifchama. Chemn. 7. Th. T. 51. F. 512.
11)	— —	12. β)	
13)	— —	12. γ)	Der Eselshuf. Knorr.
	— —	12. δ)	Die linke Felsenmuschel. Kämmerer.
	— —	12. ε)	Die linke Felsenmuschel. Chemnitz.
	— —	12. ζ)	Eine Abänderung der vorigen.
XIII.	Bicornis.	13.	Die gehörnte Chama.
XIV.	Arcinella.	14.	Die stachlichte Castanie.
1)	Moltkiana.	15.	Das Faltenvolle Herz.
3)	Concamerata.	16.	Die mit einer innern Kammer versehene Chama.
4)	Macerophylla.	17.	Die Muskatblüthe.
12)	— —	17. β)	
5)	Foliacea.	18.	Die blättrichte Chama.
6)	—	18. β)	
8)	Arata.	19.	
11)	Fusca.	20.	
14)	Citrea.	21.	Die Citrongelbe Auster. Regenfuß.
	Thaca.	22.	
	Rugosa.	23.	
	Gryphica.	24.	
	Coralliophaga.	25.	Die Corallenbohrerin.

Arca. Archen.

Margine integerrimo; Natibus recurvatis. Der Rand oder Umriß der Schaale wird durch gar nichts unterbrochen, und die Wirbelschnäbel sind zurückgebogen.

I.	Tortuosa.	1.	Die gedrehte Arche. Das Haspelduplett. Knorr Vergn. 1. Th. T. 23. F. 3. Chemn. 7. Th. T. 53. F. 524.

Margine integro; Natibus inflexis. Die einen ungekerbten Rand und in sich gebogene Wirbelspitzen haben.

Schröt. Einl.		Linné.	
II.	Noae.	2.	Die Arche Noä. Regenf. Conch. T. 12. F. 73. Chemn. 7. Th. T. 53. F. 530.
32)	—	2. β)	
III.	Barbata.	3.	Die Bart-Arche. Knorr Vergn. 2. Th. T. 2. F. 7. Chemn. 7. Th. T. 54. F. 535.
	—	3. β)	
2)	—	3. γ)	Die gebratene Mandel.
3)	—	3. δ)	Lacerata. Die zerrissene Arche.
28)	—	3. ε)	Die Steinkammmuschel. Rumph.
IV.	Modiolus.	4.	Die Gondelarche.
V.	Pella.	5.	Die zerbrechliche Arche.
4)	Ovata.	6.	Die weiße Arche mit einem schwarzbraunen Epiderm.
7)	Pellucida.	7.	Die glatte durchsichtige Nicobarische Arche.
11)	Rostrata.	8.	Die geschnäbelte Arche. Schröt. Flußconch. T. 9. F 2. Chemn. 7. Th. T. 55. F. 550.
20)	Striata.	9.	Die vielfach gestreifte Arche.
29)	Pulchella.	10.	Eine seltsame Auster. Rumph.
36)	Afra.	11.	
37)	Fossilis.	12.	Eine große runde Arche, mit feinen in gleicher Entfernung stehenden senkrechten Streifen. Schröter.
38)	Cancellata.	13.	Die kleine gegitterte Arche mit herabhängenden ausgezackten Boote. Schröter.
	Minuta.	14.	Die kleine Grönländische Arche.

Margine crenato, natibus recurvatis. Die einen gekerbten Rand und zurückgebogene Wirbelschnäbel haben.

VI.	Lactea.	15.	Die Milchweiße Arche.
	—	15. β)	Noduloſa.
VII.	Antiquata.	16.	Das Paquetboot. Chemn. 7. Th. T. 55. F. 549.
VIII.	Senilis.	17.	Die Breitrippe.
IX.	Granoſa.	18.	Die gerippte körnichte Arche. Argenv. Conch. T. 23. F. C. Chemn. 7. Th. T. 56. F. 557.
14)	Corbicula.	19.	Das kleine Körbchen.
	—	19. β)	Die kleine körnichte Arche.

X.

Schröt. Einl.		Linné.	
X.	Decuſſata.	20.	Die kreuzweiß geſtreifte Arche. Knorr Vergn. 5. Th. T. 20. F. 3.
16)	Aequilatera.	21.	Die bunte gleichſeitige Arche.
XI.	Pallens.	22.	Die blaßgelbe Arche.
1)	Cucullus.	23.	Die Mönchskappe. Chemn. 7. Th. T. 53. F. 526.
5)	Magellanica.	24.	Die Magellaniſche Arche.
6)	Reticulata.	25.	Die geſtrickte Arche.
8)	Candida.	26.	Die weiße Helblingiſche Arche.
10)	—	26. β)	Die flach gedrückte Arche.
9)	Indica.	27.	Die Oſtindiſche Eyförmige ungleichſchalige Arche.
12)	—	27. β)	Die Oſtindiſche ungleichſchalige viereckigte Arche. Chemn. 7. Th. T. 56. F. 552.
21)	Jamaicenſis.	28.	
22)	Campechienſis.	29.	
24)	— —	29. β)	
30)	Lata.	30.	
35)	Senegalenſis.	31.	

Margine crenato; Natibus inflexis. Die einen gekerbten Rand, und in ſich gebogene Wirbelſpitzen haben.

XII.	Undata.	32.	Die Wellenförmig gewäſſerte Arche. Knorr Vergn. 6. Th. T. 14. F. 4. Chemn. 7. Th. T. 57. F. 560.
XIII.	Pectunculus.	33.	Die Kammartige geſtrahlte Arche.
19)	Pectinata.	34.	Die kleinere Art Kammartig geſtrahlte Arche.
23)	—	34. β)	
XIV.	Glycymeris.	35.	Die veränderliche Arche.
XV.	Piloſa.	36.	Die Sammtmuſchel.
26)	—	36. β)	
25)	—	36. γ)	Die Buchſtabenarche. Schröter.
27)	—	36. δ)	
XVI.	Nummaria.	37.	Die queergeſtreifte Arche.
XVII.	Nucleus.	38.	Die Kornarche.
14)	Rhomboidea.	39.	Das Rautenkörbchen.
17)	Marmorata.	40.	Die marmorirte Arche.
18)	Anguloſa.	41.	Die eckigte Arche.
	Scapha.	42.	

Ostrea. Austern.

Pectines auriculati, aequilateres. Mäntel, welche gleichseitige Ohren haben.

	Schröt. Einl.	Linné.	
I.	Maxima.	1.	Die Pilgrimmsmuschel. Knorr Vergn. 1. Th. T. 14. F. 1. Chemn. 7. Th. T. 60. F. 585.
27)	—	1. β)	
70)	—	1. γ)	
II.	Jacobaea.	2.	Die Jacobsmuschel. Knorr Vergn. 5. Th. T. 28. F. 4. Chemn. 7. Th. T. 60. F. 588.
III.	Ziczac.	3.	Die Neptunusdose.
IV.	Striatula.	4.	Der gestreifte Mantel.
V.	Minuta.	5.	Der kleine Mantel.
VI.	Pleuronectes.	6.	Der Sonnenweiser. Die Compaßmuschel.
66)	— —	6. β)	Die rothstrahlichte Compaßmuschel.
1)	Laurentii.	7.	Der Lorenzische Mantel.
2)	Japonica.	8.	Die größte Japanische Compaßmuschel. Chemn. 7. Th. T. 62. F. 596.
3)	Magellanica.	9.	Die große Magellanische Compaßmuschel.
5)	Hybrida.	10.	Die Bastartcompaßmuschel. Der Blitzstrahl.
VII.	Radula.	11.	Die Jägertasche. Knorr Vergn. 5. Th. T. 9. F. 4. Chemn. 7. Th. T. 63. F. 599.
4)	Imbricata.	12.	Die mit Schuppen und Hohlziegeln besetzte Jägertasche.
72)	Subrotunda.	13.	Ein bunter Mantel. Knorr.
VIII.	Plica.	14.	Der gefaltete Mantel. Chemn. 7. Th. T. 62. F. 598. a.
46)	—	14. β)	
28)	Crenata.	15.	
29)	Sinuosa.	16.	
35)	Squamosa.	17.	
37)	Dubia.	18.	
38)	Elegans.	19.	
39)	Verficolor.	20.	
40)	Rosea.	21.	
41)	Fusca.	22.	
44)	Tenuis.	23.	
45)	Lutea.	24.	
81)	—	24. β)	
47)	Muricata.	25.	

Schröt. Einl.		Linné.	
48)	Conspersa.	26.	
49)	Noduloſa.	27.	
50)	Radiata.	28.	
51)	Punctata.	29.	
52)	Aculeata.	30.	
53)	Plana.	31.	
61)	Puſilla.	32.	
79)	Flaveſcens.	33.	
82)	Flabellum.	34.	Der rothe Fächer. Regenfuß.
83)	Spondylodes.	35.	
85)	Violacea.	36.	Die kleine von außen dunkelbraune, inwendig violetblaue Kammmuſchel. Regenfuß.
86)	Aurantia.	37.	
87)	Vittata.	38.	
90)	Miniata.	39.	Der Mennigrothe Mantel. von Born.
21)	Inflata.	70.	Die Blaſentaſche.

Pectines auricula altera intus ciliato - ſpinoſa. Mäntel, welche an dem einen Ohr inwendig dornichte Spitzen haben.

IX.	Pallium.	40.	Der Herzogsmantel.
68)	—	40. β)	
71)	—	40. γ)	Königsmantel. Knorr.
7)	Sanguinolenta.	41.	Der bunte dornichte mit kleinen Stacheln beſetzte Mantel.
73)	Maculoſa.	42.	Der bunte Mantel. Knorr.
X.	Nodoſa.	43.	Die Corallenduplette.
74)	—	43. β)	Eine Nebenart von Corallenduplett. Knorr.
75)	—	43. γ)	Corallenduplett. Knorr.
XI.	Pes felis.	44.	Der Katzenfuß.
XII.	Pellucens.	45.	Der durchſichtige Mantel.
13)	—	45. β)	Die ungleich geſtreifte Kammmuſchel.
XIII.	Obliterata.	46.	Der Spiegelglatte Mantel.
XIV.	Sanguinea.	47.	Der blutrothe Mantel. Chemn. 7. Th. T. 66. F. 628.
XV.	Varia.	48.	Der veränderliche Mantel. Knorr Vergn. 2. Th. T. 18. F. 3. Chemn. 7. Th. T. 66. F. 633.
XVI.	Puſio.	49.	Das Mäntelchen. Knorr Vergn. 4. Th. T. 12. F. 2. Chemn. 7. Th. T. 67. F. 635.
XVII.	Glabra.	50.	Der breitgeſtreifte glatte Mantel. Knorr Vergn. 2. Th. T. 18. F. 5. Chemn. 7. Th. T. 67. F. 641.

	Schröt. Einl.	Linné.	
XVIII.	Opercularis.	51.	Die scharfgerippte Kammmuschel. Chemn. 7. Th. T. 67. F. 646.
	— —	51. β)	
77)	— —	51. γ)	Der Orangemantel. Knorr.
XIX.	Gibba.	52.	Der gewölbte Mantel. Regenf. Conch. T. 11. F. 51. Chemn. 7. Th. T. 65. F. 619.
33)	—	52. β)	
6)	Sulcata.	53.	Die gefurchte Dose.
8)	Histrionica.	54.	Der Harlekinsmantel.
9)	Islandica.	55.	Der Isländische Königsmantel. Knorr Vergn. 1. Th. T. 5. F. 2. Chemn. 7. Th. T. 65. F. 615.
	Triradiata.	56.	
	Fuci.	57.	
	Tigerina.	58.	
	Septemradiata.	59.	
	Arata.	60.	
10)	Senatoria.	61.	Der Rathsherrn Mantel.
11)	Citrina.	62.	Der Citrongelbe Mantel. Chemn. 7. Th. T. 65. F. 618.
12)	Turgida.	63.	Der bunte hochgewölbte Mantel.
14)	Sulphurea.	64.	Die Schwefelgelbe Kammmuschel.
15)	— —	64. β)	Die Orangefarbigte Mantelmuschel.
16)	Porphyrea.	65.	Der porphyrne Mantel. Chemn. 7. Th. T. 66. F. 632.
17)	Vitrea.	66.	Der gläserne Mantel.
18)	—	66. β)	Der rothe und weiße gläserne Mantel.
19)	Tranquebaria.	67.	Die Tranquebarische Kammmuschel. *v. Born Mus.* T. 7. *f.* 2. Chemn. 7. Th. T. 67. F. 647.
20)	Sauciata.	68.	Der mit Purpurflecken bespritzte Mantel.
30)	Crenulata.	69.	
31)	Innominata.	70.	
32)	Subrufa.	71.	
34)	Squamata.	72.	
35)	Anonyma.	73.	
36)	Decemradiata.	74.	
42)	Tenuis.	75.	Die dünne Kammmuschel. Rumph.
84)	—	75. β)	Der Königsmantel. Regenfuß.
43)	Valentini.	76.	
54)	Media.	77.	
55)	Crocea.	78.	
56)	Florida.	79.	

Schröt. Einl.		Linné.	
57)	Ochroleuca.	80.	
58)	Muſtelina.	81.	
59)	Flammea.	82.	
60)	Incarnata.	83.	
62)	Guttata.	84.	
63)	Depreſſa.	85.	
68)	Regia.	86.	
71)	Palliata.	87.	
78)	Seminuda.	88.	Die Pomeranzenfarbige Mantelmuſchel. Knorr.
80)	Modeſta.	89.	Die buntfarbige Kammmuſchel. Regenfuß.
88)	Principalis.	90.	Königsmantel. Regenfuß.
89)	Verſicolor.	91.	Der dunkelorangenfarbige bunte Mantel. Regenfuß.

Pectines, valvulis altero latere magis gibbis. Mäntel, deren beyde Schaalen, ſonderlich auf der einen Seite am ſtärkſten gewölbt ſind.

XX.	Flavicans.	92.	Der inwendig gelbgeſtrahlte Mantel.
XXI.	Faſciata.	93.	Die aufgeblaſene auf beyden Seiten klaffende Kammmuſchel.
22)	Fragilis.	94.	Die zerbrechliche Kammmuſchel.
XXII.	Lima.	95.	Die Raſpel. Chemn. 6. Th. T. 68. F. 651.
	—	95. β)	
24)	Glacialis.	96.	Die Eisduplette.
25)	—	96. β)	Die wahre Eismuſchel.
23)	Hians.	97.	Die klaffende Kammmuſchel. Schröter.
26)	Excavata.	98.	Die ausgehöhlte Muſchel.
		A.	Pecten Danicus. Die Däniſche Kammmuſchel. Chemn. 11. Th. T. 204. F. 2043.

Rudes, vulgo Oſtreae dictae. Unanſehnliche oder eigentliche Auſtern.

XXVI.	Malleus.	99.	Der Polniſche Hammer. Knorr Vergn. 3. Th. T. 4. F. 1. Chemn. 8. Th. T. 70. F. 655.
97)	Vulſella.	100.	Der abgeſtumpfte Hammer. Chemn. 8. Th. T. 70. F. 657.
114)	—	100. β)	Die breite Moluckiſche Flagge.
98)	Anatina.	101.	Die Spengleriſche Hausente.
XXVII.	Diluviana.	102.	Die Kammauſter. Die Sündfluthauſter.
XXVIII.	Folium.	103.	Das Lorbeerblatt.
	—	103. β)	Eine Abänderung vom Lorbeerblatt. Schröter.
XXIX.	Orbicularis.	104.	Die Scheibenauſter.

Schröt. Einl.		Linné.	
XXIX.	Orbicularis.	104. α)	Der einfache unächte Hahnenkamm. Schröter. Chemn. 8. Th. T. 74. F. 680.
XXX.	Edulis.	105.	Die eßbare Auster.
105)	—	105. β)	Die gezähnelte Auster.
115)	—	105. γ)	Die Sumpf-Auster.
99)	—	105. δ)	Die Ostindische Klebauster.
100)	—	105. ε)	Die Nicobarische Klebauster.
	—	105. ζ)	Die linke Auster.
XXXI.	Semiaurita.	106.	Das Halbohr. Schröter.
101)	Fornicata.	107.	Die Schnabelauster.
102)	Sinensis.	108.	Die unächte Sündfluthsauster.
103)	Spondyloidea.	109.	Die Klappmuschelähnliche Auster.
104)	Forskahlii.	110.	Das Füllhorn des rothen Meeres.
106)	Plicata.	111.	Die Faltenvolle Auster.
107)	Rostrata.	112.	Die kleine geschnäbelte Auster.
108)	Virginica.	113.	Die größte geschnäbelte Auster.
109)	—	113. β)	Der Negerkahn.
110)	Cornu copiae.	114.	Das Füllhorn. *von Born Mus.* T. 6. *f.* 11. Chemn. 8. Th. T. 74. F. 679.
111)	Parasitica.	115.	Die Stockauster.
117)	—	115. β)	
	—	115. γ)	Der unächte linke Hahnenkamm.
112)	Exalbida.	116.	
131)	Cristata.	117.	Die Kammauster. von Born.
118)	Senegalensis.	118.	
119)	Stellata.	119.	Die Guineesische Sternförmige Auster. Schröter. Schröt. Einl. 3. Th. T. IX. F. 7. a.
120)	Ovalis.	120.	Die ovale flache Auster mit hervorragender Unterschaale. Schr.
121)	Papyracea.	121.	Die Papierauster. Schröter.
	Annulata.	122.	
	Retusa.	123.	

Cardines linea perpendiculariter sulcata. Austern mit einer gekerbten Schloßfläche.

XXIII.	Perna.	124.	Die Schinkenauster.
XXIV.	Isognomum.	125.	Der Winkelhaken. Chemn. 7. Th. T. 59. F. 584.
	— —	125. β)	
94)	— —	125. γ)	Der unvollkommene Winkelhaken.

Schröt. Einl.		Linné.	
95)	Isognomum.	125. δ)	Der krumme bucklichte Winkelhaken.
XXV.	Ephippium.	126.	Die Husarentasche.
91)	Picta.	127.	Der Fasanenflügel.
92)	Legumen.	128.	Die Spenglerische Erbsenschote.
93)	Alata.	129.	Der herabhängende Rabenflügel.
	Mytiloides.	130.	
	Torda.	131.	
	Pes lutrae.	132.	

Anomia. Bohrmuschel.

I.	Craniolaris.	1.	Die Todtenkopfsmuschel. Chemn. 8. Th. T. 76. F. 692.
1)	— —	1. β)	Die Todtenkopfsmuschel mit durchbohrten Wirbel.
II.	Pectinata.	2.	Die Kammartige Anomie.
III.	Ephippium.	3.	Die weiße Zwiebelschaale. Chemn. 8. Th. T. 76. F. 693.
IV.	Cepa.	4.	Die violeträthliche Zwiebelschaale. Knorr Vergn. 6. Th. T. 9. F. 5. Chemn. 8. Th. T. 76. F. 695.
V.	Electrica.	5.	Die Bernsteinanomie. Chemn. 8. Th. T. 76. F. 691.
VI.	Squamula.	6.	Die Fischschuppe.
VII.	Patelliformis.	7.	Die Patellförmige Anomie.
VIII.	Scobinata.	8.	Die Feile unter den Anomien.
IX.	Aurita.	9.	Die Anomie mit kleinen Ohren.
X.	Retusa.	10.	Die stumpfe Anomie.
XI.	Gryphus.	11.	Der Gryphit.
XII.	Pecten.	12.	Die Kammähnliche Anomie.
XIII.	Striatula.	13.	Die gestreifte Anomie.
XIV.	Truncata.	14.	Die abgestumpfte Anomie.
XV.	Reticularis.	15.	Die Netzförmige Anomie.
XVI.	Plicatella.	16.	Die gefaltete Anomie.
XVII.	Crispa.	17.	Die krause Anomie.
XVIII.	Lacunosa.	18.	Die gefurchte Anomie.
XIX.	Pubescens.	19.	Die haarige Anomie.
XX.	Farcta.	20.	Die aufgeblasene Anomie.
XXI.	Caput serpentis.	21.	Der Schlangenkopf.
XXII.	Terebratula.	22.	Die Bohrmuschel. *Klein Ostrac.* T. 11. *f.* 74.
XXIII.	Angulata.	23.	Die winklichte Anomie.
XXIV.	Hysterita.	24.	Der Mutterstein.
XXV.	Biloba.	25.	Die Anomie mit zwey Wölbungen.
XXVI.	Placenta.	26.	Das Chinesische Glas. Knorr Vergn. 2. Th. T. 24. F. 1. Chemn. 8. Th. T. 79. F. 716.

Schröt. Einl.		Linné.	
16)	Sella.	27.	Der große englische oder pohlnische Sattel. Knorr Vergn. 5. Th. T. 29. F. 1. Chemn. 8. Th. T. 79. F. 714.
17)	—	27. β)	Der kleine papierne englische oder pohlnische Sattel.
XXVII.	Spinosa.	29.	Die dornichte Anomie.
5)	Aculeata.	30.	Die kleinste stachlichte Anomie.
6)	Muricata.	31.	Die größere stachlichte Anomie.
7)	—	31. β)	Die größte stachlichte Anomie.
2)	Squama.	32.	Die große Fischschuppe.
3)	Punctata.	33.	Die punctirte Anomie.
4)	Undulata.	34.	Die wellenförmige gestreifte Anomie.
8)	Capensis.	35.	Die gestreifte Anomie von Vorgebirge der guten Hoffnung.
9)	Detruncata.	36.	Die geköpfte Anomie.
10)	Sanguinolenta.	37.	Die blutige Anomie.
11)	Vitrea.	38.	Die Glasbohrmuschel.
12)	Cranium.	39.	Die Norwegische Glasbohrmuschel. Schröter.
13)	Dorsata.	40.	Die gestreifte Bohrmuschel aus der Magellanischen Straße.
14)	Psittacea.	41.	Der Papageyschnabel.
15)	Tridentata.	42.	Die dreyzähnichte Anomie.
18)	Spondylodes.	43.	
21)	Ventricosa.	44.	Die länglicht runde glatte bauchige Bohrmuschel. Schröter.
22)	Gryphoides.	45.	Der Greifschnabel. Schröter.
23)	Flexuosa.	46.	Die gebogene Anomie. Schröter.
24)	Rugosa.	47.	Die ovale queergerunzelte Anomie. Schröter.
25)	Cylindrica.	48.	Die Cylindrische Anomie.
	Nucleus.	49.	
	Avenacea.	50.	
	Sandalium.	51.	

Mytilus. Miesmuscheln.

Parasitici, unguibus affixis. Miesmuscheln, die sich auf fremde Körper setzen, und sich auf ihnen mit Klauen oder Haken bevestigen.

I.	Crista galli.	1.	Der Hahnenkamm. Chemn. Conch. 8. Th. T. 57. F. 683.
1)	— —	1. β)	Der Hahnenkamm des rothen Meeres.
	— —	1. γ)	
	— —	1. δ)	Der linke ächte Hahnenkamm.
II.	Hyotis.	2.	Der doppelte Hahnenkamm.
III.	Frons.	3.	Das kleine Blatt.

Plani

Plani seu compressi ut plani appareant et subaurati. Flache, die platt, und gleichsam mit Ohren versehen sind.

	Schröt. Einl.	Linné.	
IV.	Margaritiferus.	4.	Die Perlmuttermuschel. Chemn. 8. Th. T. 80. F. 718.
V.	Unguis.	5.	Der Fingernagel.

Ventricosiusculi. Die mehr bauchig als die vorhergehenden sind.

VI.	Lithophagus.	6.	Die Steindattel.
6)	— —	6. β)	Die Zimmtfarbige Miesmuschel.
VII.	Rugosus.	7.	Die runzliche Miesmuschel.
VIII.	Bilocularis.	8.	Die Miesmuschel mit der Scheidewand.
IX.	Exustus.	9.	Die vielgezahnte Miesmuschel.
X.	Barbatus.	10.	Die bärtige Miesmuschel.
XI.	Edulis.	11.	Die eßbare Miesmuschel. Der Blaubart. Regenf. T. 12. F. 72. Chemn. 8. Th. T. 84. F. 750.
27)	—	11. β)	
28)	—	11. γ)	
29)	—	11. δ)	
38)	—	11. ε)	
XII.	Ungulatus.	12.	Die Klauenmuschel. Chemn. 8. Th. T. 85. F. 756.
13)	— —	12. β)	Die breite Miesmuschel von Neuseeland.
XIII.	Bidens.	13.	Die zweyzähnige Miesmuschel.
XIV.	Modiolus.	14.	Die Papuanische Miesmuschel. Chemn. 8. Th. T. 85. F. 757.
	—	—	— — — Chemn. 8. Th. T. 85. F. 760.
23)	—	14. β)	
31)	—	14. γ)	
XV.	Cygneus.	15.	Die große Teichmuschel. Schröt. Flußconch. T. 3. F. 1. Chemn. 8. Th. T. 86. F. 762.
21)	—	15. β)	
18)	—	15. γ)	
XVI.	Anatinus.	16.	Der Entenschnabel. Schröt. Flußconchyl. T. 1. F. 2. Chemn. 8. Th. T. 86. F. 763.
20)	—	16. β)	
19)	—	16. γ)	
XVII.	Viridis.	17.	Die grüne Miesmuschel.
XVIII.	Ruber.	18.	Die rothe Miesmuschel.
	Albus.	19.	
	Ater.	20.	
XIX.	Discors.	21.	Die in die Länge und Queere gestreifte Miesmuschel.

Schröt. Einl.		Linné.	
XX.	Hirundo.	22.	Die Schwalbe. Knorr Vergn. 5. Th. T. 10. F. 1. Chemn. 8. Th. T. 81. F. 722.
3)	—	22. β)	Meleagridis. Das Perlhuhn. Chemn. 8. Th. T. 81. F. 726.
4)	—	22. γ)	Der herabhängende Rabenflügel unter den Miesmuscheln.
5)	—	22. δ)	Die große Schwalbenmuschel.
55)	—	22. ε)	
	—	22. ζ)	Das grüne Vögelein.
XXI.	Pholadis.	23.	Die Pholadenähnliche Miesmuschel.
XXII.	Striatulus.	24.	Die feingestreifte Miesmuschel.
7)	Vulgaris.	25.	Die gemeine Miesmuschel.
8)	Plicatus.	26.	Die Faltenvolle Miesmuschel.
9)	Niveus.	27.	Die Schneeweiße Miesmuschel.
10)	Afer.	28.	Die Afrikanische Miesmuschel. *v. Born Mus.* T. 7. *f.* 6. Chemn. 8. Th. T. 83. F. 739.
11)	Smaragdinus.	29.	Die Smaragdene Miesmuschel. Chemn. 8. Th. T. 83. F. 745.
12)	— —	29. β)	Die braune Miesmuschel mit Smaragdenen Rande.
14)	Versicolor.	30.	Die bunte Miesmuschel.
15)	Coralliophagus.	31.	Der Corallbohrer.
16)	Lineatus.	32.	Die unordentlich gestreifte Miesmuschel.
17)	Faba.	33.	Die Bohne.
22)	Fluviatilis.	34.	
25)	Fuscus.	35.	
26)	Mammarius.	36.	
32)	Persicus.	37.	
33)	Pictus.	38.	
34)	Undatus.	39.	
35)	Fasciatus.	40.	
36)	Purpureus.	41.	
37)	Saxatilis.	42.	Die Steinmiesmuschel. Rumph.
39)	Argenteus.	43.	
42) a.	Fulgidus.	44.	
42) b.	Azureus.	45.	
43)	Murinus.	46.	
46)	Testaceus.	47.	
47)	Virgatus.	48.	
48)	Cordatus.	49.	Das ohne Herz unter den Pholaden.
	—	49 β)	
49)	Stagnalis.	50.	Die größte flache grüngestrahlte Teichmuschel. Schröter.
50)	Zellensis.	51.	Der große Entenschnabel der süßen Wasser. Schröter.

Schröt. Einl.		Linné.
51)	Roseus.	52.
52)	Puniceus.	53.
53)	Niger.	54.
54)	Laevigatus.	55.
56)	Dubius.	56.
	Polymorphus.	57.
	Canaliculus.	58.

Pinna. Steckmuscheln. Schinken.

I.	Rudis.	1.	Der schwarzgeräucherte Schinken. Chemn. 8. Th. T. 88. F. 774.
	—	1. β)	
II.	Pectinata.	2.	Die Kammartige Steckmuschel. Chemn. 8. Th. T. 87. F. 770.
2)	—	2. β)	Die aufgeblasene Steckmuschel.
III.	Nobilis.	3.	Der edle Schinken.
4)	—	3. β)	Die Stachel und Schuppenvolle Steckmuschel.
9)	—	3. γ)	Die fleischfarbigte Schinkenmuschel.
1)	—	3. δ)	Der zweyte edle Schinken.
IV.	Muricata.	4.	Die dornichte Steckmuschel.
V.	Rotundata.	5.	Die abgerundete Steckmuschel. Chemn. 8. Th. T. 93. F. 787.
V.	Squamosa.	6.	Der Prachtkegel oder Obelisk.
13)	Carnea.	7.	Die glatte lange Schinkenmuschel. Knorr.
VI.	Saccata.	8.	Der Sackschinken.
VII.	Digitiformis.	9.	Die Fingerförmige Steckmuschel.
VIII.	Lobata.	10.	Die rothgestreifte Steckmuschel.
3)	Vitrea.	11.	Die gläserne Steckmuschel.
5)	Incurva.	12.	Die glatte krummgebogene Steckmuschel.
6)	Bicolor.	13.	Die zweyfarbige Steckmuschel.
7)	Exusta.	14.	Der verbrannte Schinken.
8)	Vexillum.	15.	Das Steuerruder.
10)	Papyracea.	16.	Die Papierdünne Steckmuschel.
11)	Sanguinea.	17.	
12)	Bullata.	18.	
		A.	Unguis seu Lingua. Der Nagel oder die Zunge. Chemn. 10. Th. T. 172. F. 1675.

Multivalves. Vielschalige Muscheln.

Chiton. Käfermuscheln.

I.	Hispidus.	1.	Der rauhe Chiton.
II.	Tuberculatus.	2.	Der cylindrische Chiton.
III.	Aculeatus.	3.	Der stachlichte Chiton. Chemn. 10. Th. T. 173. F. 1692.
	—	3. β)	
IV.	Fascicularis.	4.	Der haarige Chiton.
V.	Squamosus.	5.	Der schuppichte Chiton. Chemn. 8. Th. T. 94. F. 791.
1)	— —	5. β)	Der rauhe und bunte Chiton.
	— —	5. γ)	Laevis variegatus.
17)	— —	5. δ)	
	— —	5. ε)	Der schuppichte Chiton mit sieben Gelenken. Schröter.
	— —	5. ζ)	Der gezähnelte Chiton.
	— —	5. η)	Der siebenschalige schuppenvolle Chiton.
VI.	Punctatus.	6.	Der Chiton mit vertieften Puncten.
VII.	Ruber.	7.	Der rothe Chiton.
11)	—	7. β)	Der roth und weiß marmorirte Chiton.
VIII.	Albus.	8.	Der weiße Chiton.
IX.	Cinereus.	9.	Der graue Chiton.
2)	Bicolor.	10.	Der äußerlich grüne und innerlich schneeweiße Chiton.
3)	Cerasinus.	11.	Der Kirschbraune Chiton. Chemn. 8. Th. T. 94. F. 796.
4)	Magellanicus.	12.	Der Magellanische Chiton.
5)	Fuscus.	13.	Das Ostindische Schifferboot.
6)	Maculatus.	14.	Der braungefleckte Chiton.
7)	Marmoratus.	15.	Der marmorirte Chiton.
	— —	15. β)	Der marmorirte Chiton mit sieben Schaalen.
8)	Granulatus.	16.	Der Pechschwarze granulirte Chiton.
9)	Piceus.	17.	Der Pechschwarze glatte Chiton.
10)	Indus.	18.	Der Indianische Chiton.
12)	Minimus.	19.	Der kleinste Chiton.
13)	Cimex.	20.	Die Wanze.

Schröt. Einl.		Linné.	
14)	Asellus.	21.	Der Kellerwurm.
15)	Gigas.	22.	Der Riese unter den Chitonen.
18)	Thalassinus.	23.	Der glatte seladon grüne Chiton mit sechs Schildern. Schröter.
19)	Islandicus.	24.	Der kleine Isländische chagrinirte Chiton. Schröter.
	Crinitus.	25.	
	Marginatus.	26.	
	Laevis.	27.	
	Amiculatus.	28.	
		A.	Viridis. Der grünlich weiß oder braun gestrahlte ostindische Chiton. Wiedemanns Archiv 3. St.

Lepas. Seetulpen.

I.	Balanus.	1.	Die größere mehr erhabene Meereichel. Chemn. 8. Th. T. 97. F. 820.
1)	—	1. β)	Die gespaltene und eingeschnittene Meereichel.
17)	—	1. γ)	
II.	Balanoides.	2.	Die kleinere Meereichel. Chemn. 8. Th. T. 97. F. 825.
	— —	—	— — — Chemn. 8. Th. T. 97. F. 821.
4)	— —	2. β)	Die weitmündige Meereichel.
III.	Tintinnabulum.	3.	Die Tulpe. Chemn. Th. 8. T. 97. F. 828.
3)	— —	3. β)	Die weiße Tulpe.
IV.	Diadema.	4.	Die Walfischlaus.
12)	Balaenaris.	5.	Die flache vielkammerige Meereichel.
VI.	Testudinaria.	6.	Die Schildkrötenlaus. Chemn. 8. Th. T. 99. F. 847.
VII.	Galeata.	7.	Die Helmpocke. Schröter.
VIII.	Palmipes.	8.	Der Plattfuß.
	Tulipa.	9.	
IX.	Mitella.	10.	Die Seemütze.
X.	Scalpellum.	11.	Das Messerchen.
XI.	Anserifera.	12.	Die Gänsemuschel.
XII.	Anatifera.	13.	Die Entenmuschel. Chemn. 8. Th. T. 100. F. 853.
14)	—	13. β)	
18)	—	13. γ)	
XIII.	Aurita.	14.	Der geöhrte Langhans.
	Pfittacus.	15.	
2)	Minor.	16.	Die kleine Meertulpe.
	Verruca.	17.	

Schröt. Einl.		Linné.	
6)	Anguſtata.	18.	Die Meereichel mit einer ſehr engen Mündung.
7)	Poroſa.	19.	Die durchlöcherte und poröſe Meereichel.
15)	—	19. β)	
8)	Elongata.	20.	Die langausgeſtreckte Meereichel.
9)	Patellaris.	21.	Die Sternpatellenförmige Eichel.
10)	Spinoſa.	22.	Die dornichte Meereichel. Chemn. 8. Th. T. 98. F. 840.
11)	Violacea.	23.	Die Violetgeſtreifte Oſtindiſche Meereichel.
13)	Pollicipes.	24.	Die Fußzehe.
	Cylindrica.	25.	
26)	Criſpata.	26.	Die Locken Meereichel.
	Carioſa.	27.	
	Stroemia.	28.	

Pholas. Pholaden.

I.	Dactylus.	1.	Der Steinbohrer.
II.	Coſtata.	2.	Die gerippte Pholade.
III.	Striata.	3.	Die geſtreifte Pholade.
IV.	Candida.	4.	Die weiße Pholade.
V.	Puſilla.	5.	Die Zwergpholade.
VI.	Criſpata.	6.	Die Lockenpholade. Chemn. 8. Th. T. 102. F. 872.
1)	Orientalis.	7.	Die Orientaliſche Pholade. Chemn. 8. Th. T. 101. F. 860.
2)	Campechienſis.	8.	
4)	Cordata.	9.	Das dreyſchalige offene Herz.
	Chiloenſis.	10.	
	Teredula.	11.	
	Hians.	12.	Die offene zwoſchalige Pholade.

Verbeſſerungen.

Seite 3. Zeile 20. Pyriformis, lies Pyriformes. S. 9. Z. 2. von oben tinnitantis, l. tinnitantes. S. 10. Z. 16. Amethyſtae, l. Amethyſtaea. S. 15. Z. 27. Ampluſtra, l. Ampluſtre. S. 28. Z. 12. ungulata, l. unguiculata. S. 38. Z. 16. Fiſurella, l. Fiſſurella. S. 42. Z. 2. von unten Rumph. T. 124. l. T. 24. S. 44. Z. 2. v. o. clauſſa, l. clauſa. S. 44. Z. 12. Der dornichte Rock, l. Stock. S. 48. Z. 4. v. u. Torulosa, l. Torulosus. S. 50. Z. 16. Umcilicaris, l. Umbilicaris. S. 52. Z. 11. v. u. Schnabel, l. Nabel. S. 59. Z. 14. v. o. Cancellatti, l. Cancellati. S. 60. Z. 5. v. o. Impricatus, l. Imbricatus. S. 61. Z. 8. v. u. Ciatricoſa, l. Cicatricoſa. S. 63. Z. 18. v. u. Flußchonchyl. l. Flußconchyl. S. 65. Z. 18. v. o. Adiata, l. Radiata. S. 66. Z. 4. v. o. Oblivetorum, l. Olivetorum. S. 89. Z. 19. v. u. Die aufgeſetzte Dragonermütze. l. Die aufgeſchlitzte. S. 91. Z. 7. v. o. Crythrocephala, l. Erythrocephala. S. 94. Z. 10. v. o. Scabuloſa, l. Sabuloſa. S. 100. Z. 15. v. u. Trichtertelline, l. Teichtelline. S. 111. Z. 9. v. o. Lethophaga, l. Lithophaga. S. 114. Z. 21. v. o. Boote, l. Barte. S. 115. Z. 5. v. u. Kornarche, l. Kernarche. S. 119. Z. 20. v. o. Chemn. 6. Th. l. 7. Th. S. 120. Z. 6. v. u. Cardines, l. Cardinis. S. 121. Z. 9. v. o. Torda, l. Torta.

Verzeichniß

der

Pflanzenthiere

nach

Linné Syſtema Naturae Editio XIII. cura Gmelin,

Espers Pflanzen-Thiere,

Ellis Naturgeſchichte der Corall-Arten,

Borowsky Naturgeſchichte des Thierreichs, X. Band 1. 2. 3. Stück,

Seba Muſeum Tom. III.

Pallas Charackteriſtick der Thierpflanzen,

von Linné Naturſyſtem von Müller, 6. Th. 2. Band,

Der Naturforſcher.

Lithophyta. Stein-Pflanzen.

A. *Tubipora.* Röhrencorallen.

1. **M**usica. Die Orgelcoralle. Die orgelförmige Röhrencoralle. Esper Pflanzenthiere. 1. Th. Tab. I.

— 1. β) Flexuosa. Die gebogene Orgelcoralle.

2. Catenulata. Die Kettencoralle.
3. Serpens. Die Kriechröhre.
4. Fascicularis. Das Bündelröhrchen.
5. Ramosa. Die ästige Röhrencoralle.
6. Pinnata.
7. Penicillata.
8. Flabellaris.
9. Stellata.
10. Strues.

B. *Madrepora.* Sterncoralle.

1. Verrucaria. Die Warzencoralle.
2. Turbinata. Die Kreiselcoralle.
3. Porpita. Die Pfennigcoralle.
4. Fungites. Die Blätterschwammige Sterncoralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. I. F. 2. *Seba Museum* Tom. III. T. CXI. F. 1.

— 4. β) Echinata. Die Stachelschwammige Sterncoralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. II. F. 1.

5. Patella. Die Schüsselförmige Sterncoralle.
6. Cyathus.

7. Pileus. Die Huthförmige Sterncoralle.
8. Criſtata. Die Kammförmige Sterncoralle.
9. Lactuca. Sallatblättrichte Sterncoralle.
10. Ficoides.
11. Aceroſa.
12. Lichen.
13. Agaricites. Die Lerchenſchwamm-Sterncoralle.
14. Elephantotus. Die Ohrförmige Sterncoralle. Das Elephantenohr.
15. Cruſtacea. Die Rindenmädrepore. Pallas.
16. Incruſtans. Die abgeſtutzten hohlen Sternkegel. Pallas.
17. Exeſa. Die ausgefreſſene Sterncoralle.
114. Filograna. Die filogranförmige Sterncoralle.
115. Natans. Die ſchwimmende Sterncoralle.
116. Anthophyllum. Die Nelkenblumenförmige Sterncoralle.
18. Labyrinthica. Die Labyrinth Sterncoralle. Der Gehirnſtein. Die Hirncoralle.
19. Sinuoſa.
20. Maeandrites. Der Irrgarten.
21. Areola. Die breitgefurchte Sterncoralle.
22. Abdita. Die großzellichte Sterncoralle.
23. Phrygia.
24. Repanda.
25. Ambigua.
26. Daedalea. Die ſpitzblättrige Labyrinth Sterncoralle.
27. Gyroſa. Die Sterncoralle mit kleinen abgeſonderten Sternen.
28. Clivoſa.
29. Cerebrum.
30. Involuta.
31. Implicata.
32. Cochlea.
33. Favoſa. Großzellichte Sterncoralle.
34. Cavata.
35. Bulliens.
36. Ananas. Die Ananas Sterncoralle.
37. Hyades.
38. Siderea.
39. Galaxea. Die geſtrahlte Sterncoralle.
40. Plejades.
41. Papilloſa.

42. Radiata. Die Löcherförmige Sterncoralle.
43. Latebroſa.
44. Polygama. Die Doppelcoralle.
45. Arenoſa. Die Sandartige Sterncoralle.
46. Interſtincta. Der Weitſtern.
47. Spongioſa.
48. Folioſa. Die großblätterige Sterncoralle. Die Seeroſe.
49. Poculata.
50. Stellulata.
51. Aſtroites. Geſtrahlte Sterncoralle.
52. Stellata.
53. Noduloſa.
54. Acropora. Die ſcharfrandige Sterncoralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. XXXVIII. F. 1. *Seba Muſ.* Tom. III. T. CXII. F. 19.
55. Cavernoſa. Die Löcherförmige Sterncoralle.
56. Punctata. Der Punct Stern.
57. Calycularis. Die Kelchcoralle.
58. Truncata. Die Knotencoralle.
59. Stellaris. Die Stielcoralle.
60. Organum. Die Cylindercoralle.
61. Divergens. Die Kugelorgel. Pallas.
62. Muſicalis. Die Pfeifenförmige Sterncoralle. Der weiße Orgelſtein.
63. Denticulata.
64. Faveolata.
65. Retepora. (Celluloſa. *Esper*) Die Zelligte Sterncoralle.
66. Rotuloſa. (Acropora. *Esper*) vid. 54.
67. Ceſpitoſa. Die Binſencoralle.
68. Flexuoſa. Die Bogencoralle.
69. Faſcicularis. Die Gewürznelkencoralle.
70. Pectinata. Der gewundene Strick. Naturforſcher. 5. Stück.
71. Rotularis. (Acropora. *Esper*) Das Sternrad. Naturf. 5. St.
72. Tubularis. Die Sternröhre. Naturf. 5. St.
73. Mammillaris. Die Warze. Naturf. 5. St.
74. Patelloides. Das Schüſſelgen. Pallas.
75. Globularis. Das Knöpfgen. Naturf. 5. St.
76. Filum. Das geſtrickte Zeug. Naturf. 5. St.
77. Perforata. Der durchſtochene Stern. Naturf. 5. St.
78. Vermicularis. Der gekrümmte Wurm. Naturf. 5. St.

79. Arachnoides. Die Spinne. Naturf. 5. St.
80. Undulata. Das wilde Meer. Naturf. 5. St.
81. Solida. Der Steinstern. Pallas.
82. Monile. Das Halsband. Pallas.
83. Daedalica. Das Kunststück. Pallas.
84. Monostriata. Die Strahlwand. Pallas.
85. Contignatio. Das Sparrwerk. Pallas.
86. Rus. Das Ackerfeld. Pallas.
117. Cristata. Die Kammförmige Sterncoralle.
118. Cuspidata. Die Spitzenblättrige Sterncoralle.
87. Porites. Die körnigte Sterncoralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. XXI. F. 1.
88. Digitata. Die Ingwercoralle.
89. Damicornis. Die Dammhirschgeweih-Sterncoralle.
90. Verucosa. (Damicornis. *Esper*).
91. Muricata. Die stachlichte Sterncoralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. XLIX.
— 91. α)
— 91. β) Esper Pflanz. 1. Th. T. LIII. Corymbosa.
— 91. γ)
— 91. δ)
— 91. ε)
— 91. ζ)
— 91. A. Esper Pflanz. 1. Th. T. LII. F. 1.
— 91. B.
— 91. C.
92. Fastigiata. Die Blumenförmige Sterncoralle. Die Seerose. Esper Pflanz. 1. Th. T. VIII.
93. Ramea. Die hochstämmige Sterncoralle.
94. Oculata. Die Augencoralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. XII.
95. Virginea. Die Jungfern Sterncoralle.
96. Rosea. Die Rosenfarbige Sterncoralle. Pallas.
97. Hirtella. Der feinstrahlige Corall. Pallas.
98. Limitata.
99. Botryoides.
100. Granosa.
101. Prolifera. Die sprossende Sterncoralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. XI.
102. Seriata. Die Zeilencoralle. Pallas.
103. Cactus. Die Sterndistel. Pallas.

104.	Corymbosa.	Vid. 91. β) Der Traubenbusch. Pallas.
105.	Gemmascens.	Vid. 48. Der Knospencorall. Pallas.
106.	Problematica.	Die problematische Madrepore. Pallas.
107.	Spuria.	Die unächte Madrepore. Pallas.
108.	Infundibuliformis.	Der Seetrichter.
109.	Angulosa.	Die Eckblättrige Sterncoralle. Der Eckstern.
110.	Discoides.	Die Scheibenförmige Madrepore. Pallas.
111.	Chalcidicum.	Der Kunstbau. Pallas.
112.	Concamerata.	Die vielkammerige Madrepora. Pallas.
113.	Rosacea.	Die Rosenstrauchige Sterncoralle.
I.	Uva.	Die Beerförmige Sterncoralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. LXIII. F. 1.
II.	Angulosa.	Die Eckblättrichte Sterncoralle. vid. 109.
III.	Lacera.	Die Amarantförmige Sterncoralle. Die Seenelke.
IV.	Caerulea.	Die blaue Sterncoralle.
V.	Pentagona.	Die fünfwincklige Sterncoralle.
VI.	Cellulosa.	Die Zelligte Sterncoralle.
VII.	Detrita.	Die verblichene Sterncoralle.
VIII.	Peltata.	Die Schildförmige Sterncoralle.
IX.	Boletiformis.	Die Löcherschwammförmige Sterncoralle.
X.	Lamellosa.	Die breitblättrige Sterncoralle.
XI.	Conglomerata.	Die Kneuelförmige Sterncoralle.
XII.	Pistillata.	Die Blumennarbenförmige Sterncoralle.
XIII.	Radiata.	Die strahlige Sterncoralle.
XIV.	Limax.	Die Erdschneckenförmige Sterncoralle.
XV.	Fragum.	Die Erdbeerförmige Sterncoralle.
XVI.	Contigua.	Die Sterncoralle mit ebenen ungetheilten Sternen.
XVII.	Cucullata.	Die Tutenförmige Sterncoralle.
XVIII.	Cinerascens.	Die grau bläulige Sterncoralle.
XIX.	Dianthus.	Die Nelkenblüthförmige Sterncoralle.
XX.	Porcata.	Die feingefurchte Sterncoralle.
XXI.	Anthophyllites.	Die Spindelförmige Sterncoralle.
XXII.	Crater.	Die Becherförmige Sterncoralle.
XXIII.	Patinaeformis.	Die Napfförmige Sterncoralle.
XXIV.	Ampliata.	Die breitblättrig gefurchte Sterncoralle.
XXV.	Undata.	Die Wellenförmige Sterncoralle.
XXVI.	Interscpta.	Die gestückelte Sterncoralle.
XXVII.	Capitata.	Die köpfige Sterncoralle.

C. *Millepora.* Punctcorallen.

1. Alcicornis. Die Zuckercoralle.
2. Caerulea. Die blaue Punctcoralle.
3. Aſpera. Die rauhe Punctcoralle.
4. Solida. Die punctirte Kreiſelcoralle. Müller.
5. Truncata. Die ſtumpfe Punctcoralle.
6. Miniacea. Die Zinnoberrothe Punctcoralle.
7. Cervicornis. Die Hirſchgeweih Punctcoralle.
8. Skenei.
9. Pumila. Die Zwerg Punctcoralle. Pallas.
10. Compreſſa. Die breitgedruckte Punctcoralle.
11. Lichenoides. Die Flechtenähnliche Punctcoralle.
12. Violacea. Die violette Punctcoralle.
13. Tubulifera. Die mit Röhren beſetzte Punctcoralle.
14. Faſcialis. (Nach Espers Pflanz. Cellepora lamelloſa. Die blättrige Zellencoralle.)
15. Foliacea.
16. Zeylanica.
17. Forniculoſa. Die gewölbte Punctcoralle.
18. Cruſtulenta. Die Corallkruſte. Pallas.
19. Eroſa. Die abgenagte Corallrinde. Pallas.
20. Reticulata. Die Netzförmige Punctcoralle.
21. Celluloſa. Die Neptunusmanſchette.
22. Clathrata. Die Gittercoralle.
23. Reticulum. Die Netzförmige Punctcoralle.
24. Spongites. Der Steinſchwamm. Pallas.
25. Coriacea. Die Lederartige Punctcoralle.
26. Calcarea. Die Kalkcoralle. Pallas.
27. Polymorpha. Die vielförmige Punctcoralle.
28. Decuſſata. Die Gitterzellige Punctcoralle.
29. Alga.
30. Pumicoſa. Das Bimſencorall. Pallas.
31. Tubuloſa.
32. Pinnata. Die Floſſenmillepore. Pallas.
33. Liliacea. Die Lilienmillepore. Pallas.
34. Cardunculus.

I. Lineata. Die liniirte Punctcoralle.

II. Tenella. Die dünnäſtige Punctcoralle.

III. Islandica. Die Isländische Punctcoralle.
IV. Tortuosa. Die blättrige gewundene Punctcoralle.
V. Fucorum. Die Tang-Punctcoralle.

D. *Cellepora.* Zellencoralle.

1. Ramulosa. Die ästige Zellencoralle.
2. Spongites. Die schwammartige Zellencoralle.
3. Pumicosa. Die Bimsen Zellencoralle. Müller.
— 3. β)
4. Verrucosa. Die Warzen Zellencoralle.
5. Ciliata. Die Haarzelle. Müller.
6. Hyalina. Die Glasartige Zellencoralle.
7. Nitida.
8. Annulata. Die Ringelrinde. Pallas.
I. Nobilis. Die edle Zellencoralle.
II. Ligulata. Die Riemenförmige Zellencoralle.
III. Crispata. Die krause Zellencoralle.
IV. Pertusa. Die durchstochene Zellencoralle.
V. Cornuta. Die gehörnte Zellencoralle.
VI. Leprosa. Die grindige Zellencoralle.
VII. Lamellosa. Die blättrige Zellencoralle. vid. Millepora Fascialis.

Zoophyta. Thier-Pflanzen.

E. *Isis.* Edle Coralle.

1.	Hippuris.	Die weiße edle Coralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. I. F. 1.
	—	— — — — — — — T. II. F. 1.
	—	— — — — — — — T. III. F. 1.
	—	1. β) Elongata. Die lang gestreckte edle Coralle.
2.	Dichotoma.	Die kleine edle Coralle.
3.	Ochracea.	Die knotige edle Coralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. IV. a. F. 1.
4.	Entrocha.	Die Rädercoralle. Müller.
5.	Asteria.	Der Sternstamm. Müller.
6.	Coccinea.	Die Scharlachfärbige edle Coralle.
I.	Nobilis.	Die rothe edle Coralle. Blutcoralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. VII. F. 1.
II.	Aurantia.	Die Pommeranzenfärbige edle Coralle.

F. *Antipathes.* Stachelcoralle.

1.	Spiralis.	Die Schneckenförmige Stachelcoralle. (Aus Baldemore.) Esper Pflanz. 2. Th. T. VIII. F. 1.
2.	Ulex.	Die dünnästige Stachelcoralle.
3.	Subpinnata.	*Seba Muf.* Tom. III. T. CXIV. F. 3.
4.	Myriophylla.	Die vieläſtige Stachelcoralle.
5.	Alopecuroides.	
6.	Cupreſſus.	Die See-Cypreſſe. Pallas. *Seba Muf.* Tom. III. T. CVI. F. 1.
7.	Orichalcea.	Die Kupferglänzende Seeſtaude. Pallas.
8.	Dichotoma.	Das Gabelförmige Stachelcorall. Pallas.

9. Clathrata. Die Gitterförmige Stachelcoralle.
10. Flabellum. Die Fächerförmige Stachelcoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. I.
11. Pennacea. Das Federartige Stachelcorall. Pallas.
12. Ericoides. Die Heidekrautähnliche Stachelcoralle. Pallas.
13. Foeniculacea. Die Fenchelblättrige Stachelcoralle.
I. Larix. Die Lerchenbaumförmige Stachelcoralle.
II. Ligulata. Die Riemenförmige Stachelcoralle.
III. Glaberrima. Die glänzende Stachelcoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. IX. F. 2.
IV. Reticulata. Die Netzförmige Stachelcoralle.
V. Paniculata. Die Büschelförmige Stachelcoralle.
VI. Compressa. Die breitgedrückte Stachelcoralle.
VII. Virgata. Die gesträuchige Stachelcoralle.
VIII. Cupressina. Die Cypressenförmige Stachelcoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. III.

G. *Gorgonia.* Horncorallen.

1. Lepadifera. Die Meereicheln Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XVIII.
2. Verticillaris. Die Quirlförmige Horncoralle. Ringelcoralle.
3. Placomus. Die Knospenförmige Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXXIII.
— *Var.* Humosa. Die Erdfärbige Horncoralle.
4. Mollis. Das Weichholz.
5. Succinea. Das Birnsteincorall.
17. Americana.
18. Exserta.
19. Patula.
6. Ceratophyta. Die gemeine Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XIX. F. 1.
20. Juncea. Der weiße Seestrick. Pallas.
21. Flammea. (Esper Pflanz. 2. Th. Gorgonia Palma.)
22. Umbraculum.
23. Purpurea. Das Purpurfarbige Horncorall.
24. Sasappo. Die rothe Ruthenförmige Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. IX.
— *Var.* Esper Pflanz. 2. Th. T. IX. A.
25. Palma. Die Palmenförmige Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. V.
— Die Palmenförmige Horncoralle mit weißer Rinde.
26. Radicata. Die Wurzelförmige Horncoralle.
27. Suberosa. Die Korkholzartige Horncoralle.
28. Coralloides. Die rothe Horncoralle mit gelben Poren. Gelbgesternte Horncoralle.
7. Elongata. Die Seetanne. Pallas.

29.	Scirpea.	Die Seeruthe. Pallas.
30.	Setacea.	Die Seebürste. Pallas.
31.	Viminalis.	Die gelbe Weidenförmige Horncoralle.
32.	Muricata.	Die stachlichte Horncoralle.
8.	Verrucosa.	Die warzigte Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XVI.
9.	Antipathes.	Die schwarze Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXIII.
10.	Anceps.	Die zweyschneidige Horncoralle.
33.	Nobilis.	Vid. Isis. Nr. I.
34.	Crassa.	
11.	Pinnata.	Die gefiederte Horncoralle.
35.	Sanguinolenta.	Die rothpunctirte Horncoralle.
36.	Violacea.	Die violette Horncoralle.
12.	Setosa.	Die Borstenförmige Horncoralle.
13.	Petechizans.	Die Petechien Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XIII.
14.	Pectinata.	Der Seekamm. Pallas.
37.	Abietina.	
38.	Calyculata.	
39.	Briareus.	
15.	Ventalina.	Die Netzförmige Horncoralle.
40.	Reticulum.	Die Netzförmige Horncoralle. Das Seenetz.
41.	Clathrus.	Das Horngitter. Pallas.
16.	Flabellum.	Die Fächer Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. II. mit gelber Rinde.
	—	— — — Esper Pflanz. 2. Th. T. III. mit weiß und röthlicher Rinde.
	—	— — — — — — — ohne alle Rinde.
I.	Granulata.	Die gekörnte Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. IV.
II.	Porosa.	Die löcherige Horncoralle.
III.	Dichotoma.	Die Gabelförmige Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XIV.
IV.	Umbratica.	Die Umberfärbige Horncoralle.
V.	Sarmentosa.	Die großsträuchige Horncoralle.
	— —	*Var.*
VI.	Homomalla.	Die einfärbige schwarze Horncoralle.
VII.	Papillosa.	Die großwarzige Horncoralle.
VIII.	Acerosa.	Die Nadelförmige Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXXI.
IX.	Verriculata.	Die große Netzförmige Horncoralle.
X.	Miniacea.	Die Mennigfarbige Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXXIV.
XI.	Tuberculata.	Die höckerige Horncoralle. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXXVII.
XII.	Citrina.	Die kleine Citronengelbe Horncoralle.

XIII.	Muricata.	*Variet.*
XIV.	Muricata.	*Variet.*
XV.	Furfuracea.	Die Kleienförmige Horncoralle. Esper Pflanz. 1. Th. T. XLI.
XVI.	Cerea.	Die Wachsförmige Horncoralle.
XVII.	Paradoxa.	Die zweifelhafte Horncoralle.
XVIII.	Papillosa.	Die Blatternförmige Horncoralle.

H. *Alcyonium.* Seekork.

1.	Arboreum.	Der Seekorkbaum. Pallas. Esper Pflanz. T. I. A.
2.	Exos.	Der Fingerkork. Pallas.
3.	Epipetrum.	Der Federkork. Müller.
4.	Agaricum.	Die Korkniere. Müller.
5.	Digitatum.	Die Mannszehe. Pallas.
6.	Schlosseri.	Der Seekork des Schlossers. Pallas.
7.	Lyncurium.	Die Seepommeranze. Pallas.
8.	Bursa.	Der Seebeutel. Pallas.
9.	Cydonium.	Die Seequitte. Pallas.
10.	Ficus.	Die Seefeige. Pallas.
11.	Gelatinosum.	Die Seegallarte. Pallas.
12.	Manus Diaboli.	Die Teufelshand. Pallas.
13.	Massa.	
14.	Cranium.	
15.	Rubrum.	
16.	Mammillosum.	Die Korkwarze. Müller.
17.	Ocellatum.	
18.	Tuberosum.	
19.	Gorgonoides.	
20.	Asbestinum.	Der Asbestkork. Pallas.
21.	Alburnum.	Der Seesplind. Pallas.
22.	Papillosum.	Der großwarzige Seekork. Pallas.
23.	Conglomeratum.	
24.	Ascidioides.	
25.	Synoicum.	
26.	Vermiculare.	
27.	Stellatum.	
28.	Corniculatum.	
I.	Spongiosum.	Der Korkschwamm. Müller.

II. Truncatum.
III. Pulmo.
IV. Radiatum.
V. Tubulosum.
VI. Bulbosum.
VII. Laciniosum.
VIII. Incrustans.
IX. Floridum.
X. Coriaceum.

I. *Spongia.* Saugschwämme.

1. Ventilabra. Der Fächerförmige Saugschwamm.
2. Flabelliformis. Der Wedelförmige Saugschwamm.
3. Infundibuliformis. Der Trichterförmige Saugschwamm.
4. Fistularis. Der Pfeiffenschwamm.
5. Aculeata. Der stachelige Saugschwamm.
6. Tubulosa. Der hohle Saugschwamm.
17. Coronata. Gekrönter Saugschwamm.
18. Ciliata.
7. Cancellata. Der starre gitterförmige Saugschwamm.
19. Rubra.
20. Nigra.
8. Officinalis. Der gemeine Saugschwamm. Waschschwamm.
9. Oculata. Der äugige Saugschwamm.
10. Muricata. Der zottige Saugschwamm.
11. Nodosa. Der Knotenschwamm. Müller.
12. Tomentosa. Der Wollenschwamm. Müller.
13. Bacillaris. Der Steckenschwamm.
14. Dichotoma. Gabelästiger Saugschwamm.
21. Stuposa. Grobhaariger Saugschwamm.
22. Cristata.
23. Palmata.
24. Prolifera.
25. Botryoides. Traubenförmiger Saugschwamm.
26. Panicea. Der Semmelförmige Saugschwamm.
27. Fulva. Der Leberfarbige Saugschwamm. Pallas.
28. Tubularia. Der Röhrenschwamm. Pallas.

29.	Fibrilloſa.	Feinfaſrigter Saugſchwamm.
30.	Faſciculata.	Der büſchlige Saugſchwamm.
31.	Baſta.	Der ſchwarzhaarige Saugſchwamm.
32.	Floribunda.	Der Blumenkohlkorb. Pallas.
33.	Lichenoides.	Der Flechtenſchwamm. Pallas.
34.	Papillaris.	Der Bruſtwarzenſchwamm. Pallas.
35.	Sinuoſa.	Der Rinnenförmige Saugſchwamm. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXXI.
36.	Cavernoſa.	Der löcherige Saugſchwamm. Esper Pflanz. 2. Th. T. V.
37.	Frondoſa.	Laubförmiger Saugſchwamm. Esper Pflanz. 1. Th. T. LI.
38.	Agaricina.	Der Pilzenförmige Saugſchwamm.
39.	Tupha.	Der Kolbenförmige Saugſchwamm.
40.	Membranoſa.	Der häutige Saugſchwamm. Esper Pflanz. 2. Th. T. XXXIV.
41.	Compreſſa.	Breitgedrückter röhriger Saugſchwamm.
42.	Pocillum.	
43.	Coalita.	
44.	Plana.	
45.	Cruciata.	
46.	Offiformis.	
47.	Macida.	
48.	Ficiformis.	
15.	Lacuſtris.	Der Weyherſaugſchwamm.
16.	Fluviatilis.	Der Flußſaugſchwamm.
49.	Friabilis.	Zerreiblicher Saugſchwamm. Fiſchbrodt.
50.	Canalium.	
I.	Fruticoſa.	Strauchartiger Saugſchwamm.
II.	Clathrus.	Grobgittriger Saugſchwamm. Esper Pflanz. 2. Th. T. IX. A.
III.	Clavata.	Keulenförmiger Saugſchwamm.
IV.	Groſſa.	Der grobfilzige Saugſchwamm.
V.	Lanuginoſa.	Wolligter Saugſchwamm.
VI.	Pertuſa.	Der durchſtochene Saugſchwamm.
VII.	Rigida.	Der ſtarre Saugſchwamm.
VIII.	Alcicornis.	Der Elendgeweihförmige Saugſchwamm.
IX.	Damicornis.	Der Dammhirſchgeweihförmige Saugſchwamm.
X.	Penicillata.	Der Bürſtenförmige Saugſchwamm.
XI.	Lactuca.	Der Sallatblättrige Saugſchwamm.
XII.	Solida.	Der feſte Saugſchwamm.
XIII.	Polychotoma.	Vieläſtiger Saugſchwamm.
XIV.	Criſpata.	Der krauſe Saugſchwamm.

XV.	Suberoſa.	Korkartiger Saugschwamm.
XVI.	Rubicunda.	Der dunkelrothe Saugschwamm.
XVII.	Lycopodium.	Der Kolbenmoosförmige Saugschwamm.
XVIII.	Lamelloſa.	Der großblättrige Saugschwamm.
XIX.	Cannabina.	Der Wergähnliche Saugschwamm.
XX.	Lobata.	Lappenästiger Saugschwamm.
XXI.	Verrucoſa.	Der Blatternsaugschwamm.
XXII.	Scyphiformis.	Der Becherförmige Saugschwamm.
XXIII.	Fucorum.	Der Tang-Saugschwamm.
XXIV.	Digitata.	Der Fingerförmige Saugschwamm.
XXV.	Surculoſa.	Sprossender Saugschwamm.
XXVI.	Cratitia.	Hurtenförmiger Saugschwamm. Geflochtener Saugschwamm.
XXVII.	Foliacea.	Blattsaugschwamm.
XXVIII.	Caliciformis.	Kelchförmiger Saugschwamm.
XXIX.	Linteiformis.	Zwirnförmiger Saugschwamm.
XXX.	Agaricina.	*Variet.* Abänderung des Bilzenförmigen Saugschwamms.
XXXI.	Celluloſa.	Bienenzelliger Saugschwamm.
XXXII.	Coronata.	Gekrönter Saugschwamm.
XXXIII.	Otahitica.	Otaheitischer Saugschwamm.
XXXIV.	Cartilaginea.	Knorpelartiger Saugschwamm.

K. *Fluſtra.* Blättercoralle. Seerinde.

1.	Foliacea.	Die Blätterrinde. Pallas.
2.	Truncata.	Die Meisselrinde. Pallas.
3.	Piloſa.	Die Haarrinde. Pallas.
7.	Chartacea.	
8.	Carbaſea.	
9.	Bombycina.	
10.	Verticillata.	
11.	Dentata.	
12.	Bullata.	
13.	Arenoſa.	Die Leimrinde. Pallas.
14.	Tomentoſa.	
15.	Dentata.	
16.	Tubuloſa.	
17.	Hispida.	Die Borstenrinde. Pallas.
18.	Frondiculoſa.	Die Laubrinde. Pallas.

4. Papyracea. Die Papierrinde. Pallas.
19. Hirta.
5. Membranacea. Die Hautrinde. Pallas.
6. Lineata. Die Streifrinde. Pallas.
I. Coriacea.
II. Frondoſa.

L. *Tubularia.* Pfeiffencorallinen.

9. Cornu copiae. Das Füllhorn. Pallas.
1. Indiviſa. Die cylindriſche Pfeiffencoralline. Pallas.
2. Ramoſa. Die feinhaarige Pfeiffencoralline. Pallas.
10. Ramea. Die äſtige Pfeiffencoralline. Pallas.
3. Fiſtuloſa. Die Salzkrautcoralline. Pallas.
4. Fragilis. Der Kalchköcher. Müller.
5. Muſcoides. Der Mooskköcher. Müller.
11. Papyracea. Die Papiercoralline. Pallas.
12. Penicillus. Die Pinſelcoralline. Pallas.
6. Acetabulum. Der Nabelköcher. Müller.
7. Splachnea. Der Haarköcher. Müller.
13. Coryna.
14. Affinis.
15. Fabricia.
16. Longicornis.
17. Multicornis.
8. Campanulata. Der Federbuſchpolyp. Pallas.
18. Repens.
19. Reptans. Die Glockencoralline. Pallas.
20. Sultana.
21. Stellaris.
22. Simplex.
23. Spallanzani.
24. Membranacea.
I. Obtuſata.
II. Dichotoma.
III. Cerata.
IV. Simpliciſſima.

V. Fistulosa. auf Mytilus Margaritiferus. Esper Pflanz. 2. Th. T. XI.
VI. Subulata.
VII. Angulosa.
VIII. Compressa.
IX. Bullata.
X. Clathrata.
XI. Umbellata.
XII. Triquetra.
XIII. Botryoides.
XIV. Globulifera.
XV. Cochleaeformis.

M. *Corallina.* Corallenmoos.

9. Tridens.
1. Opuntia. Das Feigenmoos. Müller.
10. Monile.
11. Incrassata.
12. Tuna.
13. Nodularia.
14. Squamata.
15. Loricata.
16. Palmata.
17. Elongata.
18. Subulata.
19. Granifera.
2. Officinalis. Das Apothekercorallenmoos. Müller.
20. Pinnata.
3. Rubens. Das Saamenmoos. Müller.
21. Cristata.
22. Spermophoros.
4. Corniculata. Das Hörnermoos. Müller.
5. Fragilissima. Das Stammmoos. Müller. Esper Pflanz. T. V.
23. Fruticulosa.
24. Indurata.
25. Lichenoides.
26. Rugosa.

27. Marginata.
28. Cylindrica.
29. Oblongata.
30. Obtusata.
31. Lapidescens
6. Barbata. Das Bartmoos. Müller.
32. Rosarium.
33. Cuspidata.
34. Tribulus.
35. Flabellum.
36. Conglutinata.
37. Phoenix.
7. Penicillus. Das Pinselmoos. Müller.
38. Peniculum.
8. Terrestris. Das Erdcorallenmoos. Müller.
I. Crassa.
II. Cupressina.
III. Pavonia.
— *Variet.*
IV. Discoidea.
V. Membranacea.

N. *Sertularia.* Blasencorallinen.

1. Rosacea. Die Liliencoralle. Müller.
2. Pumila. Die Zwergcoralline. Pallas.
3. Operculata. Die Deckelcoralline. Müller.
4. Tamarisca. Die Seetamarinde. Müller.
5. Abietina. Die Tannencoralline. Müller.
43. Nigra. Die schwarze Blasencoralline. Pallas.
44. Fuscescens. Die befiederte Blasencoralline. Pallas.
45. Obsoleta.
46. Pinus.
47. Cupressoides.
6. Cupressina. Die Zypressencoralline. Pallas.
48. Argentea.
7. Rugosa. Die Runzelcoralline. Pallas.

8. Halecina. Die Heringscoralline. Pallas.
9. Thuja. Die Bürstencoralline. Müller.
10. Myriophyllum. Die Federcoralline. Müller.
49. Hypnoides. Die Astmooscoralline. Pallas.
50. Specioſa. Die Kraußcoralline. Pallas.
11. Falcata. Die Sichelcoralline. Pallas.
12. Pluma. Die Buſchcoralline. Müller.
13. Echinata. Die Stachelcoralline. Pallas.
14. Antennina. Die Fühlhörnercoralline. Pallas.
15. verticillata. Die Kranzcoralline. Pallas.
51. Gelatinoſa. Die Gallertcoralline. Pallas.
16. Volubilis. Die Corallenwinde. Müller.
17. Syringa. Die Flötencoralline. Müller.
18. Cuſcuta. Die Flachsſeidencoralline. Müller.
52. Puſtuloſa.
53. Fruteſcens.
54. Pinaſter.
55. Pennatula.
56. Filicula.
57. Quadridentata.
58. Spicata.
59. Evanſii.
60. Muricata.
61. Secundaria.
62. Miſenenſis.
63. Racemoſa.
19. Uva. Die Traubencoralline. Müller.
20. Lendigera. Die Nußcoralline. Müller.
21. Geniculata. Die Knotencoralline. Müller.
22. Dichotoma. Die Drahtcoralline. Müller.
23. Spinoſa. Die Seidencoralline. Müller.
24. Pinnata. Die Federbürſtencoralline. Müller.
64. Setacea.
25. Polyzonias. Die Gürtelcoralline. Müller.
26. Pennaria. Die Federcoralline. Müller.
27. Lichenaſtrum. Die Mooscoralline. Müller.
28. Cedrina. Die Cedercoralline. Müller.

29. Purpurea. Die Purpurcoralline. Müller.
65. Articulata. Die Gliedercoralline. Pallas.
66. Filicina. Die Farrenkrautscoralline. Pallas.
67. Fruticans. Die Staudencoralline. Pallas.
30. Bursaria. Die Taschencoralline. Müller.
31. Loriculata. Die Panzercoralline. Müller.
32. Fastigiata. Die Kronencoralline. Müller.
33. Avicularia. Die Vogelcoralline. Müller.
34. Neritina. Die Neritencoralline. Müller.
35. Scrupoſa. Die Steincoralline. Müller.
68. Piloſa. Die langhaarigte Zellencoralline. Pallas.
69. Criſpa. Die lockigt krauſe Zellencoralline. Pallas.
70. Floccoſa. Die flockige Zellencoralline. Pallas.
36. Reptans. Die kriechende Coralline. Pallas.
37. Paraſitica. Die Klebcoralline. Müller.
38. Ciliata. Die Haarcoralline. Müller.
39. Eburnea. Die Elfenbeincoralline. Müller.
40. Cornuta. Die Bockshorncoralline. Müller.
41. Loricata. Die Krebsſcheerencoralline. Müller.
42. Anguina. Die Ottercoralline. Müller.
71. Cereoides.
72. Tulipifera.
73. Flabellum.
74. Cirrata.
75. Ternata.
76. Filiformis. Die Fadenförmige Zellencoralline. Pallas.
77. Opuntioides. Die Indianiſche Feigencoralline. Pallas.
I. Ericoides. Die Heidekrautcoralline. Pallas.
II. Confervaeformis.
III. Fruticoſa.

O. *Pennatula.* Seefedern.

8. Coccinea.
1. Griſea. Die griesgraue Dornfeder. Pallas.
2. Phoſphorea. Die Leuchte. Müller.
3. Filoſa. Die Drathfeder. Müller.

4.	Rubra.	Die rothe Meerfeder. Esper Pflanz. T. II.
5.	Mirabilis.	Die Zahnfeder. Müller.
6.	Sagitta.	Die Pfeilfeder. Müller.
7.	Antennina.	Die Borstenfeder. Müller.
9.	Stellifera.	
10.	Phalloides.	Die Thierruthe. Pallas.
11.	Arundinacea.	
12.	Scirpea.	Die Schilffeder. Pallas.
13.	Juncea.	Die Binsenfeder. Pallas.
14.	Grandis.	Die große Seefeder.
15.	Argentea.	
16.	Encrinus.	Die Seelilie.
I.	Alba.	
II.	Setacea.	

Verzeichniß

der

Conchylien

nach

Schröters Einleitung in die Conchylienkenntniß,
Linné Syſtema Naturae Editio XIII. cura Gmelin,
Martini ſyſtematiſches Conchylienkabinet,
von Argenville Conchyliologie,
Rumphii Theſaurus Cochlearum,
Knorr Vergnügen der Augen und des Gemüths,
Regenfuß auserleſene Schnecken, Muſcheln und andere Schaalthiere,
v. Born Muſaeum Caeſ. Vindebonenſis,
Bonani Recreatio Mentis et Oculi,
Schröters neue Litteratur und Beyträge,
Schröters Geſchichte der Flußconchylien,
Schröters Abhandlung über die Erdconchylien,
Kämmerer Conchylien im Cabinet des Erbprinzen von Rudolſtadt
Nachtrag zu den Conchylien im Fürſtlichen Cabinet zu Rudolſtadt,
Kleinii Methodus Oſtracologiae,
Naturforſcher,
von Linné Naturſyſtem von Müller, 6. Th. 1. Band.

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES
3 9088 00591 7117